



**staatstheater
meiningen**

2022/2023



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort-Gespräch »Kulturverwöhnung«	06
Theaterleitung	11
Geschichte des Staatstheaters Meiningen	12
Premieren, Wiederaufnahmen und Ensembles 2022/2023	
Musiktheater	18
Schauspiel	42
Ballett	76
Junges Staatstheater (Puppentheater, Junges Theater, Junge Musik)	86
Konzerte, Meininger Hofkapelle, Chor	120
Besondere Veranstaltungen	138
Und außerdem	145
Dramaturgie, Kommunikation	146
Gastspiele	148
Service	152
Kontakt	155
Saalpläne	156
Preise und Ermäßigungen	158
Karten und Vorverkauf	160
Gruppen- und Firmenangebote	162
Abonnements	163
Theaterführungen	177
Meininger Theaterstiftung	178
Meininger Theaterfreunde e. V.	179
Mitarbeiter:innen und Gäste	182
Fotorückblick	193
Theaterkalender	235
Impressum	255

PREMIERENSPIEGEL

11.09.2022	EG	An der Arche um Acht	JUNGES THEATER
		<i>Ulrich Hub</i>	
16. + 18.09.2022	GH	Die tote Stadt	MUSIKTHEATER
		<i>Erich Wolfgang Korngold</i>	
22.09.2022	RK	Das hässliche Entlein	PUPPENTHEATER
		<i>Hans Christian Andersen</i>	
23.09.2022	GH	Die vier Jahreszeiten (UA)	BALLETT
		<i>Arvo Pärt, Antonio Vivaldi</i>	
24.09.2022	KS	Was ihr wollt	SCHAUSPIEL
		<i>William Shakespeare</i>	
07. + 09.10.2022	GH	Ladies Football Club (DSE)	SCHAUSPIEL
		<i>Stefano Massini</i>	
13.10.2022	RK	Der Junge, der einen Wald pflanzte	PUPPENTHEATER
		<i>Sophia Gholz, Franziska Werner</i>	
21. + 23.10.2022	GH	Der Barbier von Sevilla	MUSIKTHEATER
		<i>Gioachino Rossini</i>	
26.11.2022	KS	Guldenberg (UA)	SCHAUSPIEL
		<i>Christoph Hein</i>	
02. + 04.12.2022	GH	Der Graf von Monte Christo	MUSIKTHEATER
		<i>Frank Wildhorn</i>	
06.12.2022	GH	Der Wolf und die sieben Geißlein	JUNGES THEATER
		<i>Brüder Grimm</i>	
10.01.2023	RK	Wutschweiger	JUNGES THEATER
		<i>Jan Sorbie, Ravel Ruël</i>	
19.01.2023	RK	Das Zauberei	PUPPENTHEATER
		<i>Béatrice Rodriguez</i>	

GH Großes Haus
KS Kammerspiele
RK Rautenkranz

EG »Klassenzimmer
der Zukunft«,
Englischer Garten

UA Uraufführung
DSE deutschsprachige
Erstaufführung

20. + 22.01.2023	GH	Maria Stuart	SCHAUSPIEL
		<i>Friedrich Schiller</i>	
28.01.2023	KS	Alte Sorgen (UA)	SCHAUSPIEL
		<i>Maria Milisavljević</i>	
10.02.2023	GH	Giselle (UA)	BALLETT
		<i>Adolphe Adam</i>	
24. + 26.02.2023	GH	Ivan IV (UA)	MUSIKTHEATER
		<i>Georges Bizet</i>	
02.03.2023	KS	Alice im Wunderland	JUNGES STAATSTHEATER
		<i>Lewis Carroll</i>	
24. + 26.03.2023	GH	Die Dreigroschenoper	SCHAUSPIEL
		<i>Bertolt Brecht, Kurt Weill</i>	
01.04.2023	KS	Penthesilea	SCHAUSPIEL
		<i>Heinrich von Kleist</i>	
21. + 23.04.2023	GH	Messias	MUSIKTHEATER
		<i>Georg Friedrich Händel</i>	
06.05.2023	KS	Extrawurst	SCHAUSPIEL
		<i>Dietmar Jacobs, Moritz Netenjakob</i>	
12. + 14.05.2023	GH	Der Menschenfeind	SCHAUSPIEL
		<i>Molière</i>	
27.05.2023	RK	Anne Frank	JUNGES THEATER
		<i>Stückentwicklung</i>	
16. + 18.06.2023	GH	Salome	MUSIKTHEATER
		<i>Richard Strauss</i>	



Das Staatstheater Meiningen ist Mitglied von »Die Vielen«,
einer Initiative zu Toleranz auf allen Gebieten
der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens.

KULTURVERWÖHNUNG



Jens Neundorff
von Enzberg



Fabian Giesder



Tina Beer

TINA BEER, Staatssekretärin für Kultur in der Thüringer Staatskanzlei, Meiningens Bürgermeister FABIAN GIESDER und Intendant JENS NEUNDORFF VON ENZBERG trafen sich bereits für die Eröffnungsspielzeit 2021/2022 zum digitalen Vorwort-Gespräch und haben ihren Austausch nun im Dezember 2021 fortgesetzt. Weiterhin bestimmt die Corona-Pandemie durch Schließzeiten und begrenzte Platzkapazitäten das Theaterleben. Raum für neue Ideen ist aber dennoch.

JENS NEUNDORFF VON ENZBERG (JNVE): Frau Beer – welche Herausforderung begegnen Ihnen aktuell bei den Theatern in Thüringen?

TINA BEER (TB): Für mich ist und bleibt – unabhängig von der Pandemie – die grundsätzliche Aufgabe der Theater das Schaffen eines Resonanzraumes, eines Ortes, an dem Werte vermittelt werden und kulturelle Bildung stattfindet. Die Pandemie erschwert diesen Auftrag, weil sie uns zwingt, neue Wege zu finden. Den Resonanzraum zugänglich zu machen, attraktiv, gerne auch unterhaltsam zu gestalten, das fällt in Ihren Bereich, Herr Neundorff.

JNVE: Die Aufgabe nehme ich gerne an! Unser Anspruch widerspricht einer großen theatralen Sogwirkung zum Glück nicht. Die kreativen Mittel des Theaters sind so umfassend, dass noch

lange nicht alle Möglichkeiten und Geschichten ausgeschöpft und auserzählt sind. Parallel dazu sind die Anforderungen an Theater im Allgemeinen aber größer und zugleich differenzierter geworden – unsere Publikumsschichten bedürfen einer facettenreichen Ansprache. Darüber hinaus haben wir in Meiningen sehr viel in das Junge Staatstheater investiert: eine eigene Spielstätte mit dem Rautenkranz, ein starker Aufschlag mit der Verbindung von Puppentheater, Jungem Theater und Junger Musik. Wir stellen fest, dass dieser Bereich schon jetzt stark abgefragt wird und immer noch entwicklungsfähig ist.

FABIAN GIESDER (FG): Seit Jahren begleitet uns die Herausforderung, alternative Zugänge für neue Zuschauergruppen zu gestalten. Gegenwärtig wird viel über »kulturelle Entwöhnung« gesprochen, was aber eigentlich kein neues Phänomen ist. Aus meiner Sicht hat Corona nur die Wirkung verstärkt. Ich denke, mit dem Jungen Staatstheater ist hier ein gutes Instrument für Meiningen geschaffen worden. Es wird aber nicht reichen. Tatsächlich glaube ich, dass die Theater ihre Komfortzone verlassen müssen. Meiningen hat das große Glück, dass der Theaterraum als solcher sehr viel Interesse weckt. Dennoch werden wir in Zukunft einen Fokus darauf legen müssen, Besucher:innen neu abzuholen. Kunst im öffentlichen Raum wird dabei eine Rolle spielen. Aber: Ich nehme auch ein ganz starkes Bedürfnis wahr, Kultur wieder sorgenfrei genießen zu können.

JNVE: Ich denke auch, dass Corona ein Brandbeschleuniger war, der uns nun in eine reaktive Lage bringt. Das Verlassen des Theaterraums ist für uns eine willkommene Herausforderung, die wir in der kommenden Spielzeit zum Beispiel mit der hoffentlich spektakulären Bespielung der Oberhofer Schanze im Kanzlersgrund wagen. Dort werden wir einerseits die Klassik bedienen, andererseits mit populären Künstler:innen aus der Region und Techno-DJs die Schanze ganz neu in Szene setzen. Aufmerksamkeit erregen, Hemmschwellen abbauen – das ist der Gedanke dahinter.

Aus dem Theaterraum herauszugehen ist das eine, aber ich glaube, das Augenmerk liegt nach wie vor in den tradierten Theatersälen. Über die Inhalte dort werden wir beantworten, was ein Theater der Gegenwart sein kann: die Inszenierung eines Händel-Oratoriums zum Beispiel (»Messias«) oder eine Schauspiel-Uraufführung zu ausbeuterischen Pflegeberufen (»Alte Sorgen«). Angetreten sind wir zur Saison 2021/2022 mit dem Slogan »Neu seit 1831«. Damit ist die Positionierung eigentlich wunderbar beschrieben. Man muss begreifen, dass Tradition kein toter Begriff ist, sondern gepflegt sein will. »Neu seit 1831« beschreibt nichts anderes, als dass die Menschen vor uns, ich denke hier insbesondere an den Theaterherzog Georg II. und Ludwig Chronegk, sehr progressiv und fortschrittlich gearbeitet haben. Heute stehen uns zusätzlich die Möglichkeiten von Globalisierung, Digitalisierung und Mobilisierung zur Verfügung. Über unseren Spielplan versuchen wir, die Tradition mit der Zukunft zu verknüpfen. Dass das Meininger Publikum diese Entwicklung so euphorisch mitträgt, macht mich sehr glücklich.

TB: Mich treibt die Frage um, ob es auch in der Kultur »long covid«-Folgen geben wird. Noch haben wir keine Statistiken über die Veränderungen in den Institutionen. Wahrscheinlich können wir diese Frage erst zum Ende der Pandemie umfassend beantworten. Was schon jetzt sichtbar wurde, ist der große Unterschied zwischen den institutionell geförderten Einrichtungen und denen in freier Trägerschaft, die immer wieder Neustarthilfen beantragen müssen.

JNVE: Vor diesem Hintergrund überlege ich tatsächlich, inwieweit sich das Staatstheater Meiningen hier stärker engagieren kann – über Vernetzungen, Kooperationen, mit unseren Räumen? Wenn auch pandemiebedingt entstanden, empfinde ich diesen nötigen Schulterschluss als durchaus positiv und man sollte die Kooperationen konzentrierter vorantreiben. Wir haben unsere Schlosspark-Bespielung im Sommer 2022 deshalb terminlich erweitert und bieten der freien Theaterszene eine kostenlose Open-Air-Bühne – ein kurzfristig angesetztes Theaterfestival für die Verzahnung der

Theaterlandschaft! Auch unser »Klassenzimmer der Zukunft«, ein Lern- und Theaterort unter freiem Himmel im Englischen Garten, wird fortgeführt werden. Nicht nur im Hinblick auf die Aerosole, sondern schlicht, weil sich die Idee als gut herausgestellt hat.

FG: Die Anfrage zur Schirmherrschaft für das Theaterfestival mit der Freien Szene habe ich sofort angenommen – Kooperationen sind für mich nicht nur künstlerisch spannend, sondern auch im Hinblick auf unsere Stadtgesellschaft unerlässlich. »Neugier« ist für mich dabei ein zentraler Begriff, den auch der geglückte Neustart Ihrer Intendanz ausgelöst hat. Dass uns trotz aller Pandemie-Auflagen so viel fantasievolles bis kritisches Theater erleben vergönnt war, empfinde ich als großen Erfolg unserer Zusammenarbeit mit Staatskanzlei und Theater.

JNVE: Hier kann ich nur beipflichten: Die Zusammenarbeit mit der Landesregierung und den zuständigen Stellen bei Stadt und Landkreis finde ich sensationell. Die Kommunikation funktioniert bestens und es herrscht ein gesundes Maß an Mut, dass der Kulturbetrieb nicht zum Erliegen kam und kommt. Das ist eine Besonderheit, die mich mit Stolz erfüllt, in Thüringen wirken zu dürfen.

FG: Mich persönlich hat der »Bohème-Effekt« sehr erfreut, der durch den »Regie-Novizen« Markus Lüpertz unserer Stadt zuteil wurde. Lüpertz hat »Provinz« nochmals neu definiert, indem er Meiningen den Titel durch sein Wirken hier abgesprochen hat. Derartige Zugänge sind wichtig. Wenn ich an die außergewöhnliche Premiere zurückdenke, hat mir die Produktion gezeigt, wie Menschen ins Theater gelockt werden: nicht nur, indem ein berühmter Name Regie führt, sondern eben auch, weil einer inszeniert, der nicht zu den üblichen Verdächtigen im Regiefach zählt. Die Schattenseite wurde aber ebenfalls durch die große mediale Aufmerksamkeit sichtbar: Im Meininger Hotel- und Gastgewerbe sind durch die Pandemie große Lücken entstanden, die wir in der Stadt massiv spüren. Wir wollen unser Qualitätsversprechen halten und können das im Moment nur sehr begrenzt. Insofern ist für mich eine große Herausforderung,

dass der Kulturtourismus wieder funktionstüchtig wird und sein Meininger Versprechen hält – ein fantastisches Theater mit einer Stadt und Region voller Erlebnispotenzial.

TB: In Thüringen haben wir – im positiven Sinne – eine hohe Konkurrenz, dadurch dass sich der Freistaat so unglaublich viel Kultur leistet. Wir haben sehr viele Theater auf unglaublich dichtem Raum. Diesen kulturellen Reichtum im Bewusstsein aller Thüringerinnen und Thüringer aber natürlich auch überregional fest zu verankern, ist unsere Aufgabe. Wer Kultur möchte, muss nach Thüringen kommen!

JNvE: Vielleicht müsste man im Sommer in Meiningen ein Festival etablieren? Wenn der Ansatzpunkt Tourismus mehr in den Fokus rückt, spricht das auch für Theaterangebote innerhalb der theaterfreien Zeit. Denken Sie nur an Bauerbach mit der Schiller-Tradition ...

FG: Das finde ich einen wichtigen und überlegenswerten Ansatz, den wir weiterverfolgen sollten. Es war Meiningen schon immer wichtig, was in der Sommerzeit geboten wird.

TB: Bei all diesen sprudelnden Ideen kann man sich die derzeit oft beschworene »Entwöhnung des Publikums« in Meiningen nicht vorstellen. Ich freue mich daher, dass das Staatstheater Meiningen sein Publikum auch in der neuen Spielzeit mit einem anspruchsvollen Programm »verwöhnen« wird.

JNvE: Verwöhnen und konfrontieren wollen wir unser Publikum in dieser Etablierungsphase auch weiterhin durch die Begegnung mit Ausgrabungen, neu befragten Klassikern, klassischer Moderne und Gegenwartstexten. Neu seit 1831 eben.

THEATERLEITUNG



JENS NEUNDORFF VON ENZBERG
Intendant



KAROLIN LOH
Verwaltungsdirektorin

STAATSTHEATER MEININGEN EIN BLICK AUF DIE GESCHICHTE



Herzog Bernhard II. von Sachsen-Meiningen bemüht sich zunächst um ein festes Ensemble, zieht dann aber die Errichtung eines großzügigen Theatergebäudes mit 600 Sitz- und 160 Stehplätzen an einer neu angelegten Prachtstraße, der Bernhardstraße, vor.

1817

Am 17. Dezember, dem Geburtstag Bernhards II., wird das Meininger Hoftheater mit der Oper »Fra Diavolo« von Auber eröffnet. Die Spielzeiten werden mit wechselnden Theatergesellschaften bestritten. Für Kontinuität sorgt die 1690 gegründete Hofkapelle.

1831

1776

Im Riesensaal von Schloss Elisabethenburg entsteht nach dem Vorbild der Höfe in Weimar und Gotha eine erste feste Theaterspielstätte. Sie wird mit dem Trauerspiel »Die Gunst der Fürsten« eröffnet.

1829

Im Frühling beginnen die Arbeiten. Bernhards Schwester Adelheid, nun Herzogin von Clarence und später Queen Adelaide von England, erwirbt Theateraktien im Wert von knapp 26.000 Gulden – sie gilt als Hauptfinanzier des klassizistischen Theaterbaus.

1785

Professionelle Schauspielergesellschaften gastieren regelmäßig im Schloss. Noch gibt es aber weder ein ständiges Hoftheater noch ein eigenes Schauspielhaus.



Die Zeit der Gastspiele beginnt: 81 Reisen in 38 Städte führen die Schauspieler:innen – genannt »die Meininger« – durch ganz Europa, einschließlich Überfahrten nach London. Bei 2.591 Vorstellungen werden vor allem Shakespeare und Schiller gezeigt.

1874

Mit der Schauspielerin Ellen Franz, dem Schauspieler Ludwig Chronegk und Herzog Georg II. formt sich in Meiningen ein Trio, das Regie neu denkt. Für die vollendete Illusion der Inszenierungen sorgen die gemalten Bühnenbilder der Werkstatt Brückner aus Coburg.

1867

In Meiningen wird Theater weiter mutig gedacht: So lässt Herzog Georg II. 1886 Henrik Ibsens »Gespenster« erstmals öffentlich in Deutschland aufführen.

1886



Trotz des Krieges liegt das Kulturleben in Meiningen nicht brach. 1917 dirigiert Richard Strauss die Hofkapelle, am 1. April 1918, Bernhards Geburtstag, hat die »Walküre« in kompletter Bayreuther Festspielbesetzung Premiere.

1917

Zeitenwende: Georg II. stirbt 88-jährig. Am 28. Juni wird er auf dem Parkfriedhof beigesetzt – zeitgleich fallen in Sarajevo Schüsse, denen der Große Krieg folgt. Sein Sohn Bernhard III. will Hoftheater und Hofkapelle gleich im Spätsommer abschaffen. Das Volk protestiert – mit Erfolg.

1914

Trotz aller Modernität: Der 100. Geburtstag von Georg II. wird klassisch mit »Julius Cäsar« und Goldoni gefeiert. Das Theatermuseum wird eröffnet.

1926

1858

Dank der neuen Werrabahn und den »Theaterzügen« von Hildburghausen und Bad Salzungen profiliert sich das Hoftheater als Institution für das gesamte Herzogtum. Ab 1860 macht man in Meiningen Theater »in eigener Regie« und mit festem Ensemble.

1866

Georg II. rückt an die Stelle seines Vaters in der Führung von Herzogtum und Hoftheater. Regieren und Theaterpraxis verweben sich bei diesem »Theaterherzog«. Das Opernensemble wird von ihm aufgelöst. Er konzentriert sich auf das Schauspiel.



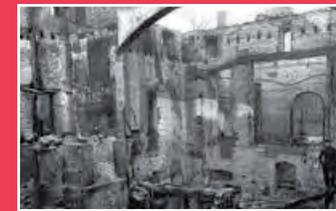
1890

»Die Meininger« geben in Odessa mit Shakespeares »Was ihr wollt« ihr letztes Gastspiel. Georg II. verkleinert nach der Reisezeit das Ensemble und führt bis 1908 auch wieder Opern auf. Die Qualität der Inszenierungen bleibt auf hohem Niveau.



1908

Am 5. März geschieht die Katastrophe: Das Theatergebäude brennt bis auf die Grundmauern ab. Der 81-jährige Georg II. beschließt sofort den Wiederaufbau.



1918

Noch am 7. November besuchen Herzog Bernhard III. nebst Frau und Gefolge abends das Hoftheater. Zwei Tage später wird in Berlin die Republik ausgerufen. Aus dem Hof- wird ein Landestheater.

1919

Am traditionsreichen Haus zieht ein neuer Geist ein. Intendant Franz Ulbrich gründet die Hochschule für Schauspielkunst am Haus. Meiningen entwickelt sich zu einer bedeutenden expressionistischen Bühne.

1909

Am 17. Dezember wird der moderne neue Theaterbau im neoklassizistischen Stil mit Schillers »Wallensteins Lager« eingeweiht.

Neuer Takt im Theaterjahr: Mit der Naturbühne in Steinbach-Langenbach öffnet eine Sommerspielstätte im Thüringer Wald. Manche Künstler:innen kombinieren fortan Urlaub und Dienste.

1957



Mit Hilfe des Reichsbahnausbesserungswerkes erhält »Das Meininger Theater«, so der neue Name, eine Drehbühne. Drei Jahre später beginnt eine Zeit der regelrechten Brecht-Euphorie am Haus.

1952

1945

Nahe Bombentreffer ramponieren auch das Theater. Am 2. Juni wird es mit einer Tanzshow für amerikanische Soldaten wiedereröffnet. Schon bald zählt das Haus wieder 7000 Abonnenten.

1948

Knapp 300.000 Besucher zählt das Haus pro Spielzeit und finanziert sich somit weitgehend selbst. Im kleinen Saal des Volkshauses wird eine Experimentierbühne eingerichtet.



Nach vierjähriger Bauzeit sind moderne Funktionsgebäude mit Ballettsaal, Restaurant und Probebühne entstanden. Intendant Ulrich Burkhardt eröffnet die neue Probebühne als zweite, kleinere Spielstätte namens Georgie's Off.

1991

Im Oktober wird die Sparte des Puppentheaters gegründet – das Meininger Theater ist nun ein Fünf-Sparten-Haus. Außerdem nimmt am Haus die Chorklasse ihre Arbeit auf, um Sänger:innen auszubilden.

1986

1970

Die Kinder- und Jugendarbeit am Theater ist beispielgebend. Ein Drittel des Publikums ist jünger als 16 Jahre, allein die Kinderopern, Kinderballette, Kinder- und Schülerkonzerte zählen 20.000 Besucher:innen pro Spielzeit.

1993

Die größten Namen des deutschen Bühnengeschehens gastieren im Südthüringischen Staatstheater, so der neue Name, darunter Klaus Maria Brandauer, Lorient, August Everding oder Brigitte Fassbaender.



Mit der Premiere von Ovids »Metamorphosen« wird die Eröffnung der Meininger Kammerspiele gefeiert. Modernste Theater Technik erlaubt auch experimentelle Aufführungen.

2008

Intendantin Christine Mielitz glückt mit dem »Ring des Nibelungen« das »Wagnis Wagner«. Außerdem verpflichtet sie Kirill Petrenko und Elina Garanča – Meiningen als Talentschmiede.

2001



2011

Im Dezember wird das Große Haus nach eineinhalbjähriger Generalsanierung mit Shakespeare wiedereröffnet. Schwerpunkt der Arbeit ist die Erweiterung des Bühnenhauses und die Modernisierung der Technik.

2014

Die Bürgerbühne Meiningen wird gegründet. Menschen aus der Stadt und Region erzählen ihre Geschichten selbst auf der Bühne.

2021 endet die 16-jährige, erfolgreiche Intendanz von Ansgar Haag. Es folgt Jens Neundorff von Enzberg, der auch die Intendanz am Landestheater Eisenach inne hat. Mit dem Rautenkranz erhält das Junge Staatstheater eine eigene Spielstätte in der Ernestiner Straße.

2021

2020

In einem zweiten Bauabschnitt wird auch das Dach des Großen Hauses saniert. Die Corona-Pandemie versetzt das Theater gleich zweimal in eine Spielpause. Weitere Unterbrechungen folgen.

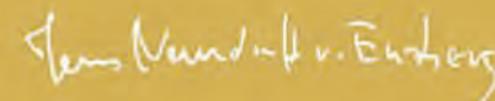
Lesen Sie mehr zur Geschichte unseres Hauses im Buch von Alfred Erck: »Geschichte des Meininger Theaters 1831–2020«.

MUSIKTHEATER

Liebes Publikum,
zur Spielzeit 2022/2023 begrüße ich Sie herzlich und freue mich, Ihnen Lust auf unseren Spielplan machen zu dürfen: Mit Korngolds »Die tote Stadt« ist erstmals dieser Klassiker des 20. Jahrhunderts in unserem Traditionshaus zu sehen, der vom Team um Jochen Biganzoli auf seine Tauglichkeit im 21. Jahrhundert befragt werden wird. Brigitte Fassbaender kommt zum dritten Mal nach Meiningen und inszeniert den

»Barbier von Sevilla«. Im Februar 2023 erleben wir dann endlich die lang erwartete komplette szenische Uraufführung von Bizets großer Oper »Ivan IV«, die eigentlich schon die vergangene Spielzeit eröffnen sollte, dann aber pandemiebedingt verschoben wurde. Es ist mir unverständlich, dass dieses musikalische Juwel so lange auf eine szenische Präsentation auf professioneller Opernbühne warten musste. Große Oper verspricht auch die »Salome« von Richard Strauss, dem ehemaligen Dirigenten der Meininger Hofkapelle. Komplettiert wird der Spielplan mit dem Musical »Der Graf von Monte Christo«, welches in Kooperation mit dem Ballett des Landestheaters Eisenach auf die Bühne kommt. Nicht zu vergessen die szenische Produktion von Händels Ausnahmewerk »Messias«. Dabei steht die Frage nach der Bedeutung von Religion im Hier und Heute im Zentrum dieser zeitgenössischen Interpretation des Oratoriums. Nun hoffe ich, dass Sie unser Spielplan verzaubern, verführen und zum Nachdenken anregen wird – und das immer wieder »Neu seit 1831«.

Herzlich – Ihr



JENS NEUNDORFF VON ENZBERG, Operndirektor



Die tote Stadt

ERICH WOLFGANG
KORNGOLD

DIE TOTE STADT

Oper in drei Bildern von ERICH WOLFGANG KORNGOLD
nach Georges Rodenbachs Roman »Bruges-la-Morte«
Libretto von Paul Schott

Premieren:

Fr., 16.09.2022,
19.30 Uhr &
So., 18.09.2022,
18.00 Uhr

Weitere Termine:

21.09.2022
28.10.2022
19.11.2022
15.12.2022
15.01.2023

GROSSES HAUS

Matinee:

So., 11.09.2022
im Rahmen des
Theaterfests

1920 rissen sich große Opernhäuser um die Uraufführungsrechte der »Toten Stadt« des gerade 23-jährigen Erich Wolfgang Korngold. Trotz jugendlichen Alters genoss er den Status eines Genies, das sogar Mozart überträfe. Köln und Hamburg gewannen den Streit und brachten Korngolds erstes abendfüllendes Werk gleichzeitig mit sensationellem Erfolg auf die Bühne, das unmittelbar darauf seinen Siegeszug um die Welt antrat. Wie Richard Strauss und Gustav Mahler gelang es Korngold, die ambivalente Gefühlswelt einer Endzeit musikalisch kongenial einzufangen. Auch das Sujet konnte kaum besser gewählt sein: Im geheimnisumwobenen Brügge, der toten Stadt, hat sich Paul nach dem Tod seiner Frau Marie vollkommen der Vergangenheit hingegeben. In seiner »Kirche des Gewesenen« lebt er einzig in der Erinnerung. Bei einem seiner einsamen Spaziergänge begegnet ihm die Tänzerin Marietta, in die er von nun an Marie projiziert. Was sich daraus entspinnt, ist ein Psychothriller im Zwischenreich von Traum und Realität, erotischer Expressivität und seelischer Zerstörtheit. Pauls besessene Liebe treibt das Geschehen unweigerlich in eine tödliche Katastrophe – oder war alles nur ein Traum?

MUSIKALISCHE LEITUNG: Mario Venzago | REGIE: Jochen Biganzoli | BÜHNE: Wolf Gutjahr | KOSTÜME: Katharina Weissenborn | VIDEO: Jana Schatz | CHOR: Manuel Bethe | DRAMATURGIE: Claudia Forner | Meininger Hofkapelle

Der Barbier von Sevilla

GIOACHINO
ROSSINI

DER BARBIER VON SEVILLA

Komische Oper in zwei Akten von GIOACHINO ROSSINI
Dichtung von Cesare Sterbini nach dem Lustspiel »Le barbier
de Séville« von Pierre-Augustin Caron de Beaumarchais
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Premieren:

Fr., 21.10.2022,
19.30 Uhr &
So., 23.10.2022,
18.00 Uhr

Weitere Termine:

06.11.2022
17.11.2022
11.12.2022
22.12.2022
08.02.2023
12.02.2023
01.05.2023

GROSSES HAUS

Matinee:

So., 09.10.2022,
11.15 Uhr

»Aber was ist diese Liebe, die jeden verrückt macht?«
Doktor Bartolo ist hingerissen von seinem Mündel
Rosina und noch mehr von ihrer Mitgift. Das Mäd-
chen interessiert sich jedoch für den unbekannt
Lindoro, der in Wahrheit Graf Almaviva ist und
sich ihr inkognito nähert, denn er will sichergehen,
dass sie ihn nicht wegen seines Standes begehrt. Im
Barbier Figaro findet Almaviva einen Verbündeten.
Dieser verschafft ihm in unterschiedlicher Verklei-
dung Zugang zum Hause des Doktors. In der Folge
entspinnt sich ein Zusammenspiel aus Irrungen und
Wirrungen, Verwechslungen und Missverständ-
nissen. Schließlich gibt sich Almaviva dem Mädchen
zu erkennen, und schnell werden die Namen auf dem
von Bartolo vorbereiteten Ehevertrag ausgetauscht.
Das in kürzester Zeit von Gioachino Rossini in Musik
gesetzte Libretto Cesare Sterbinis erzählt den ersten
Teil der Figaro-Trilogie. Es ist die Vorgeschichte zu
Mozarts »Hochzeit des Figaro«. Dank ihrer Ohr-
würmer und der skurrilen, aber sympathischen
Charaktere wurde Rossinis Komödie nach dem Ur-
aufführungsfiasco bald zu einem Klassiker.
Brigitte Fassbaender, die nach weltweiter Gesangs-
karriere eine erfolgreiche Regielaufbahn begann,
inszeniert nach »Ariadne auf Naxos« ('95) und der
»Zauberflöte« ('99) zum dritten Mal in Meiningen.

MUSIKALISCHE LEITUNG: Jonathan Brandani | REGIE:
Brigitte Fassbaender | BÜHNE, KOSTÜME: Dietrich von
Grebmer | CHOR: Manuel Bethe | DRAMATURGIE: Julia
Terwald | Meininger Hofkapelle

Der Graf von Monte Christo

FRANK
WILDHORN

DER GRAF VON MONTE CHRISTO

Musical in zwei Akten von FRANK WILDHORN
Buch und Songtexte von Jack Murphy, Orchestrierung und
Arrangements von Kim Scharnberg und Koen Schoots
Deutsch von Kevin Schroeder

Premieren:

Fr., 02.12.2022,
19.30 Uhr &
So., 04.12.2022,
18.00 Uhr

Weitere Termine:

17.12.2022
31.12.2022
27.01.2023
08.04.2023
15.04.2023
21.05.2023
04.06.2023

GROSSES HAUS

Matinee:

So., 20.11.2022,
11.15 Uhr

Neben Erfolgsmusicals wie »Jekyll & Hyde« und »Bonnie & Clyde« adaptierte der US-amerikanische Komponist Frank Wildhorn 2009 eine weitere populäre literarische Vorlage. Alexandre Dumas' »Der Graf von Monte Christo« gilt als der Abenteuerroman schlechthin und vereint ein realistisches Geschichtsbild der postnapoleonischen Zeit Frankreichs mit dem schaurigen Leidensweg seines Protagonisten. Der junge Edmond Dantès, gerade zum Kapitän befördert, wird während seiner Verlobungsfeier mit der schönen Mercédès Opfer eines perfiden Komplotts. Unschuldiger eingekerkert, treiben ihn 14 Jahre Arrest an den Rand des Wahnsinns. Der ebenfalls inhaftierte Abbé Faria verrät ihm die Lage eines Schatzes auf der kleinen Mittelmeerinsel Monte Christo. Nur Dantès gelingt die Flucht, er findet die Beute und verschafft sich mit diesem Reichtum als Graf von Monte Christo Eintritt in die höchsten Pariser Kreise. Seine einstigen Widersacher sind dank ihrer Skrupellosigkeit weit aufgestiegen. Umso tiefer ihr Fall, als Dantès Rache nimmt ... Nach der Uraufführung 2009 in St. Gallen gelang es Cusch Jung, Chefregisseur der Musikalischen Komödie Leipzig, das umjubelte Musical 2015 erstmals auf einer deutschen Bühne zu präsentieren. Nun bringt er es nach Meiningen.

MUSIKALISCHE LEITUNG: Harish Shankar | REGIE, CHOREOGRAPHIE: Cusch Jung | BÜHNE, KOSTÜME: Karin Fritz | CHOR: Manuel Bethe | DRAMATURGIE: Claudia Forner | Ballett des Landestheaters Eisenach | Meininger Hofkapelle

IVAN IV

GEORGES
BIZET

IVAN IV

SZENISCHE URAUFFÜHRUNG DER FÜNFAKTIGEN FASSUNG

Grand opéra in fünf Akten von GEORGES BIZET
Dichtung von François-Hippolyte Leroy und Henri Trianon
In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Seine grausamen Taten bringen Ivan IV. schon zu Lebzeiten den Beinamen »der Schreckliche« ein. Wie Rimski-Korsakow (»Das Mädchen von Pskow« und »Die Zarenbraut«) oder Eisenstein/Prokofjew (»Iwan der Schreckliche«) lässt sich auch Georges Bizet von der Geschichte des Zaren inspirieren und entwickelt eine Oper, die eindrucksvoll russisches Lokalkolorit und große Massenszenen à la Gounod und Meyerbeer vereint.

Premieren:
Fr., 24.02.2023,
19.30 Uhr &
So., 26.02.2023,
18.00 Uhr

Weitere Termine:
04.03.2023
11.03.2023
27.04.2023
28.05.2023
23.06.2023
28.06.2023
GROSSES HAUS

Matinee:
So., 12.02.2023,
11.15 Uhr

Es ist eine Liebesgeschichte inmitten eines Religions- und Kulturkonflikts und fußt auf dem Leben Ivans und seiner zweiten Ehefrau – ohne Anspruch auf historische Korrektheit: Marie ist die Tochter des Tscherkessenfürsten Temrouk. Ivan begehrt, entführt Marie und will sie heiraten. Sie willigt ein, denn auch sie liebt ihn. Doch Krieg, Verrat, Verschwörung und Racheplane stehen ihrer Verbindung im Wege. Zwischen 1864 und 1866 versucht Bizet vergebens, seine Grand opéra in Paris aufzuführen. Sie geht verloren und wird erst 1929 wiederentdeckt. 1951 in Bordeaux szenisch in reduzierter Fassung dargeboten, kommt das Werk 1975, im 100. Todesjahr des Komponisten, ungekürzt zur konzertanten Uraufführung. Unbekanntes faszinierend zu inszenieren, gelang Hinrich Horstkotte in Meiningen bereits mit Händels »Amadigi di Gaula«, nun transferiert er Bizets Opern-rarität erstmals in voller Länge auf die Bühne.

MUSIKALISCHE LEITUNG: Philippe Bach | REGIE, BÜHNE,
KOSTÜME: Hinrich Horstkotte | CHOR: Manuel Bethe |
DRAMATURGIE: Julia Terwald | Meiningen Hofkapelle

MESSIAS

GEORG
FRIEDRICH
HÄNDEL

MESSIAS

SZENISCHE AUFFÜHRUNG

Oratorium von GEORG FRIEDRICH HÄNDEL
Bibeltex te in einer Zusammenstellung von Charles Jennens
In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Premieren:

Fr., 21.04.2023,
19.30 Uhr &

So., 23.04.2023,
18.00 Uhr

Weitere Termine:

29.04.2023

13.05.2023

26.05.2023

11.06.2023

06.07.2023

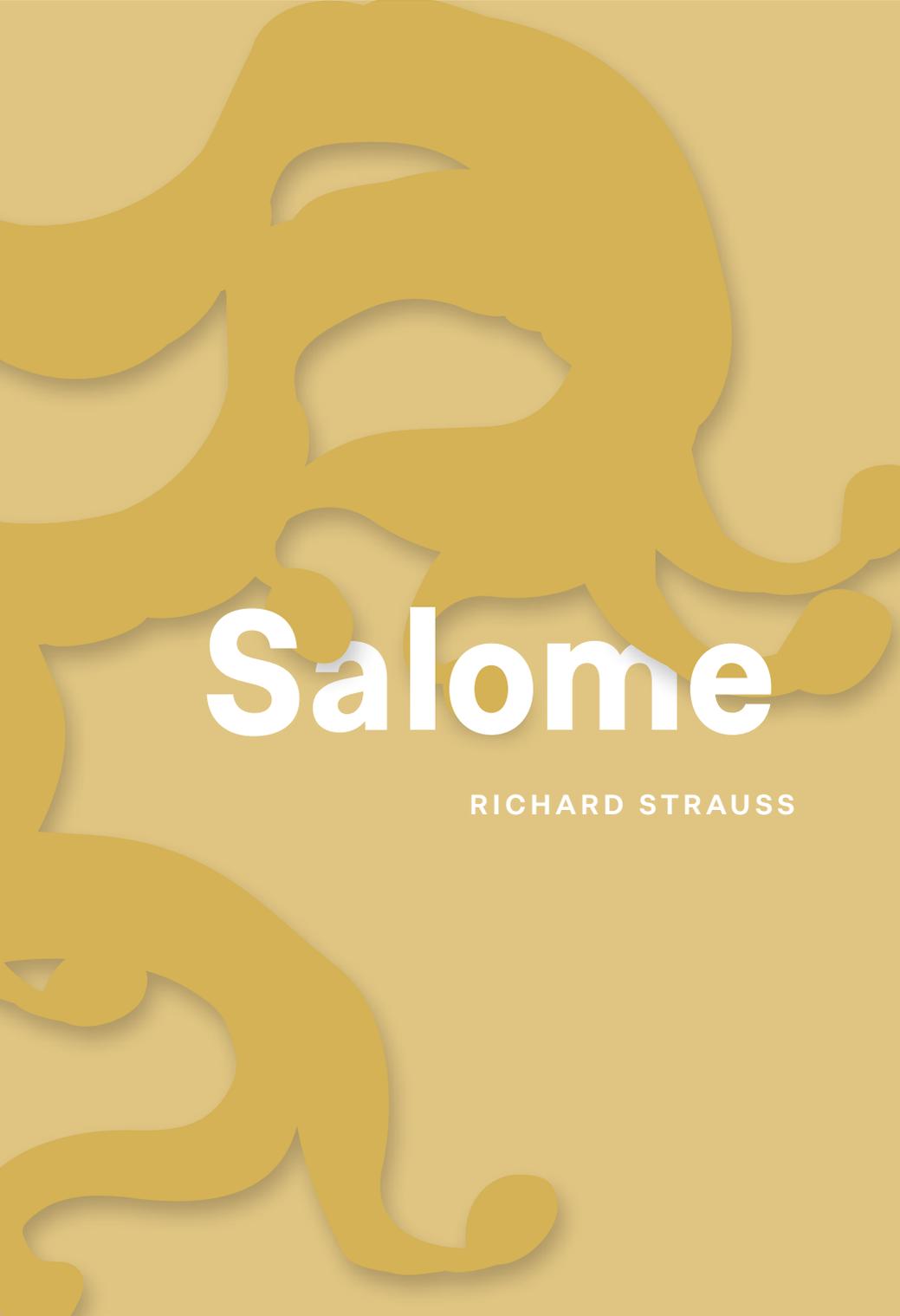
GROSSES HAUS

Matinee:

So., 16.04.2023,
11.15 Uhr

Georg Friedrich Händels bekanntestes Oratorium, der »Messias«, beleuchtet nicht nur das Leben und Wirken Jesu, sondern kombiniert auf kongeniale Weise christliche Glaubenswahrheiten mit gesellschaftspolitischen und unterhaltenden Aspekten – ein Werk universeller Gültigkeit. Es entstand im England des 18. Jahrhunderts, als geistliche Oratorien vorwiegend in Opernhäusern aufgeführt wurden. Nach der umjubelten Uraufführung 1742 in Dublin fand ein Jahr später die wenig begeistert aufgenommene Londoner Erstaufführung im Theater Covent Garden statt. Händel wurde sogar Blasphemie vorgeworfen, da er Bibelworte in theatralen Kontext bettete. In seiner Textgestalt unterscheidet sich der »Messias« deutlich von Händels anderen Oratorien: Es liegt keine chronologische Handlung vor. Den Inhalt setzt Charles Jennens vielmehr aus verschiedenen Texten des Alten und Neuen Testaments zusammen. Im 19. und im 20. Jahrhundert wurde der »Messias« meist konzertant im religiösen Rahmen aufgeführt. In der Gegenwart entdecken Opernhäuser vermehrt das szenische Potential in Händels Oratorium wieder. Regisseur Johannes Pölgutter möchte der Frage nachgehen, wo in einer Zeit, in der Religiosität eine immer geringere Rolle spielt, noch Werte wie Nächstenliebe zu finden sind – auch außerhalb von Glaubensgemeinschaften.

MUSIKALISCHE LEITUNG: N. N. | REGIE: Johannes Pölgutter | BÜHNE: Michael Lindner | CHOR: Manuel Bethe | DRAMATURGIE: Julia Terwald | Meininger Hofkapelle



Salome

RICHARD STRAUSS

SALOME

Musikdrama in einem Aufzug von RICHARD STRAUSS
nach Oscar Wildes gleichnamiger Dichtung
Deutsch von Hedwig Lachmann und vom Komponisten

Premieren:

Fr., 16.06.2023,
19.30 Uhr &

So., 18.06.2023,
18.00 Uhr

Weitere Termine:

25.06.2023

09.07.2023

12.07.2023

GROSSES HAUS

Matinee:

So., 04.06.2023,
11.15 Uhr

»Schreckliches wird geschehen«, verspricht ein Page – und er soll Recht behalten. Bereits Oscar Wildes Vorlage führt anhand der biblischen Episode um die jüdische Prinzessin Salome ein dekadentes Sittengemälde des Fin-de-Siècle vor, in dem eine morbide Gesellschaft übersättigt zerfällt: Inmitten eines Umfelds, das keinerlei moralische Grenzen mehr kennt, ist die exzentrische Salome von der Askese des von Stiefvater Herodes gefangenen Propheten Jochanaan fasziniert. Um seinen Widerstand zu brechen, treibt sie ihre erotischen Verführungskünste bis zur Ekstase – doch der Unberührbare verweigert sich. Zum Äußersten getrieben, fordert Salome als Preis für einen orgiastischen Tanz den Kopf des Jochanaan von Herodes. Voller Entsetzen befiehlt dieser das grausame Opfer. Entseelt küsst Salome den Mund des Gerichteten und bezahlt mit dem Leben. Mit schillernd-irisierenden Farben, einem motivischen Geflecht, das seine Fäden von reiner Unschuld bis zu lasziver Perversion spinnt, sprengt Richard Strauss tonale Konventionen und provozierte mit der Dresdner Uraufführung 1905 einen handfesten Skandal. Gleichzeitig verschaffte »Salome« dem Komponisten schlagartig den internationalen Durchbruch.

MUSIKALISCHE LEITUNG: Harish Shankar | REGIE: N. N. |
DRAMATURGIE: Claudia Forner | Meininger Hofkapelle

DIE ZAUBERFLÖTE

Oper in zwei Aufzügen von WOLFGANG AMADEUS MOZART

Wiederaufnahme: **Di., 20.09.2022,**
15.00 Uhr
MUSIKALISCHE LEITUNG: Harish Shankar | REGIE, BÜHNE,
KOSTÜME: Achim Freyer | CHOR: Manuel Bethe | DRAMA-
TURGIE: Claudia Forner | Meininger Hofkapelle
—— Mit der »Zauberflöte« erschließt Mozart einen
Weiterer Termine: Kosmos menschlichen Erlebens, denn der Reichtum
24.09.2022 an Interpretationen kennt keine Grenzen. Fantasie
02.10.2022 und Liebe, Macht und Rituale, Märchen und philo-
15.10.2022 sophisches Lehrwerk – all dies funkelt aus Mozarts
01.11.2022 meistgespielter Oper. Es stehen sich das Reich der
13.11.2022 kapriziösen Königin der Nacht und des abgeklärten
16.12.2022 Sarastro unvereinbar gegenüber, in deren Spannungsfeld
29.12.2022 einfache Bedürfnisse um ihr Recht kämpfen.
21.01.2023
GROSSES HAUS

LA BOHÈME

Oper in vier Bildern von GIACOMO PUCCINI

Libretto von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica nach Henri Murger
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Wiederaufnahme: **Di., 20.12.2022,**
19.30 Uhr
MUSIKALISCHE LEITUNG: Philippe Bach | REGIE, BÜHNE,
KOSTÜME: Markus Lüpertz | CO-REGIE: Maximilian
Eisenacher | BÜHNE, KOSTÜME IN ZUSAMMENARBEIT MIT:
Ruth Groß | CHOR: Manuel Bethe | DRAMATURGIE: Julia
Terwald | Meininger Hofkapelle
—— Rodolfo liebt die tuberkulosekranke Mimì und
Weiterer Termine: Marcello führt eine On-off-Beziehung mit Musetta.
25.12.2022 Dem Staatstheater Meiningen gelang mit der Ver-
05.02.2023 pflichtung des berühmten Malers Markus Lüpertz
09.02.2023 für Regie, Bühnenbild und Kostüme ein besonderer
10.04.2023 Coup – ein Fest für Aug' und Ohr!
GROSSES HAUS

EINE NACHT IN VENEDIG

Operette von JOHANN STRAUSS

Wiederaufnahme: **Do., 02.03.2023,**
19.30 Uhr
MUSIKALISCHE LEITUNG: Harish Shankar | REGIE: Thomas
Weber-Schallauer | BÜHNE, KOSTÜME: Siegfried E. Mayer
CHOR: Manuel Bethe | DRAMATURGIE: Savina Kationi |
Meininger Hofkapelle
—— Johann Strauß' Operette spielt im veneziani-
schen Karneval Mitte des 18. Jahrhunderts. Verwechs-
lungen sind vorprogrammiert. Herzog Urbino nutzt
die Zeit der Masken, um sich mit anderen Frauen zu
vergnügen. Dieses Mal hat er es auf Barbara, eine
Senatorengattin, abgesehen. Sein Diener Caramello
soll die Schönheit heimlich zu seinem Fest bringen.
Weiterer Termine: Als Barbara verkleidet, gelangt aber das hübsche
05.03.2023 Fischermädchen Annina zum Maskenball. Ein lusti-
25.03.2023 ges Durcheinander und mitreißende Melodien.
GROSSES HAUS

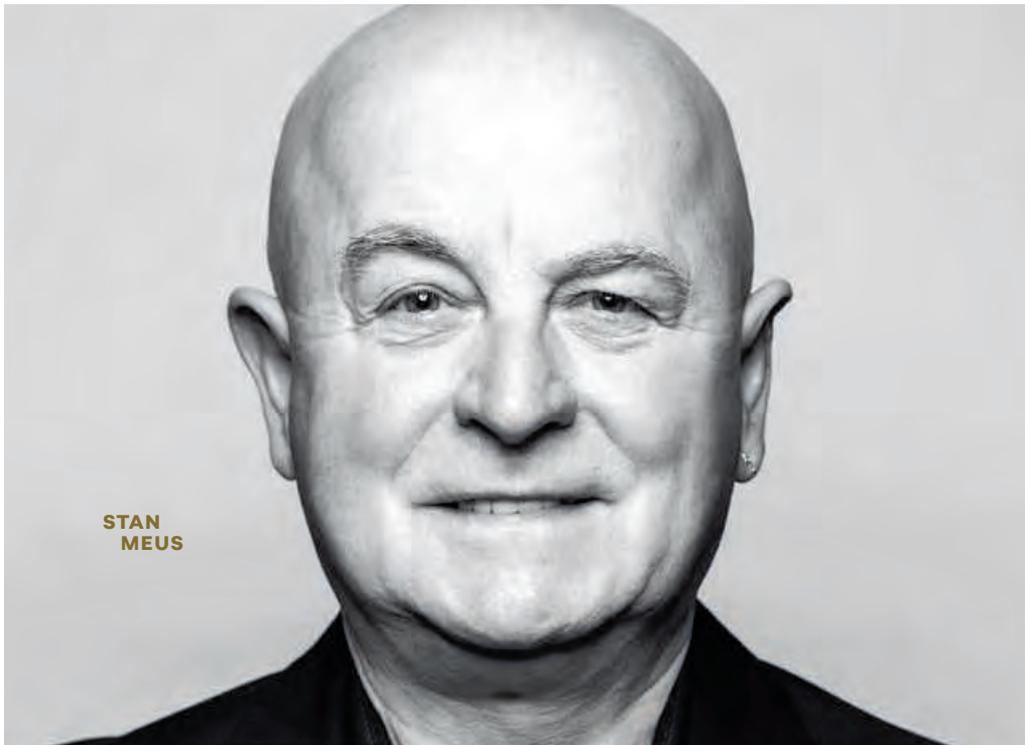
DER FLIEGENDE HOLLÄNDER

Romantische Oper in drei Aufzügen von RICHARD WAGNER

Wiederaufnahme: **Sa., 26.11.2022,**
19.30 Uhr
MUSIKALISCHE LEITUNG: Philippe Bach | REGIE: Kay
Metzger | BÜHNE, KOSTÜME: Petra Mollérus | CHOR:
Manuel Bethe | DRAMATURGIE: Savina Kationi, Julia
Terwald | Meininger Hofkapelle
—— Ein Fluch lastet auf dem Holländer. Bis in
Ewigkeit muss er die Weltmeere umsegeln, einzig die
Liebe einer Frau kann ihn erlösen. Alle sieben Jahre
darf er an Land gehen, um eine solche zu finden.
Weiterer Termine: Durch Senta beginnt der Verfluchte erneut zu hoffen.
06.01.2023 In Kay Metzgers Inszenierung geht Senta immer wie-
06.04.2023 der in denselben Film. Der Titelheld, ihr Idol, ist der
29.05.2023 Holländer höchstpersönlich. Schon bald verschwin-
GROSSES HAUS men die Grenzen zwischen Realität und Fiktion.



MONIKA
REINHARD



STAN
MEUS



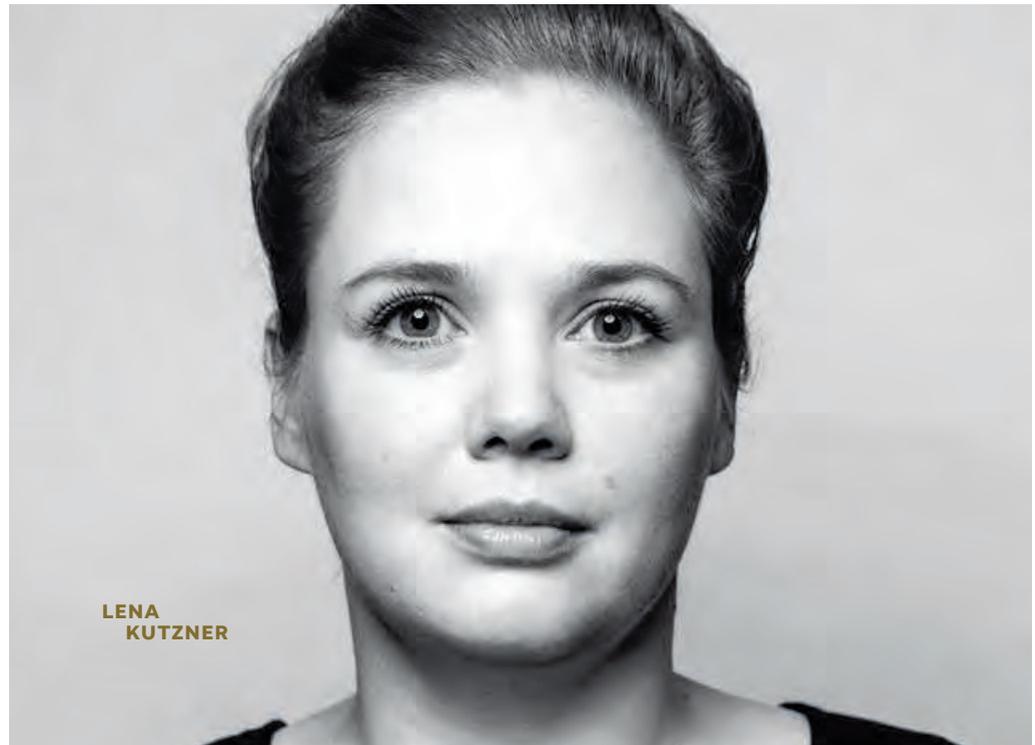
JOHANNES
MOOSER



SARA-MARIA
SAALMANN



RAFAEL
HELBIG-KOSTKA



LENA
KUTZNER



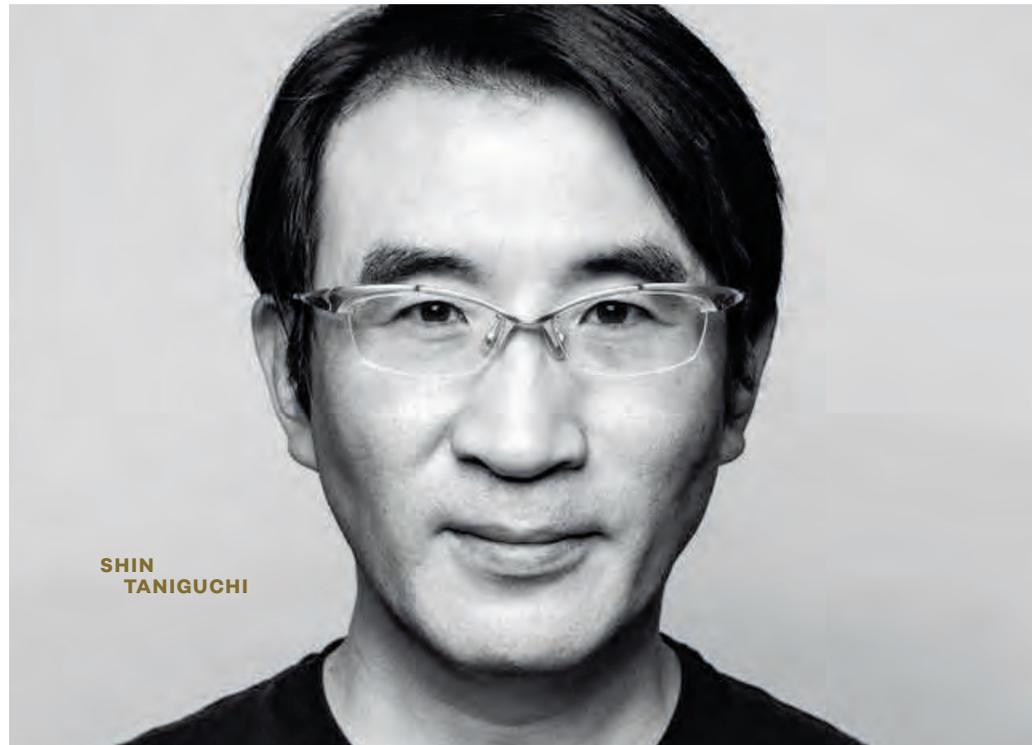
MIKKO
JÄRVILUOTO



ALEX
KIM



MARIANNE
SCHECHTEL



SHIN
TANIGUCHI



SELCUK HAKAN
TIRAŞOĞLU



DENİZ
YETİM



TAMTA
TARIELASHVILI



MICHAEL
SIEMON



TOMASZ
WIJA



SCHAUSPIEL

Liebes Publikum,
das Theater als utopischer Ort, als Raum für anarchische Spielfreude und gemeinsames Erleben ist in Zeiten von Krisen wichtiger denn je. Schon Schiller, der nicht nur Dichter, sondern auch Arzt war, sprach von der heilenden Kraft des »Mitfiebers« im Theater. Lassen Sie sich von unserem Ensemble



mitreißen und begeistern von ungewöhnlichen Geschichten, aufregenden Gedanken, von ganz großen Gefühlen, von Schönheit, Poesie und kunstvoller Sprache, von intelligenter Unterhaltung und nicht zuletzt von kritischen Auseinandersetzungen mit unserer komplexen Gegenwart. Mit zwei Uraufführungen wagen wir uns an hochaktuelle Fragen unserer Gesellschaft: Christoph

Heins jüngster Roman »Guldenberg« blickt in die Abgründe einer Kleinstadt im Kontext der schwelenden Fragen um die Asylpolitik und die junge Autorin Maria Milisavljević konfrontiert uns in ihrem Stück »Alte Sorgen« mit den Verwerfungen im heutigen Pflegesystem. Eine kleine Sensation verspricht die Erstaufführung des Frauenfußballstückes »Ladies Football Club« des Italieners Stefano Massini zu werden. Doch bei aller Zeitgenossenschaft ist auch in dieser Spielzeit die Auseinandersetzung mit den großen klassischen Stoffen und Autoren ein Schwerpunkt. Friedrich Schiller, unser heimlicher Hausautor, ist mit seinem Politthriller »Maria Stuart« vertreten, und auf seine Spuren begeben wir uns beim »Schiller-Walk« durch Meiningen.

Herzlich – Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Frank Behnke'.

FRANK BEHNKE, Schauspieldirektor

Ladies Football Club

STEFANO
MASSINI

LADIES FOOTBALL CLUB

DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFFÜHRUNG

von STEFANO MASSINI

Premieren:

Fr., 07.10.2022,
19.30 Uhr &

So., 09.10.2022,
18.00 Uhr

Weitere Termine:

16.10.2022

22.10.2022

09.11.2022

10.11.2022

27.11.2022

10.12.2022

18.12.2022

GROSSES HAUS

Matinee:

So., 25.09.2022,
11.15 Uhr

Ganz unbemerkt ereignet sich an einem Apriltag 1917 in einer Munitionsfabrik in England eine kleine Revolution. Elf Frauen legen ihr Sandwich zur Seite, als ihr Blick auf etwas fällt, das wie ein Ball aussieht und auch rollt wie ein Ball. Die Sister K ist eine Bombenattrappe für Übungszwecke. Was wie durch Zufall in der Mittagspause beginnt, entwickelt sich zu einer unglaublichen Erfolgsgeschichte. Schon bald treten sie gegen humpelnde Altherrenteam und Priesterseminaristen an, die »richtigen« Männer kämpfen derweil an der Front. Die Frauen arbeiten sich von Sieg zu Sieg, die Stadien werden immer größer und die »Ladies« begeistern immer mehr Publikum. Doch dann ist der Krieg zu Ende, die Männer kommen zurück und dem Frauenfußball steht ein bitteres Finale bevor.

Stefano Massini, einer der bedeutendsten italienischen Gegenwartsaufsteller, setzt mit »Ladies Football Club« dem Frauenfußball in Form einer furiosen Erzählung ein Denkmal. Sein Stück beruht auf einer wahren Geschichte. Mit Witz und berührender Leichtigkeit geht es nicht nur um die Wurzeln des Frauenfußballs, sondern auch um elf Geschichten von elf ganz unterschiedlichen Frauen, ihren Sehnsüchten und Leidenschaften und ihrem mutigen Kampf für Gleichberechtigung, nicht nur in der Männerdomäne Fußball.

REGIE: Simone Blattner | BÜHNE: Martin Miotk | MUSIK:
Christopher Brand | DRAMATURGIE: Cornelius Benedikt
Edlefsen

WILLIAM
SHAKESPEARE

WAS IHR WOLLT

WAS IHR WOLLT

Komödie von WILLIAM SHAKESPEARE

Premiere:

Sa., 24.09.2022,
19.30 Uhr

Weitere Termine:

27.09.2022

06.10.2022

08.10.2022

19.10.2022

06.11.2022

13.11.2022

10.12.2022

28.12.2022

06.01.2023

09.02.2023

18.03.2023

21.05.2023

KAMMERSPIELE

Kostprobe:

Do., 15.09.2022,
19.00 Uhr

In Shakespeares ausgelassenster und zugleich radikalster Komödie herrscht karnevaleske Anarchie. Als die schiffbrüchige Viola an der Küste des paradiesischen Illyriens strandet, setzt sich ein Liebeskarussell in Gang. Doch sowohl Herzog Orsino als auch Gräfin Olivia und erst recht der Haushofmeister Malvolio laufen mit traumwandlerischer Sicherheit der oder dem Falschen nach. Eine Doppelhochzeit beschließt diese aberwitzige Verwechslungskomödie, doch ein echtes Happy-End-Feeling will nicht aufkommen. Denn bevor der Mensch bereit ist zu wahrer Liebe, muss er sich die Frage stellen, die der Narr in einem ebenso klugen wie schlichten Vers formuliert: »Wer bin ich, und wenn ja warum?«

Der unvergleichliche Menschenkenner Shakespeare lässt uns in »Was ihr wollt« tief in die Seele seiner tragikomischen Held:innen blicken. Die Figuren sind unablässig auf der Suche nach dem Sinn des Lebens, den sie in der Liebe vermuten. Um deren Wesen zu erforschen, bricht Shakespeare äußerst virtuos die Geschlechterzuschreibungen auf und schafft so immer neue Verwicklungen weitab von heteronormativen Setzungen. »Was ihr wollt« verspricht in einer rein männlichen Besetzung – historisch völlig korrekt! – ein Spiel mit Rollenklischees zu werden, ein lustvoller Beitrag zur Gender-Debatte und eine augenzwinkernde Reflexion über toxische Männlichkeit.

REGIE: Frank Behnke | BÜHNE, KOSTÜME: Christian Rinke |
DRAMATURGIE: Olaf Roth

GULDENBERG

CHRISTOPH
HEIN

GULDENBERG

URAUFFÜHRUNG

nach dem Roman von CHRISTOPH HEIN

Christoph Hein gilt als einer der wichtigsten Chronisten der (ost-)deutschen Lebensverhältnisse. Mit seinem jüngsten Roman »Guldenberg« (2021) blickt er erneut schonungslos hinter die Kulissen einer Kleinstadt und macht sie zum Symbolort für einen beängstigenden Niedergang.

Als eine Gruppe von unbegleiteten jungen Syrern im Alten Seglerheim am Stadtrand einquartiert wird, ist es mit der Ruhe in Guldenberg vorbei. Der Stammtisch schäumt. Bald fliegt der erste Stein, Reifen werden zerstochen, das Gerücht um eine Vergewaltigung erregt die Öffentlichkeit. Schließlich brennt das Alte Seglerheim. Doch was wird aus einer Stadt, in der die Gewaltbereiten, die Ewiggestrigen die Zukunft bestimmen?

Heins Roman folgt der Dramaturgie einer Eskalation. Rassismus und Fremdenfeindlichkeit werden zu Brandbeschleunigern für unbewältigte historische Konflikte und zum Ventil für diffuse Zukunftsängste. Im Morast der Kleinstadt gelten eigene Gesetze, der Rechtsstaat dient hier allenfalls als Selbstbedienungsladen. Der kritische Blick des Autors macht dabei keinen Unterschied zwischen der Kleinstadtgesellschaft und den Menschen mit Fluchterfahrung. Mal wirkt »Guldenberg« dokumentarisch, mal wie eine groteske Realsatire, auf jeden Fall ist er ein starker Stoff für die Bühne.

REGIE: Max Claessen | BÜHNE: Ilka Meier | DRAMATURGIE:
Cornelius Benedikt Edlefsen

Premiere:

Sa., 26.11.2022,
19.30 Uhr

Weitere Termine:

29.11.2022

04.12.2022

22.12.2022

08.01.2023

03.02.2023

15.02.2023

09.03.2023

KAMMERSPIELE

Kostprobe:

Do., 17.11.2022,
19.00 Uhr

FRIEDRICH
SCHILLER

Maria Stuart

MARIA STUART

Trauerspiel von FRIEDRICH SCHILLER

Premieren:

Fr., 20.01.2023,

19.30 Uhr &

So., 22.01.2023,

18.00 Uhr

Weitere Termine:

26.01.2023

04.02.2023

25.02.2023

03.03.2023

08.03.2023

12.03.2023

09.04.2023

20.05.2023

01.07.2023

GROSSES HAUS

Matinee:

So., 08.01.2023,

11.15 Uhr

Siehe auch:

»Schiller-Walk«

s. S. 66

Für Maria Stuart, Königin von Schottland, geht es zu Beginn von Friedrich Schillers Trauerspiel nur noch um das nackte Überleben. Nach ihrer Flucht aus Schottland erhoffte sie sich politisches Asyl bei Elisabeth, der Königin von England. Nicht ohne Grund sah diese in ihr eine gefährliche Rivalin um die Krone und ließ sie inhaftieren. Jahre später, zermürbt und gedemütigt von der Willkür ihrer Kerkermeister, erhält sie das Todesurteil. Um dieses zu vollstrecken, bedarf es jedoch noch der Bestätigung durch Elisabeth. Es bleibt nicht viel Zeit, als Mortimer, ein junger fanatischer Anhänger der Maria, eine gewaltsame Befreiung plant. Ein Zusammentreffen der beiden Königinnen soll Elisabeth zu einem Gnadenakt bewegen, doch die Szene gerät zum offenen Schlagabtausch. Marias Schicksal ist besiegelt, und sie endet auf dem Schafott.

Zwei Frauen, die nicht nur Geschichte geschrieben haben, sondern auch unentrinnbar verstrickt sind in die weltpolitischen und ideologischen Konflikte ihrer Zeit, stellt Schiller in das Zentrum seines 1800 am Weimarer Hoftheater uraufgeführten Trauerspiels. Die Unvereinbarkeit von Macht, Moral und Menschlichkeit zeigt sich dabei am individuellen Schicksal. Genau darin besteht die große Wirkung und die Modernität dieses Stücks, das als ein Meisterwerk europäischer Dichtkunst gilt.

REGIE: Frank Behnke | BÜHNE, KOSTÜME: Michael Lindner |
MUSIK: Matthias Schubert | DRAMATURGIE: Cornelius
Benedikt Edlefsen

MARIA
MILISAVLJEVIĆ

Alte Sorgen

ALTE SORGEN

URAUFFÜHRUNG

von MARIA MILISAVLJEVIĆ

Ins Zentrum ihres neuen Stücks stellt die mehrfach preisgekrönte Autorin Maria Milisavljević eine Altenpflegerin. In einem System, dem Effizienz und materieller Gewinn mehr bedeutet als das Wohl des Menschen, ist jemand wie Kathrin eine einsame Kämpferin. Den alten Menschen ihre Würde zu lassen, ist für sie oberstes Gebot. In ihrer Selbstlosigkeit kümmert sie sich sogar um die Gräber gestorbener Patient:innen. Doch Kathrin ist machtlos angesichts der unzureichenden Personalsituation, die ständige seelische wie körperliche Überforderung bringt sie an den Rand des Burn-out. Die Angehörigen kritisieren sie, die eigene Tochter fühlt sich vernachlässigt. Als diese schwer erkrankt und ein dementer alter Patient die Pflegerin im Wahn beinahe umbringt, wird Kathrin völlig aus der Bahn geworfen. Sie droht sich in der Welt der Sterbenden zu verlieren. Ausgehend von Georg Büchners blind in ihr Schicksal laufender Dramenfigur Woyzeck, zeichnet die Autorin das einfühlsame Porträt einer Frau, die Pflege als Berufung versteht und die dennoch einem inhumanen System geopfert wird. Ihr Schicksal steht stellvertretend für die vielen Unsichtbaren, die einen bedeutenden Beitrag für den Zusammenhalt unserer Solidargemeinschaft leisten. Und so lässt sich Milisavljevićs Text als behutsames Plädoyer für mehr Mitgefühl füreinander begreifen.

Premiere:

Sa., 28.01.2023,
19.30 Uhr

Weitere Termine:

31.01.2023
05.02.2023
24.02.2023
04.03.2023
17.03.2023
14.04.2023
24.05.2023

KAMMERSPIELE

Kostprobe:

Do., 19.01.2023,
19.00 Uhr

REGIE: Anna Stiepani | BÜHNE, KOSTÜME: Thurid Peine |
DRAMATURGIE: Olaf Roth

DIE DREI GROSCHEN OPER

BERTOLT
BRECHT

DIE DREIGROSCHENOPER

Theaterstück von BERTOLT BRECHT
nach JOHN GAYS »The Beggar's Opera« mit der Musik von KURT WEILL
unter Mitarbeit von ELISABETH HAUPTMANN

Premieren:

Fr., 24.03.2023,
19.30 Uhr &
So., 26.03.2023,
18.00 Uhr

Weitere Termine:

30.03.2023
02.04.2023
05.04.2023
16.04.2023
28.04.2023
19.05.2023
27.05.2023
03.06.2023
10.06.2023
17.06.2023
02.07.2023
07.07.2023
GROSSES HAUS

Matinee:

So., 05.03.2023,
11.15 Uhr

»Und der Haifisch, der hat Zähne ...«: Mit ihren unverwüstlichen Songs wurde die »Dreigroschenoper« zum Inbegriff der wilden Zwanzigerjahre und zum Welterfolg. Dass sich hinter dem schlichten Plot um den Bandenkrieg zwischen Bettlerkönig Peachum und seinem Gegenspieler Mackie Messer eine beißende Kapitalismuskritik verbirgt, ging schon im Uraufführungsjahr 1928 unter. Die Schilderung des Unterschichtenmilieus empfand Brechts Dichterkollege Tucholsky als »sorgsam panierte Rohheit«, und das bürgerliche Publikum lehnte sich beruhigt zurück, wenn es hieß: »Doch die Verhältnisse, die sind nicht so«, und blendete die drohende Weltwirtschaftskrise, auf die da angespielt wurde, kurzerhand aus. Und heute? Haifisch- und Raubtierkapitalismus sind keineswegs ausgerottet, und Brechts Vorstellung von einer gerechteren Gesellschaft ist noch immer eine Utopie. Die Darstellung des verzweifelt nach Sinn suchenden Menschen in einer immer brutaleren Welt wirkt erschreckend aktuell. Interessanterweise begehrt in Brechts Stück eine neue Generation von Frauen, namentlich Polly, Lucy und die Seeräuber-Jenny, gegen das tradierte Bild von Männlichkeit auf. Sie demaskieren die hohle Patriarchen-Attitüde von Peachum und Mackie. Sie wollen nicht mehr nur als »Ware« betrachtet werden. Und genau da liegt die Modernität.

REGIE: Georg Schmiedleitner | MUSIKALISCHE LEITUNG:
Bettina Ostermeier | BÜHNE: Stefan Brandtmayr | KOSTÜ-
ME: Cornelia Kraske | DRAMATURGIE: Olaf Roth | Meininger
Hofkapelle

Penthesilea

HEINRICH
VON
KLEIST

PENTHESILEA

Trauerspiel von HEINRICH VON KLEIST

Premiere:

Sa., 01.04.2023,
19.30 Uhr

Weitere Termine:

04.04.2023

20.04.2023

28.04.2023

19.05.2023

03.06.2023

09.06.2023

02.07.2023

KAMMERSPIELE

Kostprobe:

Do., 23.03.2023,
19.00 Uhr

»Küsse, Bisse, / Das reimt sich, und wer recht von Herzen liebt, / Kann schon das eine für das andre greifen.« Die berühmten Verse aus Heinrich von Kleists Tragödie »Penthesilea« umreißen das Programm dieses singulären Bühnenwerks. Es ist ein tödlicher Kampf zwischen Mann und Frau, Verstand und Gefühl, Gewalt und Begierde. Penthesilea, die Königin der Amazonen, verliebt sich auf dem Schlachtfeld von Troja in den griechischen Helden Achill. Der fühlt sich magisch von ihr angezogen. Sie werben wie im Rausch umeinander, ein rituelles Rollenspiel beginnt, bei dem Jäger und Gejagte nicht zu unterscheiden sind. Doch das Gesetz schreibt vor: Sie muss ihn bezwingen. Achill ist bereit, sich ihr zu unterwerfen. In zutiefst tragischer Ironie missversteht Penthesilea Achills Demutsgeste und hetzt ihre Hunde auf den Wehrlosen. An seiner Leiche gibt sie sich selbst den Tod.

Kleists »Penthesilea«, entstanden um 1808, fasziniert nicht nur durch die Sprache, sondern ist auch der Inbegriff eines monströsen Geschlechterkampfes, der zugleich das Ausloten einer neuen, utopischen Ordnung bedeutet. In einer komprimierten Fassung wird der Glutkern dieser mitreißenden Liebestragödie freigelegt.

REGIE: Sandra Bezler | BÜHNE, KOSTÜME: Christian Rinke |
DRAMATURGIE: Cornelius Benedikt Edlefsen

Der Menschen feind

MOLIÈRE

DER MENSCHENFEIND

Komödie von MOLIÈRE

Premieren:

Fr., 12.05.2023,
19.30 Uhr &

So., 14.05.2023,
18.00 Uhr

Weitere Termine:

31.05.2023

01.06.2023

24.06.2023

GROSSES HAUS

Matinee:

So., 07.05.2023,
11.15 Uhr

Molières Charakterkomödie über einen Querdenker der ganz anderen Art gewinnt heute eine völlig neue Brisanz. Für Alceste besteht kein Zweifel daran, dass man seinen Mitmenschen immer und überall die ungeschminkte Wahrheit ins Gesicht sagen muss. Die Folgen seiner Wahrheitsliebe bekommt er, der doch ein angesehenes Mitglied der Adelsgesellschaft am französischen Hofe ist, teuer zu spüren. Der beleidigte Hobbydichter Oronte überzieht Alceste mit einem Prozess. Und seine Angebetete Célimène beschreitet als lebenskluge Frau einen anderen Weg, was ihm ebenso sauer aufstößt wie die schamlose Speichelleckerei von Célimènes Anbetern. Schließlich bleibt ihm nur der Rückzug aufs Land.

»Der Menschenfeind«, 1666 am Palais Royal in Paris uraufgeführt, ist eine vor Sprachwitz und Gedankenschärfe nur so funkelnde Komödie. Molière entwirft das faszinierende Porträt eines Wahrheitsfanatikers, das viele Fragen aufwirft. Sind kleine Beschönigungen der grausamen Wahrheit nicht der unabdingbare Kitt für den Zusammenhalt einer Gesellschaft? Was gibt Alceste das Recht zu glauben, seine Wahrheit sei die einzig gültige? Und was bedeutet das in einer Zeit wie der unseren, in der die ideologischen Gräben immer tiefer werden und zugleich ein erbitterter Diskurs über Deutungshoheit geführt wird?

REGIE: Sebastian Schug | BÜHNE: Jan Freese | KOSTÜME:
Juliane Götz | DRAMATURGIE: Olaf Roth

Extra wurst

DIETMAR JACOBS und
MORITZ NETENJAKOB

EXTRAWURST

Komödie von DIETMAR JACOBS
und MORITZ NETENJAKOB

Premiere:

Sa., 06.05.2023,
19.30 Uhr

Weitere Termine:

09.05.2023

13.05.2023

17.05.2023

25.05.2023

08.06.2023

15.06.2023

16.06.2023

24.06.2023

04.07.2023

05.07.2023

KAMMERSPIELE

Kostprobe:

Do., 27.04.2023,
19.00 Uhr

Gegessen wird, was auf den Tisch kommt. So war es lange Zeit. Und heute? Kann bereits eine harmlose Grillwurst Anlass zu einer gesellschaftspolitischen Debatte geben. So geschieht es zumindest bei der Vereinssitzung des örtlichen Kleinstadt-Tennisclubs, als Tennis-As Melanie für ihren türkischstämmigen Spielpartner Erol einen Zweitgrill für Halal-Wurst beantragt. Rasch wird die Diskussion immer persönlicher, und auf einmal stehen gewichtige Fragen im Raum: Wie viele Rechte muss eine Mehrheit einer Minderheit einräumen? Spielt Religionszugehörigkeit auch im Sport eine Rolle? Geht die deutsche Bratwurst über alles? Und was bitte sind »theoretische Muslime«? Deutsche und türkische Macho-Allüren prallen aufeinander wie sonst nur die Bälle beim Gemischten Doppel. Als schließlich sämtliches Porzellan zerschlagen ist, geht die Frage ans Publikum: Wie würden Sie entscheiden?

Mit der temporeichen Komödie »Extrawurst« hat das Comedy-Erfolgsduo Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob (»Stromberg«) das Stück der Stunde geschrieben. Mit pointensicherem Gespür sorgen die beiden Autoren dafür, dass sowohl eingefleischte Traditionalisten als auch selbsternannte Gutmenschen ihr Fett abkriegen, ohne dass es dabei allzu bierernst zugeht.

REGIE: Hüseyin Michael Cirpici | BÜHNE, KOSTÜME: Helge Ullmann | DRAMATURGIE: Cornelius Benedikt Edlefsen

KABALE UND LIEBE

Drama in fünf Akten von FRIEDRICH SCHILLER

REGIE: Julia Prechsl | BÜHNE: Valentin Baumeister, Anna Brandstätter | KOSTÜME: Anna Brandstätter | MUSIK: Fiete Wachholtz | DRAMATURGIE: Olaf Roth

—— In seinem berühmten Jugenddrama, unweit von Meiningen in Bauerbach entstanden, zeigt Schiller, wie ein junges Paar – Luise und Ferdinand – leidenschaftlich um seine Liebe kämpft. Luisens bürgerliche Eltern wollen ihre Tochter nicht an den Adeligen Ferdinand verschachern, dessen Vater, der Präsident, seinen Sohn benutzt, um die eigene politische Karriere voranzutreiben. Eine grausame Intrige bringt die beiden Liebenden zu Fall. In einer kalten, von Aufstiegsfantasien korrumpierten Welt muss eine Liebe wie die von Luise und Ferdinand tragisch enden.

Wiederaufnahme:
Sa., 17.09.2022,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
01.10.2022
30.10.2022
09.12.2022
05.01.2023
GROSSES HAUS

VOR SONNENAUFGANG

von EWALD PALMETSHOFER nach GERHART HAUPTMANN

REGIE: Nicolas Charaux | BÜHNE, KOSTÜME: Pia Greven |
DRAMATURGIE: Cornelius Benedikt Edlefsen

—— Ewald Palmethofer holt mit seiner sprachlich kunstvollen Überschreibung Gerhart Hauptmanns erstes naturalistisches Drama ganz nah an uns heran. Nach Jahren treffen die beiden Jugendfreunde Alfred Loth, Journalist einer linksliberalen Zeitschrift, und Thomas Hoffmann, Unternehmer und in einer neurechten Partei aktiv, aufeinander. Rasch brechen tief liegende Konflikte auf, die nicht nur Hoffmanns Familie zu zerstören drohen, sondern beispielhaft für die immer stärker zutage tretende Spaltung innerhalb unserer Gesellschaft stehen.

Wiederaufnahme:
Sa., 12.11.2022,
19.30 Uhr

Weiterer Termin:
18.11.2022
GROSSES HAUS

DER REVISOR

Komödie von NIKOLAJ GOGOL, bearbeitet von JOHN VON DÜFFEL

REGIE: Ronny Miersch | BÜHNE, KOSTÜME: Christian Rinke
DRAMATURGIE: Olaf Roth

—— Die Ankunft eines Revisors versetzt die Bevölkerung einer russischen Kleinstadt in helle Aufregung. Schmutzige Geschäfte sind hier an der Tagesordnung. Insbesondere der Stadthauptmann umgarnt den Revisor und überhäuft ihn mit Geld und Geschenken, verspricht ihm sogar die eigene Tochter zur Frau. Niemand ahnt, dass der vermeintliche Revisor nur ein mittelloser Durchreisender ist, der die ihm zugefallene Rolle nur allzu gern spielt. Die eigentliche Überraschung aber steht allen noch bevor!

Wiederaufnahme:
Do., 13.10.2022,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
14.10.2022
20.10.2022
04.11.2022
11.11.2022
31.12.2022
KAMMERSPIELE

AUF DER FLUCHT

DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFFÜHRUNG

von TENNESSEE WILLIAMS

REGIE: Frank Behnke | BÜHNE, KOSTÜME: Christian Rinke |
DRAMATURGIE: Cornelius Benedikt Edlefsen

—— St. Louis zur Zeit der Weltwirtschaftskrise. Die Verlierer des American Dream stranden in der billigen Absteige von Mr. Gwendlebaum. Während sein Sohn Leo für eine sozialere Gesellschaft kämpft, verliebt sich Glory, die Adoptivtochter, in den Gangster Terry. Die beiden planen ihre Flucht in ein hoffnungsvolleres Leben. In der Neujahrsnacht aber kommt es zum tragischen Showdown. Mit Empathie stellt Tennessee Williams die von der Gesellschaft Ausgeschlossenen ins Zentrum seines zweiten abendfüllenden Theaterstücks.

Wiederaufnahme:
Mi., 02.11.2022,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
19.11.2022
17.12.2022
14.01.2023
KAMMERSPIELE

ANTIGONE

Tragödie von SOPHOKLES, Deutsch von Heinz Oliver Karbus

REGIE: Elina Finkel | BÜHNE, KOSTÜME: Vesna Hiltmann |

DRAMATURGIE: Olaf Roth

——— Gegen den Willen des neuen Herrschers Kreon bestattet Antigone ihren im Bürgerkrieg gefallenen Bruder. Sie beruft sich auf ein höherstehendes göttliches Gesetz. Kreon verurteilt sie zum Tode und bringt dadurch seine Macht und den ganzen Staat ins Wanken. Zu spät erkennt er die fatalen Folgen, die sein Handeln für seine eigene Familie hat. Sophokles konfrontiert uns mit den großen Fragen menschlicher Zivilisation: Was ist Gerechtigkeit, was Menschlichkeit? Wo verläuft die Grenze zwischen staatlicher Willkür und individueller Freiheit?

Wiederaufnahme:
Fr., 16.12.2022,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
04.01.2023
16.02.2023
KAMMERSPIELE

SHOCKHEADED PETER

Ein Musical von den TIGER LILLIES, JULIAN CROUCH
und PHELIM MCDERMOTT, Deutsch von Andreas Marber

Wiederaufnahme: **Sa., 29.10.2022,**
19.30 Uhr

REGIE: Philipp Moschitz | MUSIKAL. LEITUNG: Hans-Jürgen Osmers | BÜHNE: Isabelle Kittnar, Helge Ullmann | KOSTÜME: Isabelle Kittnar | DRAMATURGIE: Olaf Roth

——— »Shockheaded Peter« ist die wohl erfolgreichste Bühnenadaptation des weltberühmten Kinderbuchs »Der Struwelpeter« (1845) von dem in Frankfurt praktizierenden Arzt Heinrich Hoffmann um den Suppenkaspar, den bitterbösen Friederich und das »feurige« Paulinchen. Die Musik der britischen Band »The Tiger Lillies« changiert zwischen Musical, Jazz, Punk und Vaudeville und trägt wesentlich zum Erfolg dieser einzigartigen, schrillen »Junk-Opera« bei.

Weitere Termine:
31.10.2022
30.12.2022
14.01.2023
11.02.2023
22.06.2023
30.06.2023
GROSSES HAUS

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Kammer-Box In der »Kammer-Box« verwandeln wir die Kammerstücke in ein intimes Studio, das den Ensemblemitgliedern künstlerischen Freiraum für Solos und experimentelle Formate bietet. Im Anschluss an die Vorstellungen erwartet Sie im Foyer Club-Atmosphäre mit DJ oder Live-Musik.

Kammer-Box: **Enfant terrible**

Premiere:
Mi., 05.10.2022,
20.30 Uhr

Weitere Termine:
22.10.2022
29.12.2022
13.01.2023
17.02.2023
KAMMERSPIELE

Ein Chansonabend mit LEO GOLDBERG
——— In seinem Liederabend porträtiert Leo Goldberg eine Reihe von Eigensinnigen, Einzelgängern, Einzigartigen. Die Held:innen dieser Miniaturen fühlen sich fremd, anders, ecken an und wollen oder können sich den gesellschaftlichen Zwängen nicht ergeben. Gerade dadurch sind sie ungemein faszinierend. Musikalisch reicht die Palette von Jacques Brel bis zu Hildegard Knef. Literarische Texte von Kafka bis Cocteau komplettieren die musikalische Reise.

Kammer-Box: **Die Freiheit einer Frau**

Monolog von ÉDOUARD LOUIS
——— In einer nordfranzösischen Kleinstadt fristet Monique Bellegueule ihr Dasein. Eines Tages aber steht die Mutter von fünf Kindern auf und geht: weg von ihrem aggressiven, alkoholkranken Ehemann, raus aus den prekären Verhältnissen. Unbeirrt erobert sie sich ein eigenes Leben in Paris. Der französische Shootingstar Édouard Louis erschafft in seinem 2021 erschienenen Text das eindringliche Porträt seiner Mutter und reflektiert die widersprüchliche Beziehung zwischen ihnen beiden.

**Termine und
Spielort werden
noch bekannt
gegeben.**

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Aggro Alan

Monolog von PENELOPE SKINNER

REGIE: Cornelius Benedikt Edlefsen

—— Wer sind eigentlich diese zornigen, weißen Männer, von denen immer wieder die Rede ist? Roger ist so einer: Der gute Job ist weg, der Firmenwagen futsch und von dem knappen Gehalt, das er nun in einem Supermarkt verdient, geht ein Großteil als Unterhaltszahlung an seine Ex-Frau. Seinen Sohn sieht er nur selten. Als er im Internet auf den Männerrechtler »Aggro Alan« stößt, kommt dies einem Erweckungsmoment gleich: Nicht er, nein, der ihn unterdrückende Feminismus trägt die Schuld an seinem Versagen. Ein bissiger Kommentar zum Thema »Männlichkeit in der Krise«.

Termine und Spielort werden noch bekannt gegeben.

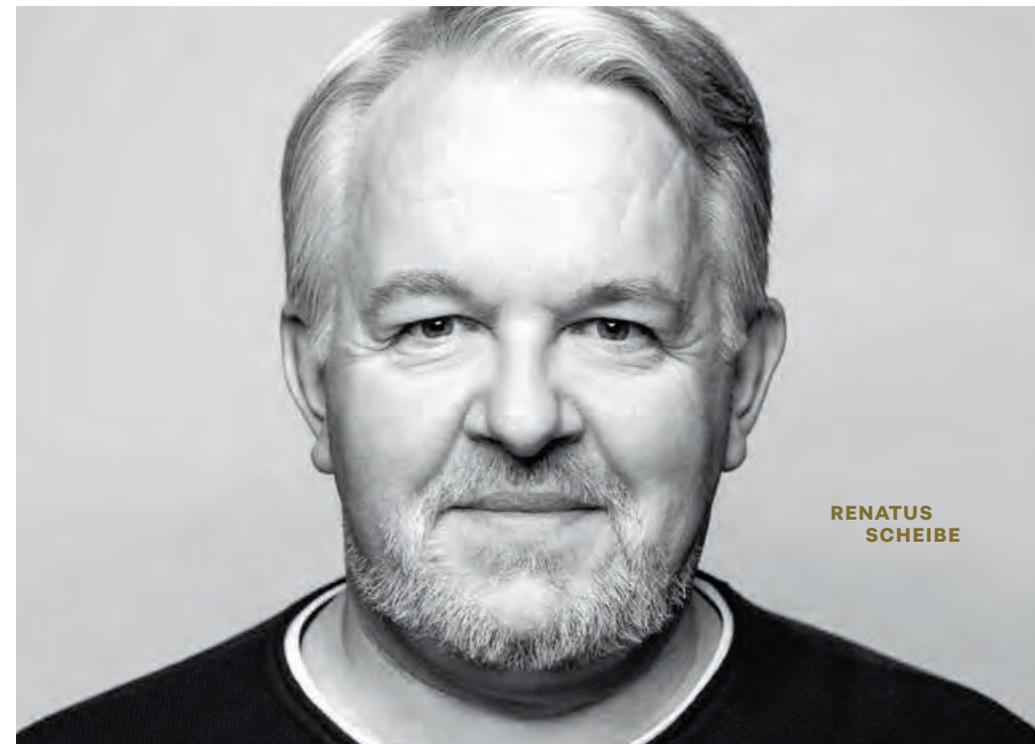
Schiller-Walk

Ein Stadtprojekt auf den Spuren FRIEDRICH SCHILLERS durch Meiningen

—— Vor 240 Jahren betrat Friedrich Schiller auf seiner Flucht aus Mannheim zum ersten Mal Meiningen Boden. In Bauerbach schrieb er das Drama »Kabale und Liebe« und begann mit der Arbeit an »Don Karlos«. An verschiedenen Orten in und um Meiningen wird heute noch des großen Dichters gedacht. Zwei Figuren aus Schillers dramatischen Werken begeben sich auf die Suche nach den Spuren ihres Schöpfers. Das Publikum ist eingeladen, sie bei dieser »dramatischen« Stadtführung zu begleiten.

Siehe auch »Maria Stuart« auf S. 51

Termine und Spielort werden noch bekannt gegeben.





EVELYN
FUCHS



MICHAEL
JESKE



MARCUS
CHIWAENZE



EMMA
SUTHE



LARISSA
AIMÉE
BREIDBACH



VIVIAN
FREY



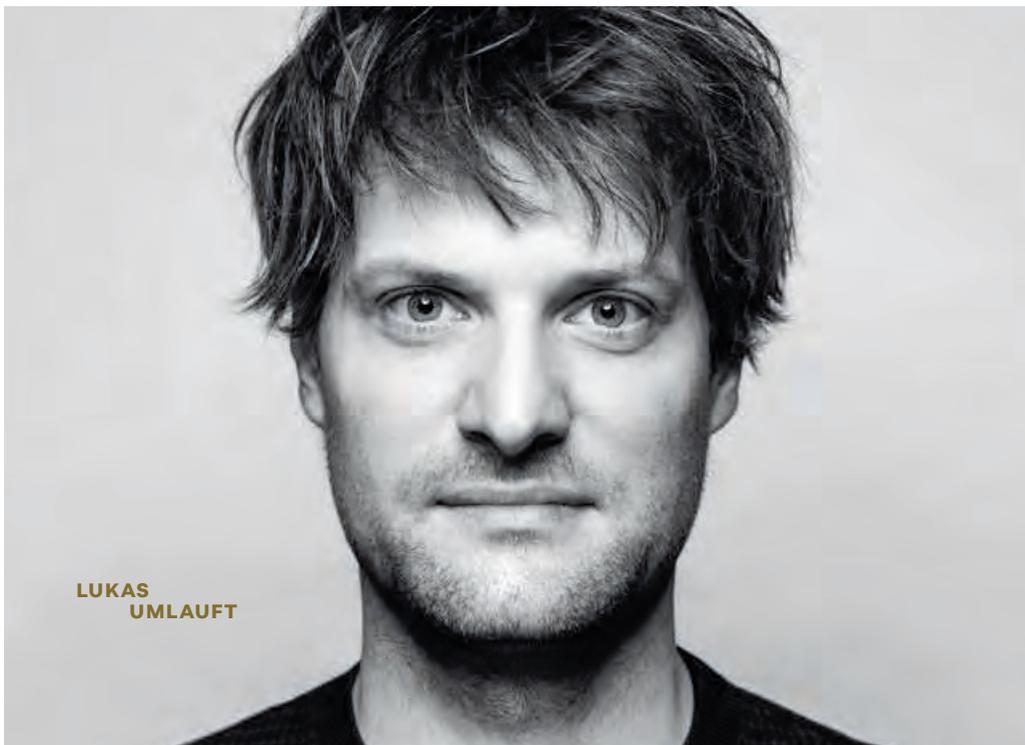
LEO
GOLDBERG



YANNICK
FISCHER



STEFAN
WILLI
WANG



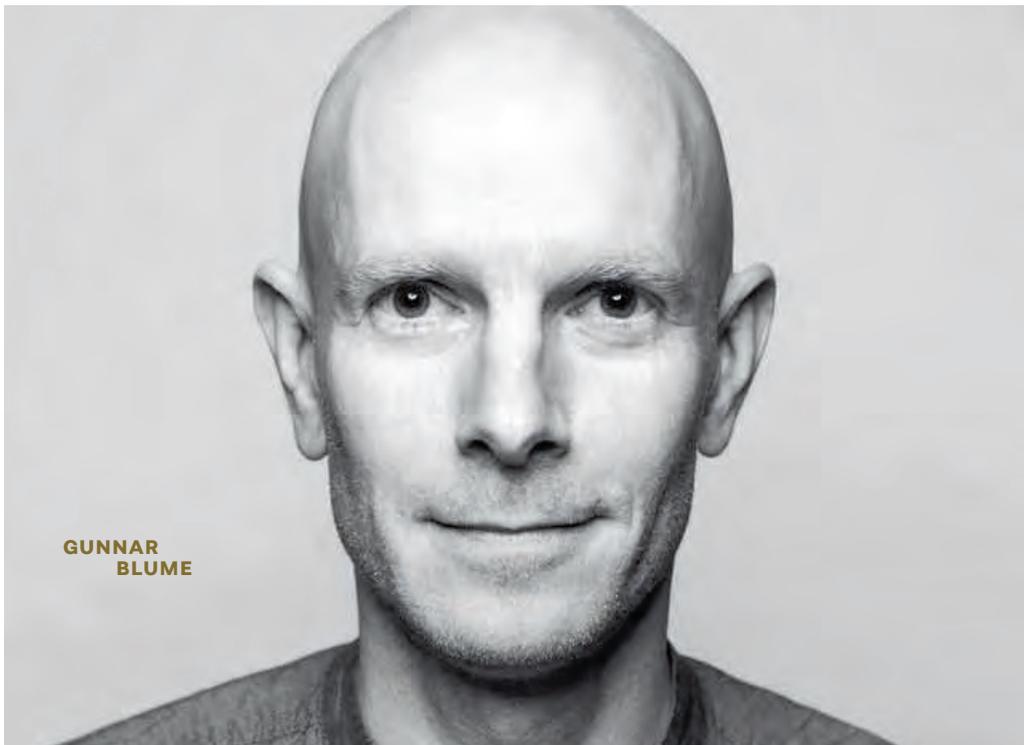
LUKAS
UMLAUFT



JAN
WENGLARZ



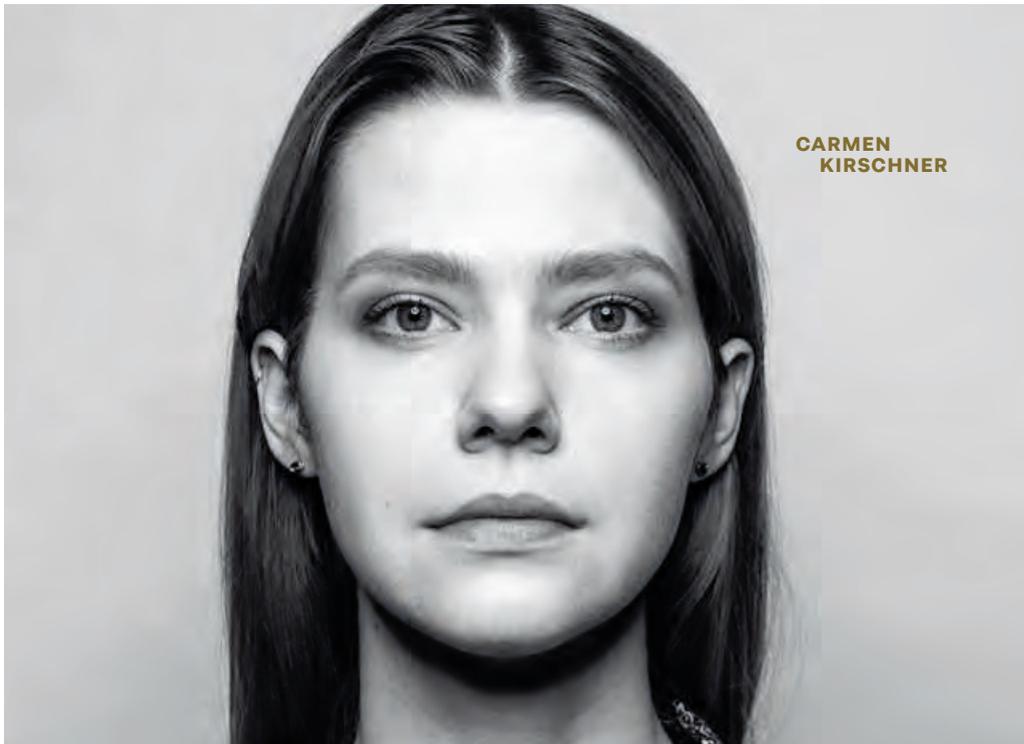
MIRIAM
HALTMEIER



**GUNNAR
BLUME**



**PAULINE
GLOGER**



**CARMEN
KIRSCHNER**



**CHRISTINE
ZART**

BALLETT

Liebes Publikum,

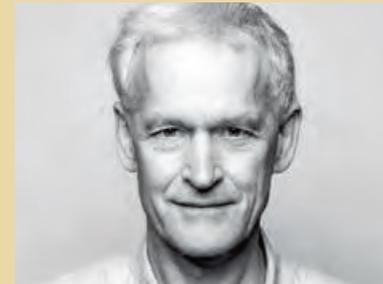
vielleicht ist es das Geheimnis bekannter Kunstwerke, dass sie vielen Menschen vertraut sind und dennoch immer wieder Neuentdeckungen zulassen. Für mich als Choreographen sind es beglückende Momente, wenn mir Altbekanntes auf einmal neu erscheint und sich bei der Beschäftigung mit dem vermeintlich Vertrauten, überraschend andere Perspektiven eröffnen. Theater lebt von diesem Prozess der Auseinander-

setzung und schafft Inspiration. Die Beschäftigung mit dem Überlieferten und seine Aneignung durch die Künstler:innen führt zu etwas erstaunlich Gegenwärtigem. Auf diese Weise werden die Werke vergangener Epochen lebendig und können auch in Zukunft wesentlich bleiben.

In diesem Sinne bringen wir in dieser Spielzeit große Werke der Ballett- und Musik-

geschichte auf die Meininger Bühne: »Giselle« von Adolphe Adam als Inbegriff des romantischen Balletts, »Der Nussknacker« von Peter Tschaikowski als der Weihnachtsklassiker überhaupt und eine tänzerische Interpretation der »Vier Jahreszeiten« von Antonio Vivaldi.

Ich lade Sie herzlich ein, gemeinsam mit dem Ballettensemble Vertrautem zu begegnen und es dabei neu zu entdecken.



Herzlich – Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Andris Plucis'. The signature is stylized and fluid.

ANDRIS PLUCIS

Chefchoreograph und Leiter des Balletts
des Landestheaters Eisenach

Die vier Jahreszeiten

ARVO PÄRT
und ANTONIO
VIVALDI

DIE VIER JAHRESZEITEN

URAUFFÜHRUNG

Ballett mit Musik von
ARVO PÄRT und ANTONIO VIVALDI

Antonio Vivaldis »Die vier Jahreszeiten« ist eine Musik voller Gegensätze – einmal beflügelnd leicht, dann wieder melancholisch schwer. Diese zeitlose Wirkung verband sich in den Proben mit den Pandemie-Erfahrungen des Lockdowns. So schwer der Stillstand der Gesellschaft war, bedeutet ein Lockdown auch Entschleunigung von der überhitzten Betriebsamkeit, die viele als Last empfinden. Es stellt sich die Frage: Werden wir weitermachen wie bisher? Choreograph Andris Plucis: »In mir entstand beim Hören der Musik das Bild eines endlosen Staus. Jeder ist umgeben von 1,5 Tonnen Stahl, die er bewegen muss. Die Schwere des Autos verkörpert dabei all die Verpflichtungen, die wir uns auferlegen. Max Weber beschrieb die Abhängigkeit von den äußeren Gütern schon zu Beginn des 20. Jahrhunderts als ›stahlhartes Gehäuse‹, das ›eine unentrinnbare Macht über den Menschen‹ gewinnt. Die Musik Vivaldis und auch die meditative Musik von Arvo Pärts »Fratres« lassen in mir aber auch ein Bild der Leichtigkeit entstehen: Ich stehe im Wald und erkenne die Schönheit. Wir könnten zufrieden sein! Musik wird wie von selbst zu Bewegung. Manchmal ist Ballett ganz einfach!«

Premiere:

Fr., 23.09.2022,
19.30 Uhr

Weitere Termine:

08.10.2022

27.10.2022

GROSSES HAUS

MUSIKALISCHE LEITUNG: Sönke Reger | CHOREOGRAPHIE
UND BÜHNE: Andris Plucis | KOSTÜME: Danielle Jost |
Ballettensemble des Landestheaters Eisenach | Meininger
Hofkapelle



Der Nuss knacker

PETER I.
TSCHAIKOWSKI

DER NUSSKNACKER

URAUFFÜHRUNG

Ballett von PETER I. TSCHAIKOWSKI

Tschaikowskis Märchen ist ein Meisterwerk – kein Wunder, findet sich doch sonst kaum eine so vielfältige und einfallsreiche Musik, eine so lockere Spontaneität und sympathische Herzenswärme wie in diesem Glanzstück des Balletts. Die Eisenacher Produktion entführt dabei in eine Welt, in der einmal nicht Schneeflocken das Bild beherrschen, sondern singende, dicke Männer durch Winterlandschaften purzeln, in der Verwandte Paradiesvögeln gleichen und der Großvater endlich tanzen darf, wie er es sich schon lange erträumte. Eine wundervoll geheimnisvolle Weihnachtswelt, in der garstige Drillinge und fiese Ratten Clara das Leben schwer machen, bis – ja bis der Nussknacker sie in ein Märchen des Tanzes entführt.

Wiederaufnahme:
Mi., 28.12.2022,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
04.01.2023
28.01.2023
GROSSES HAUS

Dieser »Nussknacker« ist ein Feuerwerk. In der Choreographie des Ballettdirektors Andris Plucis tanzt, spielt und singt das Eisenacher Ballettensemble!

MUSIKALISCHE LEITUNG: N. N. | CHOREOGRAPHIE: Andris Plucis | BÜHNE: Christian Rinke | KOSTÜME: Danielle Jost | Ballettensemble des Landestheaters Eisenach | Meininger Hofkapelle

Giselle

ADOLPHE
ADAM

GISELLE URAUFFÜHRUNG

Ballett von ADOLPHE ADAM

Mädchen trifft Junge, Junge trifft Mädchen – es könnte so einfach sein. Bei Giselle und Prinz Albrecht ist dem nicht so. Sie ist Hilarion versprochen, er soll Bathilde heiraten. Für einen kurzen Augenblick, für einen winzigen Wimpernschlag, ist die Liebe stärker und Giselle und Albrecht verlieren sich in ihr. Der Aufprall in der Realität gerät umso härter. Prinz Albrecht folgt seinen Pflichten, Giselle versinkt in Kummer und Wahnsinn, stirbt. Die Wilis, mythische Waldwesen, nehmen sie in ihre Gemeinschaft auf. Königin Myrtha erklärt ihr, dass sie als vor der Hochzeit betrogene Braut jeden Mann in den Tod tanzen muss, der sich in der Nacht im Wald verirrt.

Premiere:

Fr., 10.02.2023,
19.30 Uhr

Weitere Termine:

18.02.2023

19.02.2023

07.05.2023

02.06.2023

08.07.2023

GROSSES HAUS

Basierend auf Heinrich Heines Version der Wilis-Sage, erlebte das Ballett 1841 seine Uraufführung an der Pariser Oper. Adolphe Adam entwarf eine romantische Klangwelt, die weit mehr als bloße Begleitmusik des Tanzes war, sondern die die große Dramatik der italienischen musica lirica und die Drastik der Grand opéra ins Ballett überführt.

Kleine, poetische Szenen und große, energiegeladene Ensemblesequenzen laden auch heute zur spannungsvollen Entdeckung ein.

MUSIKALISCHE LEITUNG: N. N. | CHOREOGRAPHIE: Andris Plucis | KOSTÜME: Danielle Jost | Ballettensemble des Landestheaters Eisenach | Meininger Hofkapelle



BALLETTENSEMBLE DES LANDESTHEATERS EISENACH

vordere Reihe v.l.: Gaia Zanirato, Karin Honda, Viviana Jakovleski, Wendel Mota Silva
 2. Reihe v.l.: Verónica Villar (Trainingsmeisterin), Renaud Thomas Garros,
 Verónica Vasconcelos da Silva, Balázs Szijarto, Elena Zanato, Cara Verschraegen

vordere Reihe v.l.: Joadson C. Sousa
 2. Reihe v.l.: Amanda Schnettler-Fernández, Lucia Giarratana, Jack Bannerman
 3. Reihe v.l.: Léo Vendelli, Filip Clefos, Paul Kenny, Sandra Schlecht

JUNGES STAATSTHEATER MEININGEN

Liebes Publikum!

Das in der Spielzeit 2021/2022 gegründete Junge Staatstheater kann nach seinem fulminanten Start auf ein Jahr voller Theatererlebnisse zurückschauen: Die Eröffnung der Zusatzspielstätte Rautenkranz, »Das Klassenzimmer der Zukunft« im Englischen Garten oder ein langfristiges Kooperationsmodell mit der Meininger Bibliothek. Durch den Zusammenschluss der Sparten Puppentheater, Junges Theater und Junge Musik haben wir an Kraft gewonnen. Vor allem durch den neuen Theaterraum im Herzen der Innenstadt eröffnen sich zahlreiche Möglichkeiten für uns als Team. Erstmals werden wir gemeinsam eine Inszenierung erarbeiten. »Alice im Wunderland« verspricht ein verrücktes und schillerndes Bühnenspektakel zu werden. Uns ist bewusst, wie kostbar es ist, Theater für Kinder und Jugendliche machen zu können. Und gerade deshalb möchten wir weit mehr als ein »Theatererlebnisort« sein, nämlich ein Schutzraum. Wir wollen Stimme sein für die, die noch keine eigenen Vertreter:innen wählen dürfen. Wir schauen dorthin, wo sich die gewichtigen Themen verstecken. Diese Ziele verfolgen wir voll Lust und Freude, Mut und Hartnäckigkeit. Vor allem aber mit Spaß. Wir laden Euch und Sie herzlich ein, diesen mit uns zu teilen und auch den ersten Geburtstag der Spielstätte Rautenkranz mit uns gebührend zu feiern.



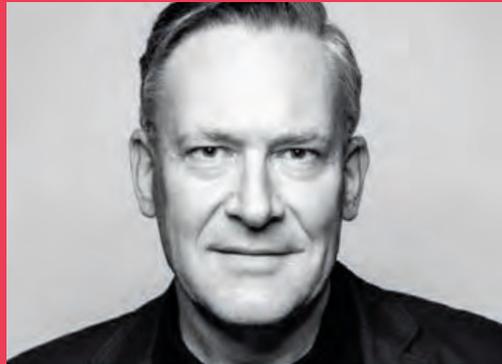
KORA TSCHERNING
Puppentheaterdirektorin



GABRIELA GILLERT
Leitung Junges Theater



SUSANNE TENNER-KETZER und ALEXANDER JOHN
Leitung Junge Musik



von oben links im Uhrzeigersinn:

KORA TSCHERNING

GABRIELA GILLERT

ALEXANDER JOHN

SUSANNE TENNER-KETZER



Ausführliche Informationen zu allen Angeboten für junges Publikum finden Sie ab Mai 2022 im eigenen Spielzeitheft des Jungen Staatstheaters, das wir Ihnen gerne kostenfrei zusenden. Bestellung unter: kasse@staatstheater-meiningen.de

Alice im Wunderland

ab
12
Jahren

nach
LEWIS CARROLL

ALICE IM WUNDERLAND

Spektakel mit Schauspiel, Puppenspiel und Musik
nach LEWIS CARROLL
ab 12 Jahren

Premiere:
Do., 02.03.2023,
10.00 Uhr

Weitere Termine:
03.03.2023
05.03.2023
20.03.2023
20.03.2023
25.03.2023
18.05.2023
18.06.2023
20.06.2023

KAMMERSPIELE

Zusatzvorstellungen
auf Anfrage:
03693 / 451-137

Erstmalig bringt das Junge Staatstheater mit Schauspiel, Puppenspiel und Musik eine gemeinsame Inszenierung auf die Bühne – eine Suche nach dem Fantastischen in einer paradoxen Welt. Es ist wie ein Rausch durch Raum und Zeit: Alice, ein junges Mädchen, träumt davon, aus der ihr vorgeschriebenen Realität auszubrechen. Am besten einfach herausfallen. Als eines Tages ein weißes Kaninchen Alice ins Wunderland entführen will, zögert sie keine Sekunde, die Tristesse des Alltags hinter sich zu lassen. Dort ist sie weit weg von allen erzieherischen Maßnahmen der Erwachsenen, weit weg von richtig und falsch. Im Wunderland gelten eigene Gesetze. Niemand hält die Zeiger an. Was klein erscheint, wird bedrohlich groß. Großes unauffindbar winzig. Wunderland ist ein faszinierender und grausamer Ort zugleich, mit skurrilen Geschöpfen und bizarren Figuren. Alice muss lernen, sich in dieser feindseligen Umgebung ihren eigenen Weg zu bahnen. Auf Alices Suche nach ihrer eigenen Identität erleben die Besucher:innen einen bildgewaltigen und radikalen Kampf gegen Egoismus und Gewalt.

Zusätzlich bieten wir für Schüler:innen das Begleitprojekt »Wonderland« mit dem 1. Kapellmeister Harish Shankar an. Anmeldung: junges@staatstheater-meiningen.de

REGIE: Gabriela Gillert | REGIE PUPPEN: N. N. | AUSSTATTUNG: N. N. | DRAMATURGIE: Gerda Binder | Meiningener Hofkapelle

Das HÄSS LICHE ENTLEIN

ab
5
Jahren

nach
HANS CHRISTIAN
ANDERSEN

DAS HÄSSLICHE ENTLEIN

Puppenspiel nach HANS CHRISTIAN ANDERSEN
ab 5 Jahren

Premiere:

Do., 22.09.2022,
10.00 Uhr

Weitere Termine:

23.09.2022

18.10.2022

27.10.2022

22.11.2022

26.11.2022

19.12.2022

22.12.2022

15.06.2023

17.06.2023

RAUTENKRANZ

Individuelle

Terminverein-
barung

03693 / 451-137

Zuerst ist da dieses zu große Ei. Wo bitteschön kommt es her? Mutter Ente denkt sich zunächst nicht viel dabei und brütet es aus. Als das vermeintliche Entenküken endlich schlüpft, ist es nicht nur das letzte des Geleges, es sieht auch so aus. Finden jedenfalls die anderen. Als hässlich wird es beschimpft. Es wird geknufft, gezwackt und in die Seite gepiekt. Und warum? Weil es anders aussieht als die anderen. Weil es kein Huhn ist, kein Truthahn, keine Wildente. Und erst recht keine Katze. Aber wer oder was ist das hässliche Entlein dann? Hell und strahlend scheint die Welt der anderen Tiere, zu der das Entlein nicht dazu gehören darf. Schließlich ist es schmutzig-grau-braun-schwarz. Die Welt ist richtig und das Entlein ist falsch. So einfach ist die Wirklichkeit! Fast hätte das Entlein diese Denke übernommen. Doch tief in seinem Herzen fühlt es, dass all das Gerede über falsch und richtig nicht stimmen kann. In sich trägt das Entlein, das gar kein Entlein ist, eine Wahrheit, die einen Winter lang wachsen muss, bis sie im Frühjahr zum Vorschein kommt.

REGIE, AUSSTATTUNG: Kora Tscherning | PUPPENBAU:
Sebastian Putz | DRAMATURGIE: Gerda Binder

Der Junge, der einen Wald pflanzte

ab
6
Jahren

nach
SOPHIA GHOLZ

DER JUNGE, DER EINEN WALD PFLANZTE

Puppenspiel von FRANZISKA WERNER
Auftragswerk nach dem Kinderbuch von SOPHIA GHOLZ
ab 6 Jahren

Premiere:

Do., 13.10.2022,
10.00 Uhr

Weitere Termine:

14.10.2022

16.10.2022

01.11.2022

30.11.2022

04.12.2022

15.02.2023

RAUTENKRANZ

Individuelle
Terminverein-
barung

03693 / 451-137

In Indien existiert ein Wald, der größer als 900 Fußballfelder ist. Dieser Wald wurde von einem einzigen Jungen gepflanzt. Das glaubt ihr nicht? Dann hört die wahre Geschichte von Jadav Payeng!

Es gibt einen Fluss namens Brahmaputra, der durch Indien, Bangladesch und Teile von China fließt. Dieser Fluss ist einer der längsten der Erde und transportiert riesige Wassermassen. Teilweise ist er breiter als 6000 Meter! Der Fluss umspült zahlreiche Inseln – wie zum Beispiel die große Flussinsel Majuli, auf der Jadav Payeng lebt – und ist Quell von natürlichen Lebensräumen. Wenn in der Regenzeit das Wasser steigt und sich die Fluten unaufhaltsam ihren Weg suchen, verschlingt der reißende Fluss Land und Wald und hinterlässt braune, unfruchtbare Sandflächen.

1976 sah der kleine Jadav Payeng, wie seiner Insel bei einer solchen Flut Wald entrissen wurde und hunderte von Schlangen auf einer der kargen, zurückgebliebenen Sandbänke verendeten. Da wurde ihm klar, dass es Zeit ist, etwas zu tun. Er begann, einen Wald zu pflanzen, um seiner geliebten Insel und den Wildtieren zu helfen. Und er ließ sich nicht von seinem Vorhaben abbringen.

»Die beste Zeit, einen Baum zu pflanzen, war vor zwanzig Jahren. Die zweitbeste Zeit ist jetzt.«

REGIE: Anna Fülle | AUSSTATTUNG, PUPPENBAU: Betty Wirtz | DRAMATURGIE: Gerda Binder

Das

nach
BÉATRICE RODRIGUEZ

Zauber ei



DAS ZAUBEREI

Puppenspiel nach BÉATRICE RODRIGUEZ

ab 4 Jahren

Premiere:

Do., 19.01.2023,
10.00 Uhr

Weitere Termine:

20.01.2023

22.01.2023

28.01.2023

09.02.2023

16.02.2023

09.03.2023

13.03.2023

RAUTENKRANZ

Individuelle
Terminverein-
barung

03693 / 451-137

Im Wald wohnen Bär und Hase in harmonischer Lebensgemeinschaft. Gleich nebenan lebt der Hahn samt Hofstaat. Doch eines Tages platzt der Fuchs mitten ins friedliche Kommunen-Idyll. Denn er hat das Huhn zum Fressen gern und entführt es kurzerhand. Für Bär, Hase und Hahn beginnt eine abenteuerliche Verfolgungsjagd, um das Huhn zu befreien. In dieser Geschichte ist jedoch alles anders, als es zunächst scheint: Das Huhn und der Fuchs sind ein Liebespaar. Während Bär und Hase den neuen Sachverhalt freudig akzeptieren, wird der Hahn wahnsinnig vor Eifersucht. In seiner Raserei findet der Hahn ein Zauberei und als Adoptivvater eines kleinen Drachens seinen Frieden. Auch bei Huhn und Fuchs dreht sich inzwischen alles um ein Ei, denn die beiden sind dabei, ein wundersames Fuchshuhn auszubrüten. Das Bilderbuch von Béatrice Rodriguez stellt Gewohntes auf den Kopf und schafft leicht und spielerisch ein fantastisches Abenteuer, bei dem ganz nebenbei außergewöhnliche Familienkonstellationen beleuchtet werden. Ob artenübergreifende Lebensgemeinschaften oder Vaterglück durch Adoption – Rodriguez zeigt, dass die wirklich guten Pointen vom (Familien-)Leben geschrieben werden.

REGIE: Elena Raquet | AUSSTATTUNG: N. N. | PUPPENBAU:
N. N. | DRAMATURGIE: Gerda Binder

REPERTOIRE UND WIEDERAUFNAHMEN

Stück	Autor	Alter	Spielstätte
platz da!	Sophie Bartels	ab 2 Jahren	<i>Rautenkranz + mobil</i>
Es weihnachtet sehr	Sebastian Putz	ab 3 Jahren	<i>Rautenkranz</i>
Ich sehe was, was du nicht siehst	Pierre Schäfer	ab 4 Jahren	<i>Kammerspiele</i>
Steinsuppe	Anaïs Vaugelade	ab 4 Jahren	<i>Rautenkranz</i>
Karni und Nickel	Claude Boujon	ab 4 Jahren	<i>Rautenkranz</i>
Kaspertheater	Sebastian Putz	ab 4 Jahren	<i>Rautenkranz</i>
Sechse kommen durch die ganze Welt	Brüder Grimm	ab 5 Jahren	<i>Kammerspiele</i>
Ronja Räubertochter	Astrid Lindgren	ab 5 Jahren	<i>Kammerspiele</i>
Der kleine Prinz	Antoine de Saint-Exupéry	ab 6 Jahren	<i>Kammerspiele</i>
Timm Thaler oder das verkaufte Lachen	James Krüss	ab 8 Jahren	<i>Theater- spaziergang, Start: Kammerspiele</i>
Krabat	Otfried Preußler	ab 10 Jahren	<i>Kammerspiele</i>
Robinson	Daniel Defoe	ab 12 Jahren	<i>Rautenkranz</i>



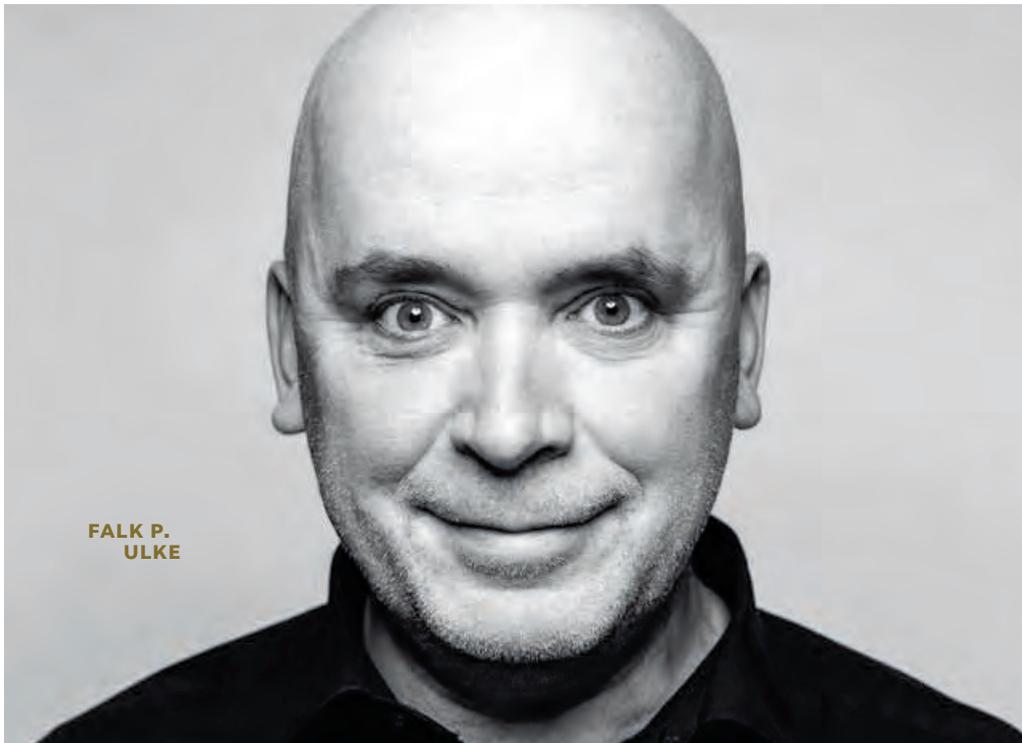
KORA
TSCHERNING



SEBASTIAN
PUTZ



KERSTIN
WIESE



FALK P.
ULKE

RAUTENKRANZ

SPIELSTÄTTE für junges Publikum



— Unser junges Publikum erlebt mit dem Jungen Staatstheater nicht nur eine Fülle an Premieren und neuen Formaten, auch ein neuer, attraktiver Raum hat sich etabliert: Die Kleinkunsthöhle Rautenkranz im Herzen der Meininger Innenstadt wurde zur Zusatzspielstätte mit ca. 80 Plätzen für Kinder und Jugendliche. Auf Anfragen von Kindergärten und Schulen nach zusätzlichen Spielterminen können wir dort besonders flexibel reagieren.

Den ersten Geburtstag der Spielstätte im Rautenkranz feiern wir übrigens am 2. Oktober 2022 und laden hier schon herzlich ein!

Rautenkranz

Ernestiner Straße 40, Meiningen
(direkt neben der Stadt- und Kreisbibliothek
»Anna Seghers« Meiningen)

KLASSENZIMMER DER ZUKUNFT

— 2021 wurde im Englischen Garten direkt hinter dem Staatstheater ein Klassenraum unter freiem Himmel errichtet. Was von jungen Menschen in den Sommerferien gestaltet wurde, entwickelte sich zu einem so beliebten Ort, dass auch 2022 dort wieder ein Theatererlebnisort erbaut wird.



An der Arche um Acht

ab
6
Jahren

ULRICH HUB

AN DER ARCHE UM ACHT

Open-air-Schauspiel von ULRICH HUB
ab 6 Jahren

Premiere:
So., 11.09.2022,
15.00 Uhr

Weitere Termine:

13.09.2022
14.09.2022
17.09.2022
21.09.2022
25.09.2022
05.10.2022
06.10.2022
11.10.2022
12.10.2022

KLASSENZIMMER
DER ZUKUNFT /
ENGLISCHER
GARTEN

Individuelle
Terminverein-
barung
03693 / 451-137

An einem besonderen Ort unter freiem Himmel ist der Spielort der Inszenierung »An der Arche um Acht«. Im Englischen Garten, direkt am Teich beginnt eine Schiffsexpedition der besonderen Art. Drei Pinguine philosophieren über die existenziellen Fragen des Lebens und geraten darüber in heftigen Streit. Doch während die Pinguine noch über Gott und die Welt diskutieren, bahnt sich die große Katastrophe an: »Die Welt wird untergehen!« Schnell organisiert die weiße Taube das Unternehmen »Arche Noah«. Morgens um Acht soll ein Schiff ablegen, um alle zu retten. Zwei Tickets sind noch zu kriegen. Aber die Pinguine sind drei und schnell wird ihnen klar, dass keiner den anderen missen möchte. Ein Pinguin wird heimlich an Bord geschmuggelt und die Probleme nehmen ihren Lauf.

Mit der »Arche um Acht« gelang Ulrich Hub weit mehr als eine humorvolle Umsetzung der Sintflutgeschichte für Kinder. Seine Frage nach der sozialen Verantwortung in einer Notsituation macht die »Arche um Acht« auf poetische Weise zu einer existenziellen Reise über das Wasser. Der Roman wurde bereits in 24 Sprachen übersetzt und ist längst zu einem modernen Klassiker der Kinderbuchliteratur geworden.

REGIE: Gabriela Gillert | BÜHNE UND KOSTÜME: N. N. |
DRAMATURGIE: Gerda Binder

WUT SCHWEIGER

JAN SORBIE
und RAVEL RUËL



WUTSCHWEIGER

Schauspiel von JAN SORBIE und RAVEL RUËL
ab 9 Jahren

Premiere:

Di., 10.01.2023,
10.00 Uhr

Weitere Termine:

12.01.2023
14.03.2023
15.03.2023
16.03.2023
25.04.2023
04.05.2023
22.06.2023
25.06.2023

RAUTENKRANZ

Individuelle
Terminverein-
barung
03693 / 451-137

Ebenesers Vater sagt, es sei nur vorübergehend: Da beide Eltern ihren Job verloren haben, müssen sie mit dem Jungen das Haus verlassen, in dem sie lebten und ziehen in ein eine düstere Wohngegend. »Willkommen im ›Ich sitze in der Scheiße«-Klub«, so begrüßt ihn das Mädchen Sammy vor seinem neuen Zuhause, einem ärmlichen Hochhaus. Sammy ihrerseits erzählt vom Tod ihrer Mutter und dem Arbeitsverlust ihres Vaters. Ebeneser und Sammy verstehen sich von Anbeginn gut und unterstützen einander, so gut es eben geht.

In den beiden von Armut gezeichneten Familien werden die nicht geöffneten Briefe, die nichts als Rechnungen beinhalten, zur täglichen Tortur.

»Skiwochen sind Erinnerungen fürs ganze Leben«, heißt es in der Schule und schon beginnen die Vorbereitungen; die Vorfreude in der Klasse wächst. Die beiden müssen zurückbleiben, denn für die Eltern ist die Skiwoche eine unüberwindbare finanzielle Hürde. Für Sammy und Ebeneser ist klar: »Wir verstehen uns, ohne was zu sagen.« Und so beschließen die beiden, nicht mehr zu sprechen, durch ihr Schweigen Stärke zu gewinnen.

Die Autoren Sorbie und Ruël belegten den 1. Platz des Jugendtheaterpreises Baden-Württemberg 2020. Unter anderem überzeugte die Jury, dass die beiden Autoren ein so ernstes Thema wie Kinderarmut »mit viel Humor und Absurdität erzählen«.

REGIE: N. N. | BÜHNE UND KOSTÜME: N. N. | DRAMA-
TURGIE: Gerda Binder

Anne Frank

nach
dem Tagebuch der
ANNE FRANK

ab
14
Jahren

ANNE FRANK

Stückentwicklung
nach dem Tagebuch der ANNE FRANK
ab 14 Jahren

Katharina ist jung, wild und rebellisch. Für sie gibt es so Vieles, das in dieser Gesellschaft noch passieren müsste. Ihrer Ansicht nach ist man noch weit von einer offenen und sich selbst hinterfragenden Welt entfernt. Katharina fühlt sich aber von den heutigen Möglichkeiten erschlagen. Sicher fühlt sie sich nur auf einem verlassenem Dachboden. Hier schreibt sie eigene Texte für ihre Songs. Eines Tages fällt ihr dort ein Tagebuch in die Hände: »Ich werde, hoffe ich, dir alles anvertrauen können, wie ich es noch bei niemandem gekannt habe, und ich hoffe, du wirst mir eine große Stütze sein.« Magisch angezogen ist sie von den Worten des Mädchens mit dem Namen Anne. »Woher kommt sie? Wann hat sie gelebt? Und wer ist diese Kitty, an die all die Einträge geschrieben sind?« Immer tiefer taucht Katharina in die Geschichte des jüdischen Mädchens ein, das sich in einem Amsterdamer Hinterhaus vor den Nationalsozialisten versteckte. 13 Jahre war Anne alt, als sie das Tagebuch begann, 15 wird sie sein, wenn jäh die Tagebucheintragungen abbrechen.

»Das Tagebuch der Anne Frank« ist ein einmaliges zeitgeschichtliches Dokument, verfasst in den Jahren 1942–1944. Heute zählt es nicht nur zu den Werken der Weltliteratur, es wurde 2009 von der Unesco sogar in das Weltdokumentenerbe aufgenommen.

REGIE: N. N. | BÜHNE UND KOSTÜME: N. N. | DRAMATURGIE: Gerda Binder

Premiere:

Sa., 27.05.2023,
19.30 Uhr

Weitere Termine:

31.05.2023
03.06.2023
RAUTENKRANZ

Individuelle
Terminvereinbarung
03693 / 451-137



DER WOLF UND DIE SIEBEN GEISSLEIN

nach den
BRÜDERN
GRIMM

DER WOLF UND DIE SIEBEN GEISSLEIN

Familienstück nach den BRÜDERN GRIMM
in einer Fassung von KATHARINA BRANKATSCHK
Eine Produktion des LANDESTHEATERS EISENACH
in Kooperation mit den BÜHNEN HALLE
ab 6 Jahren

Premiere:
Di., 06.12.2022,
9.00 + 11.00 Uhr

Weitere Termine:
07.12.2022
08.12.2022
09.12.2022
29.01.2023
GROSSES HAUS

Der Märchenwald, wunderschön glitzernd – aber auch bitterkalt. Hilmar, das Eichhörnchen, friert und sieht seine große Chance! Denn Mutter und Vater Geiß haben eine bunte Patchworkfamilie aus sechs aufgeweckten Geißlein, da wäre doch noch Platz für Nummer Sieben, oder? Schnell wird aus Hilmar ein echter Geißbock und natürlich nimmt die Geschichte nun ihren Lauf. Doch Moment, warum ist der Wolf eigentlich gar nicht so böse und Vegetarier? In der Fassung von Katharina Brankatschk, Oberspielleiterin am Thalia Theater in Halle, wird aus dem klassischen Märchen eine rasante Komödie für die ganze Familie, in welcher das Grimm'sche Original gehörig durchgewirbelt wird.

REGIE: Katharina Brankatschk | BÜHNE UND KOSTÜME:
Susanne Cholet | DRAMATURGIE: Bernhild Bense,
Christoph Macha

DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL

Familienstück nach dem gleichnamigen tschechisch-deutschen Märchenfilm
von VÁCLAV VORLÍČEK und FRANTIŠEK PAVLÍČEK

Musik von KAREL SVOBODA

ab 6 Jahren

Wiederaufnahme:
Sa., 05.11.2022,
14.00 Uhr

Weitere Termine:

07.11.2022

08.11.2022

14.11.2022

15.11.2022

20.11.2022

21.11.2022

03.12.2022

12.12.2022

13.12.2022

14.12.2022

15.12.2022

21.12.2022

07.01.2023

GROSSES HAUS

—— Auf dem Gut herrscht große Aufregung. Der König wird mit seinem Sohn erwartet. Seit Aschenbrödels Vater gestorben ist, hat sie kein leichtes Leben auf dem Gut. Die Stiefmutter und ihre Tochter Dorchen lassen sich jeden Tag böse Aufgaben für Aschenbrödel einfallen: Öfen kehren oder Erbsen von Linsen trennen. So verwundert es auch nicht, dass nur ihre Stiefschwester eine Einladung für den großen Ball im Schloss erhält. Vinzek, dem Diener, sind im Wald zufällig drei Haselnüsse in den Schoss gefallen, die er Aschenbrödel zum Trost mitbringt. Die magischen Kräfte der kleinen Nüsse vermögen es, die geheimen Wünsche des Mädchens in Erfüllung gehen zu lassen. Eine Nuss beschert Aschenbrödel sogar ein wunderschönes Ballkleid. Heimlich schleicht sie sich auf den Ball und mit ihrer frechen und natürlichen Art verzaubert sie dort nicht nur den Prinzen. Das Märchen der tschechischen Schriftstellerin Božena Němcová wurde 1973 in der Fernsehfassung von Václav Vorlíček und František Pavlíček zu einem der beliebtesten Märchenfilme unserer Zeit. Nicht zuletzt durch die berauschende Musik von Karel Svoboda erlangte das Märchen Welterfolg.

REGIE: Gabriela Gillert | AUSSTATTUNG: Helge Ullmann |
CHOREOGRAPHIE: Julia Zulauf | MUSIK eingespielt von der
Meininger Hofkapelle, Dirigat: Peter Leipold | In Kooperation
mit der Ballettschule am Staatstheater Meiningen

REPERTOIRE UND WIEDERAUFNAHMEN

Stück	Autor	Alter	Spielstätte
Abenteuer mit der Maus	Gabriela Gillert	ab 4 Jahren	<i>Kammerspiele</i>
Spaceman	Nick Barnes, Mark Down	ab 10 Jahren	<i>Rautenkranz</i>
Alfons Zitterbacke	Gerhard Holtz-Baumert	ab 10 Jahren	<i>Kammerspiele</i>
Die Welle	Morton Rhue	ab 12 Jahren	<i>Kammerspiele</i>
Die Verwandlung	Franz Kafka	ab 14 Jahren	<i>Kammerspiele</i>
Urfaust	Johann Wolfgang von Goethe	ab 14 Jahren	<i>Kammerspiele</i>
norway.today	Igor Bauersima	ab 14 Jahren	<i>Rautenkranz</i>

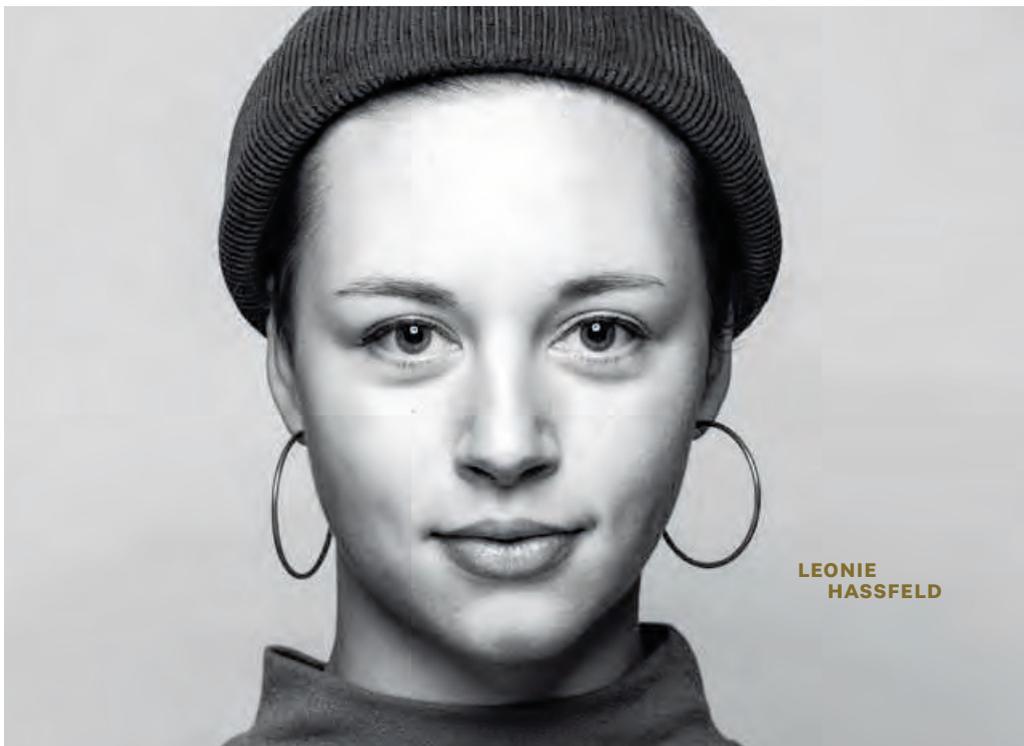
SÜDTHÜRINGISCHE SCHULTHEATERTAGE 2023

**26. bis 30. Juni
2023**

—— Schultheatergruppen präsentieren einander ihre künstlerischen Arbeiten und kommen in Kontakt mit Gleichgesinnten. Außerdem gibt es ein breites Angebot an Workshops von Theaterexpert:innen und ein vielfältiges Rahmenprogramm. Ausschreibung und Bewerbungsunterlagen unter: junges@staatstheater-meiningen.de



EMIL
SCHWARZ



LEONIE
HASSFELD



KARNEVAL DER TIERE

ab
6
Jahren

Musik von
**CAMILLE
SAINT-SAËNS**

KARNEVAL DER TIERE

Kinder- und Familienkonzert mit Musik von CAMILLE SAINT-SAËNS
ab 6 Jahren

Der französische Musiker Camille Saint-Saëns komponierte den heute weltbekannten »Karneval der Tiere« 1886 mit dem Untertitel »Große zoologische Fantasie« auf Bitten seines Freundes eigentlich für ein Faschingskonzert in Paris. Am 9. März 1886 wurde dieses Werk mit Camille Sains-Saëns und Louis Diémer als Pianisten uraufgeführt.

Große und kleine, wilde und scheue Tiere sind Inhalt der Geschichte; der Löwe – der König der Tiere –, der Elefant, Schildkröten, Zebras, Esel, Hühner, Vögel, Kängurus, der Kuckuck in der Tiefe des Waldes, Fische im Aquarium, Fossilien, der Schwan. Sie alle verkörpern die unterschiedlichen Instrumente im Orchester, die hier die Tierrufe imitieren. Die geniale und fantasievolle Komposition ist heute eines der bekanntesten Werke für Kinder und Familien.

Premiere:

Di., 27.09.2022,
9.00 Uhr

Weitere Termine:

27.09.2022

30.01.2023

26.03.2023

KAMMERSPIELE

In Kooperation mit dem Staatlichen Rhöngymnasium Kaltensundheim entstehen Schattenfiguren zu den 14 Sätzen des Werkes. Die Schüler:innen werden ihre Figuren im Konzert selbst zum Leben erwecken und somit ihre kreativen Ideen mit dem jungen Publikum teilen.

KÜNSTLERISCHE KONZEPTION: Susanne Tenner-Ketzer,
Alexander John | AUSSTATTUNG: Susanne Tenner-Ketzer |
ERZÄHLER: Michael Jeske | Meininger Hofkapelle

HUGO, DIE TUBA

Kinder- und Familienkonzert mit Musik von LEO SANDNER
ab 4 Jahren

Wiederaufnahme: **Mi., 09.11.2022,**
9.00 Uhr

Weitere Termine:
09.11.2022
27.11.2022
28.11.2022

KAMMERSPIELE

—— An seinem Geburtstag bekommt der kleine Fritz endlich das lang ersehnte Geschenk: eine Tuba. Aber nicht irgendeine. Es ist Hugo, die Tuba. Schnell aber muss Fritz einsehen, dass es gar nicht so leicht ist, aus dem größten Blasinstrument eine schöne Melodie herauszubekommen. Zwischen Fritz und Hugo entwickelt sich eine spannende Geschichte.

KÜNSTLERISCHE KONZEPTION: Susanne Tenner-Ketzer,
Alexander John | AUSSTATTUNG: Susanne Tenner-Ketzer
ERZÄHLERIN: Kerstin Hoffmann | Meininger Hofkapelle

PETER UND DER WOLF

Kinder- und Familienkonzert mit SERGEJ PROKOFJEWS
sinfonischem Märchen op. 67
ab 4 Jahren

Wiederaufnahme: **Sa., 11.03.2023,**
16.00 Uhr

Weitere Termine:
10.05.2023
14.05.2023

KAMMERSPIELE

—— Die Meininger Hofkapelle möchte die kleinen und großen Konzertbesucher:innen mit den Instrumenten des Orchesters vertraut machen. Jede Figur in der Geschichte ist einem bestimmten Instrument mit musikalischem Thema zugeordnet. Ein aufregendes Erlebnis mit Peter (Violine), Vogel (Querflöte), Ente (Oboe), Katze (Klarinette), Großvater (Fagott), Wolf (Hörner) und Jäger (Pauken)!

DIRIGAT: N. N. | AUSSTATTUNG: Susanne Tenner-Ketzer |
ERZÄHLER: Ulrich Kunze | Meininger Hofkapelle

LA MER

1. Jugendkonzert mit Musik von CLAUDE DEBUSSY
ab 11 Jahren

Konzert:
Mi., 25.01.2023,
10.00 Uhr
GROSSES HAUS

—— Das Meer, Debussys bekanntestes Orchesterwerk, entstand 1905. Es ist eine wunderbare Klangsprache im Sinne der Natur, das Meer in seiner ursprünglichen und musikalischen Veränderung, eine Sinfonie, welche berührt und in der jedes Thema und jeder Ton eine poetische Entsprechung besitzen. Debussy ahmt nicht nach, er übersetzt die Natur in Klänge: »Das Meer ist ein Kind, es spielt, es weiß nicht genau, was es tut. Es hat eine Seele, es geht, es kommt, es verändert sich ständig.«
Zwiesprache zwischen Dirigent und Orchester, aber mehr noch zwischen der Hofkapelle und Euch, dem Publikum! Fantastische Musik!

MUSIKALISCHE LEITUNG: Philippe Bach | Meininger Hofkapelle

JAZZ UND SAX

2. Jugendkonzert mit Musik von ERWIN SCHULHOFF
und GEORGE GERSHWIN

ab 11 Jahren

—— Ein junges und populäres Instrument steht im Mittelpunkt dieses Konzerts: das erst 176 Jahre alte Saxophon! Wir werden die Geschichte dieses Instruments beleuchten, seine Klangfarben hören, kleine und große Saxophone zu sehen bekommen. Natürlich erleben wir das Saxophon nicht alleine, sondern im Zusammenspiel mit der Hofkapelle in der »Jazz Hot Sonate« von Erwin Schulhoff. Jazz für sinfonisches Orchester ist eine spannende Klangreise: Wir präsentieren eine Jazzsuite und den legendären »Amerikaner in Paris« von George Gershwin. Und wer spielt Saxophon? Kein Geringerer als Fabian Pablo Müller. Die Junge Musik präsentiert: Jazz im Theater – da geht die Post ab!

Konzert:
Mi., 29.03.2023,
10.00 Uhr
GROSSES HAUS

MUSIKALISCHE LEITUNG: Chin-Chao Lin | SAXOPHON:
Fabian Pablo Müller | Meininger Hofkapelle

BESONDERE VERANSTALTUNGEN DES JUNGEN STAATSTHEATERS

ab So., **13.11.2022,**
KAMMERSPIELE

Abenteurer mit der Maus

—— Die kleine Theatermaus, Liebling unseres jüngsten Publikums, lebt im Staatstheater Meiningen. Kinder und Familien können in verschiedenen Episoden ihre Abenteuer miterleben.

ab So., **27.11.2022,**
17.15 Uhr
RAUTENKRANZ

Adventskalendertürchen

—— Ein zauberhaftes Programm von Künstler:innen aller jungen Sparten an den Adventssonntagen.

Mo., **20.03.2023**

Welttag des Kinder- und Jugendtheaters

—— Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns mit einem spannenden Programm zum Welttag des Kinder- und Jugendtheaters.

Do., **01.06.2023**
KAMMERSPIELE,
RAUTENKRANZ

12. Meininger Kindertag

—— Ein stationenreicher Aktionstag in bewährter Zusammenarbeit von Stadt- und Kreisbibliothek »Anna Seghers« Meiningen, Jungem Staatstheater und Meininger Museen für und mit Grundschulen



Ausführliche Informationen zu allen Angeboten für junges Publikum finden Sie ab Mai 2022 im eigenen Spielzeitheft des Jungen Staatstheaters, das wir Ihnen gerne kostenfrei zusenden. Bestellung unter:
kasse@staatstheater-meiningen.de

KONZERTE

Liebes Publikum!

Mit großer Freude geht die Meininger Hofkapelle in diese Spielzeit, welche unter dem Motto »Begegnungen« steht und von der Suche nach einer neuen musikalischen Leitung geprägt sein wird. Wir begegnen vertrauten Komponisten, Werken, welche lange nicht in Meiningen erklingen sind, sowie hörens- werten Entdeckungen. Internationale Solist:innen bereichern

die Konzerte ebenso wie Mitglieder unseres Theaters. Es war uns ein Anliegen, die gesamte Bandbreite musikalischer Stile der Meininger Hofkapelle zu repräsentieren: von der Klassik über die opulent besetzte Romantik bis hin zum Jazz und der Musik unserer Zeit. Wir erleben Dirigenten, welche eine enge Beziehung zu unserem Orchester haben: den langjährigen Generalmusikdirektor Philippe

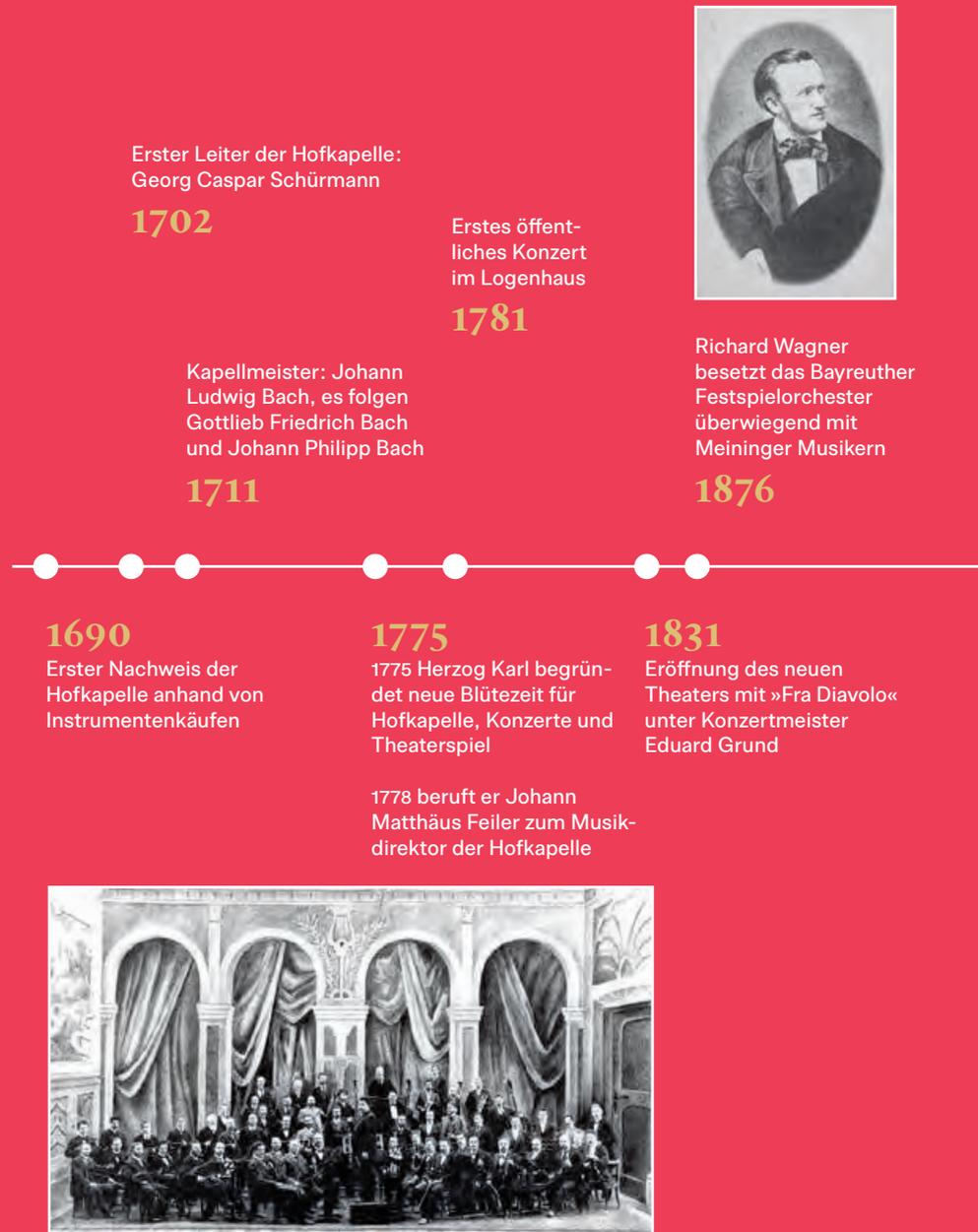


Bach, Chin-Chao Lin und Harish Shankar als ehemalige und amtierende Kapellmeister. Peter Ruzicka tritt nach der Urauf- führung seiner Kammersymphonie 2021 in zweifacher Passion an: als Komponist und Dirigent in einem. Zum Abschluß wird Attilio Cremonesi, welcher mit Händels »Amadigi di Gaula« seine musikalischen Spuren in Meiningen hinterlassen hat, unsere Konzertreihe krönen.

Die berühmte Pianistin Hélène Grimaud schrieb einmal den wunderbaren Satz: »Es geht nicht darum, dem Publikum zu sagen, was es fühlen soll, es geht darum, eine Welt zu schaffen, die es ihm ermöglicht, Gefühle zu erleben.« Erleben wir diese Gefühle in der einzigartigen Begegnung in den Konzerten Ihrer Meininger Hofkapelle.

Herzlich – Ihr

ALEXANDER JOHN, Orchesterdirektor





Fritz Steinbach setzt Bülows Tradition fort

1886

Wilhelm Berger wird Hofkapellmeister

1903

Paul Hindemith spielt sein Bratschenkonzert als Solist

1933



1939

Pläne zur Fusion zum »Ersten Thüringischen Staatsorchester Weimar-Meiningen«

Wilhelm Kempff und Hermann Abendroth dirigieren das Orchester



Marie-Jeanne Dufour leitet als erste Generalmusikdirektorin das Orchester

»Orchester des Meininger Theaters«

Ulrich Haverkamp, Rolf Reuter, Olaf Koch folgen als Musikdirektoren

1952

1995

Es folgen Fabrizio Ventura, Alan Buribayev und Hans Urbanek als GMD

2002

Philippe Bach wird Generalmusikdirektor und legt in Oper und Konzert einen besonderen Schwerpunkt auf zeitgenössische Kompositionen

2010

1880

Hans von Bülow wird Intendant der Hofkapelle, Reformator in der Orchestererziehung und Interpretation

Doppelaufführung von Beethovens 9. Sinfonie

Entwicklung im Sinne Georgs II. zum führenden Konzertsorchester Europas

1885

Uraufführung der 4. Sinfonie von Johannes Brahms unter seiner Leitung

Richard Strauss leitet die Hofkapelle



1911

Max Reger wird Hofkapellmeister und widmet der Hofkapelle seine Mozartvariationen. Er prägt den Satz: »Es gibt nur ein Orchester, das ich haben möchte: Meiningen«

1921

»Landesorchester Meiningen« unter Peter Schmitz, Heinz Bongartz

1967

Wolfgang Hocke wird Musikdirektor und initiiert zahlreiche Kinderkonzerte

1945

1. Abonnementkonzert nach dem Krieg am 15. Juni 1945

2006

Zur 175-Jahrfeier des Theaters wird dem Orchester wieder der Titel »Meininger Hofkapelle« verliehen

1999

Kirill Petrenko prägt das Orchester nachhaltig, nicht nur durch Wagners »Ring« und Schostakowitschs »Lady Macbeth«, sondern durch anspruchsvolle und hochkarätig besetzte Sinfoniekonzerte

2015

325 Jahre Meininger Hofkapelle und damit älteste Hofkapelle Deutschlands

2019

Unter dem Dirigat von Philippe Bach stehen Ur- und dt. Erstaufführungen bedeutender Zeitgenossen wie Oli Mustonen, Dieter Ammann, Rudolf Kelterborn, Detlef Glanert und Peter Ruzicka auf dem Spielplan



SINFONIE KONZERTE

1. SINFONIEKONZERT »ERZÄHLUNGEN«

SOLIST: Alexandra Silocea (Klavier)

ERICH WOLFGANG KORNGOLD: »The Adventures of Robin Hood«

WOLFGANG AMADEUS MOZART: Klavierkonzert Nr. 17 KV 453

NIKOLAI RIMSKI-KORSAKOW: »Scheherazade« op. 35

Mi., 26.10.2022, 19.30 Uhr
GROSSES HAUS
Konzerteinführung 19.00 Uhr im Foyer

2. SINFONIEKONZERT »LEIDENSCHAFTEN«

SOLISTIN: Katharina Treutler (Klavier)

SAMUEL BARBER: »Adagio for strings« op. 11

DETLEF GLANERT: »Frenesia«

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH: Klavierkonzert Nr. 2

PJOTR ILJITSCH TSCHAIKOWSKI: Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74 »Pathétique«

Mi., 16.11.2022, 19.30 Uhr
GROSSES HAUS
Konzerteinführung 19.00 Uhr im Foyer

3. SINFONIEKONZERT »LA MER«

DIRIGENT: Philippe Bach

SOLISTIN: Karolina Oehman (Cello)

ANTONÍN DVOŘÁK: »Der Wassermann«

op. 107

THOMAS ADÈS: Lieux retrouvés für Cello und
Orchester

ÉDOUARD LALO: »Le roi d'Ys« Ouvertüre

CLAUDE DEBUSSY: »La Mer«

Mi., 25.01.2023, 19.30 Uhr

GROSSES HAUS

Konzerteinführung 19.00 Uhr im Foyer

4. SINFONIEKONZERT »JAZZ-IMPRESSIONEN«

MUSIKALISCHE LEITUNG: Chin-Chao Lin

SOLIST: Fabian Pablo Müller (Saxophon)

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH: Jazz Suite Nr. 2

ERWIN SCHULHOFF: Hot-Sonate

LEONARD BERNSTEIN: Divertimento

GEORGE GERSHWIN: »Ein Amerikaner in Paris«

Mi., 29.03.2023, 19.30 Uhr

GROSSES HAUS

Konzerteinführung 19.00 Uhr im Foyer

5. SINFONIEKONZERT »PHILOSOPHIE UND MYSTIK«

DIRIGENT: Peter Ruzicka

Solist:innen des Staatstheater Meiningen

Kinderchor des Evangelischen Gymnasiums Meiningen

PETER RUZICKA: »BENJAMIN SYMPHONIE«
für Sopran, Bariton und Kinderchor

RICHARD WAGNER: Sieben symphonische
Fragmente aus »Parsifal« (Fassung Ruzicka)

Mi., 26.04.2023, 19.30 Uhr

GROSSES HAUS

Konzerteinführung 19.00 Uhr im Foyer

6. SINFONIEKONZERT »AUS DEN BERGEN«

MUSIKALISCHE LEITUNG: Philippe Bach

SOLIST: Andreas Haefliger (Klavier)

FRANZ LISZT: »Chapelle du Tell«

orch. Davis S. Caffisch (Uraufführung)

DIETER AMMANN: »The Piano Concerto«

(»Gran Toccata«)

GIOACCHINO ROSSINI: Ouvertüre »Wilhelm Tell«

FRANZ LISZT: »Ce qu'on entend sur la montagne«
(»Bergsinfonie«)

Liszt-Biennale Thüringen 2023:

Mi., 24.05.2023, 19.30 Uhr

GROSSES HAUS

Konzerteinführung 19.00 Uhr im Foyer

7. SINFONIEKONZERT »RÄTSELHAFTES«

DIRIGENT: Harish Shankar

SOLISTIN: Sonoko Miriam Welde (Violine)

LUDWIG VAN BEETHOVEN: Ouvertüre zu

»Egmont« op. 84

MAX BRUCH: Violinkonzert Nr. 1 g-Moll op. 26

EDWARD ELGAR: Enigma-Variationen op. 36

Mi., 21.06.2023, 19.30 Uhr

GROSSES HAUS

Konzerteinführung 19.00 Uhr im Foyer

8. SINFONIEKONZERT »FEUERWERKE«

MUSIKALISCHE LEITUNG: Attilio Cremonesi

WOLFGANG AMADEUS MOZART: Sinfonie Nr. 40

g-Moll KV 550

RALPH VAUGHAN WILLIAMS: »Fantasia on a Theme
by Thomas Tallis«

ROBERT SCHUMANN: Sinfonie Nr. 2 C-Dur

Mi., 05.07.2023, 19.30 Uhr

GROSSES HAUS

Konzerteinführung 19.00 Uhr im Foyer

NEUJAHRSKONZERTE

DIRIGENT: Harish Shankar

SOLIST: N. N. (Klavier)

JOHANN STRAUSS: »Die Fledermaus« – Ouvertüre

FRANZ THEODOR REITZENSTEIN: »Concerto
Popolare«

MAURICE RAVEL: »La Valse«

MICHAIL GLINKA: »Ruslan und Ljudmila« –
Ouvertüre

ZOLTÁN KODÁLY: Tänze aus Galanta

ALEXANDER SCRIBIN: »Poème de l'extase« op. 54

So., 01. + 08.01.2023, 17.00 Uhr

GROSSES HAUS

FOYERKONZERTE UND LIEDMATINEEN

So., 16.10.2022

1. Foyerkonzert

So., 27.11.2022

2. Foyerkonzert

So., 22.01.2023

3. Foyerkonzert

So., 19.03.2023

4. Foyerkonzert

So., 14.05.2023

5. Foyerkonzert

So., 25.06.2023

6. Foyerkonzert

So., 06.11.2022

1. Liedmatinee

So., 19.02.2023

2. Liedmatinee

So., 09.04.2023

3. Liedmatinee

11.15 Uhr, Foyer Großes Haus

Ausführliche Programminformationen
finden Sie im Monatsspielplan und auf
www.staatstheater-meiningen.de.



MEININGER HOFKAPELLE

vordere Reihe v.l.: Hans-Christoph Jahn, Carmen Vlas, Alexander Lipkind, Ricarda Exner, Matei Stan, Sönke Reger, Janusz Zydek

2. Reihe v.l.: Turicianu Virgil, Annette Preller-Johannes, Anna Röder, Meike Zeisberg, Dörte Willkommen, Ines-Sonja Schneider, Ali Sak, Christina Dreiner

3. Reihe v.l.: Anne Riedel, Detlef Dressler, Wolfgang Misch, Ekkehard Hauenstein, Mark Dinglinger, Filip Kovac, Andreas Kowalczyk, Jürgen Döring, Wolfram Zeisberg, Hagen Biehler, Steven Meinhardt, Alexander Wening, Till Smigay

vordere Reihe v.l.: Elvira Dressler, Antonia Skupio, Oliver Schwieger, Hanno Riehm, Zsolt Balazs-Piri, Edi Memeli

2. Reihe v.l.: Hilke Scholz, Liliana Heyer, Annett Trong, Anne-Sophie Galouzeau de Villepin, Anton Hubert

3. Reihe v.l.: Henrike Schurig, Mario Wagner, Holger Bode, Claudia John, Thomas Vogel, Gideo Wieck, Monserat Piqué, Michael Hesse, Yuki Watanabe

4. Reihe v.l.: Matteo Scurci, Johannes Himmler, Kaja Lesnjak, Christian Schwarz, Oswald Prader

5. Reihe v.l.: Michael Schneider, Dirk Müller, Andreas Jaschke



CHOR DES STAATSTHEATERS MEININGEN

vordere Reihe v.l.: Liane Kammandel, Elisabetha Kapanadze, Imogen Thirlwall, Heejo Kwon,
Heidi Lynn Peters, Manuel Bethe (Chordirektor)
2. Reihe v.l.: Gerhard Göbel, Rosica Vogel, Soomin Yu, Cordula Rochler
3. Reihe v.l.: Silvio Wild, Thomas Lüllig
4. Reihe v.l.: Sangjun Lee, Pedro Arroyo, Horst Arnold, Youngkyu Suh

vordere Reihe v.l.: Eva-Maria Hering, Sophia Oertel, Katharina Fulda, Christiane Schröter
2. Reihe v.l.: Uta Müller, Dana Hinz, Sylvia Hofmann, Girn-Young Je
3. Reihe v.l.: Sang-Seon Won, Matthias Richter, Ingo Mäder, Karin Biehler
4. Reihe v.l.: Raphael Hering, Steffen Köllner, Kuksung Han, Lars Kretzer



von oben links im Uhrzeigersinn:

HARISH SHANKAR
1. Kapellmeister

MARK JOHNSTON
Studienleiter

VIRGINIA BREITENSTEIN KREJČÍK
Repetitorin

TAMARA LORENZO GABEIRAS
2. Kapellmeisterin, Repetitorin





**BESONDERE
VERANSTALTUNGEN**

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

So., **11.09.2022**,
ab 11.00 Uhr
GROSSES HAUS,
KAMMERSPIELE,
ENGLISCHER
GARTEN

Theaterfest
—— Willkommen zur Spielzeit 2022/2023! Zu Beginn der neuen Saison stellen sich alle Sparten des Staatstheaters Meiningen dem Publikum vor und geben erste Ausblicke auf die geplanten Inszenierungen. Außerdem: Versteigerungen aus Kostüm und Fundus, Technik-Show, Gala, Workshops und zum Abschluss eine große Party auf der Bühne. Feiern Sie mit uns!

ab So., **25.9.2022**,
18.00 Uhr
GROSSES HAUS

Große Namen – Große Texte
—— Erleben Sie Theaterstars sowie bekannte Schauspieler:innen aus Kino und Fernsehen hautnah im Staatstheater. In loser Folge präsentieren wir besondere Soloprogramme, große Literatur, Lesung, Rezitation oder musikalisch-literarische Streifzüge. Am 25. September 2022 kommen die Schauspieler:innen Karoline Eichhorn und Catrin Striebeck mit »Die Vodkagespräche«. Weitere Termine sind in Planung.

Sa., **15.07.2023**,
20.00 Uhr
ENGLISCHER
GARTEN

Sommerfest
—— Die Spielzeit verabschieden und den Sommer begrüßen wir 2023 mit einem großen Sommerfest im Englischen Garten. Lassen Sie sich von der Atmosphäre zwischen Bäumen, Ruinen und Teich verzaubern und auf mehreren Bühnen mit Programm und Musik von unseren Ensembles unterhalten.

»Die Schanze rockt«

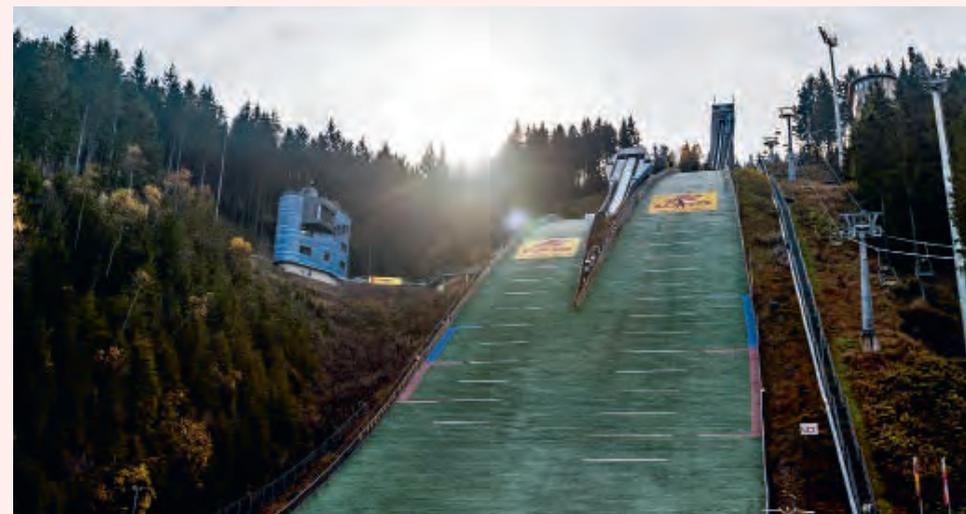
Schanzenkonzert im Kanzlersgrund (AT)

Eine Kooperation des Zweckverbands Thüringer Wintersportzentrum mit dem Staatstheater Meiningen

Termine:
Fr., **30.06.2023**,
21.00 Uhr
Sa., **01.07.2023**,
21.00 Uhr

SCHANZE IM
KANZLERS-
GRUND
OBERHOF

—— Eine der größten Sprungschanzen der Welt steht in Oberhof, nur 35 Kilometer von Meiningen entfernt. Im Sommer 2023 treffen dort Klassik, Pop, DJs und Skisprung aufeinander. »Die Schanze rockt« ist ein ungewöhnliches aber umso spannenderes Aufeinandertreffen von Wintersport und Kultur, das ganz neue Perspektiven auf den Landkreis Schmalkalden-Meiningen eröffnet. Die Lotto Thüringen Schanzenanlage im Kanzlersgrund wird von internationalen Skisprung-Nationalmannschaften ganzjährig zum Training genutzt – auch dann, wenn die Hofkapelle dort mit Popstars musiziert! Kultur trifft auf Sport und hebt ab.



LOTTO Thüringen SCHANZENANLAGE im Kanzlersgrund

MUSIKTHEATER

ab **Sa., 02.10.2022,**
18.30 Uhr
WARTBURG
EISENACH

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg
Romantische Oper in drei Akten von RICHARD WAGNER, halbszenisch
MUSIKALISCHE LEITUNG: N. N. | REGIE: Ansgar Haag |
Meininger Hofkapelle
——— Wagners »Tannhäuser« am sagenumwobenen Originalschauplatz zieht seit Jahren Zuschauer:innen aus aller Welt auf die Wartburg. Wo der legendäre Sängerkrieg ausgetragen wurde, taucht man ein in die einzigartige Atmosphäre mittelalterlicher Mythen.

Sa., 06.05.2023
WARTBURG
EISENACH

Kulturpartnerschaft Mexiko-Kanada-Deutschland
Eine Kooperation von »Concurso San Miguel«, Mexiko und »Jeunes Ambassadeurs Lyriques«, Québec
——— Nach absolvierter Meisterklasse und Coaching geben Preisträger:innen dieser beiden internationalen Wettbewerbe ein Konzert im Sängersaal auf der Wartburg.

SCHAUSPIEL

**08. + 14. + 26.
12.2022**
GROSSES HAUS

Wild Christmas
——— Eigentlich haben wir doch alle Sehnsucht nach einem besinnlichen Weihnachtsfest, doch die Vorbereitungen geraten schnell zum Stresstest. Also auf ins Staatstheater! »Wild Christmas« verspricht ein ebenso besinnlicher wie poppig-humorvoller musikalischer Weihnachtsabend mit Christine Zart, Michael Jeske, Renuis Scheibe, Band und Chor zu werden. Die musikalische Leitung liegt in den bewährten Händen von Thomas Kässens.

KONZERT

Fr., 23.12.2022,
19.30 Uhr
GROSSES HAUS

Weihnachtskonzert
——— Traditionell erklingt an diesem Abend das Weihnachtskonzert der Meininger Hofkapelle. Zusammen mit Solist:innen und dem Opernchor geht es auf eine Weihnachtsliederreise durch die Zeitepochen – mit einigen Überraschungen. Frohes zum Fest!

**18. + 19.03.2023,
07.04.2023,**
19.30/15/18 Uhr
GROSSES HAUS

Der Ring an einem Abend
——— Ein musikalischer Ritt durch die vier Opern Richard Wagners mit unterhaltsamen Zwischentexten: Das ist »Der Ring an einem Abend«. Die Textfassung Loritots gibt die Handlung des Wagner'schen Opernzyklus heiter und verständlich wieder, mit Informationen zur Entstehungsgeschichte und Gegenwartsbezügen. Eine wunderbare Verbindung von Wort und Musik – an nur einem Abend. Der Text wird von keiner Geringeren als Dagmar Manzel gelesen.

Do., 18.05.2023,
19.30 Uhr
GROSSES HAUS

Internationaler Hans-von-Bülow-Wettbewerb
——— Zum vierten Mal erleben wir das Preisträgerkonzert im Staatstheater Meiningen. In der Begleitung der Hofkapelle präsentieren sich die Finalist:innen der Kategorien »Dirigieren vom Klavier« und »Klavierkonzerte Profis«. Die internationalen Teilnehmer:innen stellen ihr Können unter Beweis.

PROSPEKTSCHAU – SPIEL DER ILLUSION

Ein multimediales Bühnenprojekt des Staatstheaters Meiningen
in Kooperation mit dem Theatermuseum
»Zauberwelt der Kulisse« Meiningen

KONZEPT: Gabriela Gillert, Matthias Herold |
REGIE: Gabriela Gillert | AUSSTATTUNG: Helge Ullmann |
VIDEOMAPPING: Tobias Mathes

ab **Mo., 03.10.2022,**
18.00 UHR
GROSSES HAUS

Reisen Sie mit uns zurück in jene Jahre, als Theaterherzog Georg II. die Legende der Meininger begründete. In einer multimedialen Show treffen Sie auf Georg II. und seine hochgeschätzten Theatermaler, die Brüder Brückner aus Coburg. Zusammen schufen sie Illusionen auf der Theaterbühne, deren Anblick das Publikum in ganz Europa in Staunen versetzte. Die Poesie und hohe handwerkliche Kunst der dreidimensionalen Bühnenbilder wird in dieser rasanten Zeitreise anhand zahlreicher originaler Prospekte aus dem Meininger Theatermuseum lebendig. Modernste Mittel der Videoprojektion machen es zudem möglich, dem Theaterherzog und seinen Theatermalern bei der Arbeit zuzusehen. Wie wird aus einer Landschaft erst eine Skizze und dann ein täuschend echter Bühnenraum? Schauen Sie selbst!

10 % der Ticketeinnahmen kommen der Restaurierung der Bühnenprospekte zugute.



Bühnenprospekt der
Gebrüder Brückner zu
»Ein Wintermärchen«
von William
Shakespeare

... UND AUSSERDEM

Matineen und Stückeinführungen

Ausgewählte Premieren werden im Rahmen von Matineen und Stückeinführungen vorgestellt. Nutzen Sie die Gelegenheit, Wissenswertes über Mitwirkende und Inszenierungen zu erfahren und lassen Sie Ihre Neugier auf das Ergebnis wecken.

Kostprobe

Hier können Sie den Probenprozess hautnah miterleben und dem Regieteam bei der Arbeit über die Schulter blicken. Kurze Einführung und Nachgespräch inklusive!

Einführungen zu Sinfoniekonzerten

Kommen Sie eine halbe Stunde vor Beginn Ihres Sinfoniekonzertes in den Genuss einer Einführung im Foyer mit Hintergrundinformationen zu Komponisten, Werk und Aufführungspraxis.

Feierabendsingen

Bei diesem Gute-Laune-Mitsing-Format braucht es keine Vorkenntnisse: Starten Sie schwungvoll in den Feierabend und singen Sie mit tatkräftiger Unterstützung von Ensemblemitgliedern Ihre liebsten Schlager, Volkslieder, Rock- und Popsongs.

Foyer um drei

Was tut sich im Staatstheater Meiningen – auf der Bühne, dahinter und überhaupt? Wir erzählen Ihnen davon einmal im Monat montags im Foyer.

Nachtfoyer

Schräg-Unterhaltsames, Humorvoll-Hintersinniges, Songs und Lieder für Nachtschwärmer und Spätis in der Bar der Kammerspiele.

DRAMATURGIE



KOMMUNIKATION



GASTSPIELE

A CHRISTMAS CAROL

von CHARLES DICKENS

American Drama Group

Englischsprachiges Gastspiel

Mi., 21.12.2022, ——— In seinem Weihnachtsmärchen schildert
19.30 Uhr Dickens, wie der alte Geizhals Ebenezer Scrooge in
GROSSES HAUS einer Weihnachtsnacht zu einem gütigen Menschen
wird. Unbeeindruckt von jeglicher Weihnachtsstim-
mung benimmt sich Scrooge kleinlich und boshaft,
schlägt Einladungen aus und jagt Bittsteller davon.
Später wird er von dem Geist seines verstorbenen
ehemaligen Geschäftspartners und von den Geistern
der vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen
Weihnacht heimgesucht. Betroffen wandelt er sich
zum Mustermenschen der Hochherzigkeit.

DIE COMEDIAN HARMONISTS

Konzert

02.+03.02.2023, ——— Man möchte meinen, diese Männer wären
31.03.2023 wirklich die Comedian Harmonists. Sie sehen (fast)
GROSSES HAUS so aus, singen deren weltberühmte Songs und verzau-
bern ihr Publikum. Im Wechsel aus Moderation und
Musik entsteht die Geschichte dieser ersten Boygroup
der Welt, die rasch zum Mythos wurde, 1935 aller-
dings wegen jüdischer Mitglieder durch die Reichs-
musikammer verboten wurde.
Unvergessene Hits wie »Wochenend und Sonnen-
schein« oder »Mein kleiner grüner Kaktus« erklingen
in perfektem a-cappella-Gesang und bringen mit
mitreißenden Choreographien den Charme und Witz
der Goldenen 20er Jahre zurück auf die Bühne.

»JOHN'S-BJB-BACH«

Choreografien von John Neumeier |

Bundesjugendballett

MUSIK: Johan Sebastian Bach | CHOREOGRAPHIE

UND KOSTÜME: John Neumeier | KONZEPT UND

KÜNSTLERISCHE DIREKTION: Kevin Haigen

Sa., 22.04.2023, ——— In »John's-BJB-Bach« werden Auszüge aus
19.30 Uhr, John Neumeiers bekannten Balletten »Matthäus-
GROSSES HAUS Passion«, »Magnificat«, »Bach-Suite 2« und
»Bach-Suite 3« gezeigt. Die Musik wird dabei live von
einem Kammermusikensemble junger Musiker:in-
nen interpretiert, die Arrangements stammen vom
ehemaligen musikalischen Leiter des Bundesjugend-
ballett, Marshall McDaniel. Unter der künstlerischen
Direktion von Kevin Haigen werden die einzelnen
Auszüge aus den unterschiedlichen Balletten mit-
einander verbunden und als modernes Mosaik insze-
niert.

BÜRGERBÜHNE

CAFÉ ORIENTAL

Eine musikalische Schauspielreise
from Aleppo to Europe

—— Orient und Okzident begegnen sich an einem besonderen Ort. Hier hört man Klänge aus einer unbestimmten Zeit und Gerüche aus einem lebendigen Land. »Café Oriental« ist die Reise in eine wunderschöne Vergangenheit. Es ist die Erzählung von einem unversehrten Land, seiner Geschichte, seiner Kultur und seinen Menschen. Eine deutsch-arabische Erzählung über den Alltag, seine Begegnungen und die Einzigartigkeit einer Welt, die es so nicht mehr gibt.

**Termine und
Spielort werden
bekannt gegeben**



VERKAUFSTEAM



von oben links im Uhrzeigersinn:
INES EBERT
CLAUDIA ROMMEL
STEFFI SALLACH
CARINA RUTSCHIK
RITA VONDERLIND

**VOR-
VERKAUFS-
START**
2022/23 am
17.05.2022

TAGESKASSE

Bernhardstraße 3 (Kammerspiele)
98617 Meiningen

MO **8.00–16.00**
DI–FR **8.00–18.00**
SA **10.00–12.00**
TELEFON **03693/451-222 und -138**
TELEFAX 03693/451-301
E-MAIL kasse@staatstheater-meiningen.de

ABONNEMENTBERATUNG UND -VERKAUF

MO–FR **8.00–16.00**
TELEFON **03693/451-137 und -135**
TELEFAX 03693/451-301
E-MAIL abo@staatstheater-meiningen.de

GRUPPENBUCHUNGEN

Carina Rutschik

TELEFON **03693/451-137**
E-MAIL kasse@staatstheater-meiningen.de

Puppentheater – mobil / Gastspiele / Abstecher:

Susanne Tenner-Ketzer

TELEFON **03693/451-168**
E-MAIL puppentheater@staatstheater-meiningen.de

Junges Theater – mobil / Gastspiele / Abstecher:

Diana Althaus

TELEFON **03693/451-254**
E-MAIL jungestheater@staatstheater-meiningen.de

ONLINETICKETS

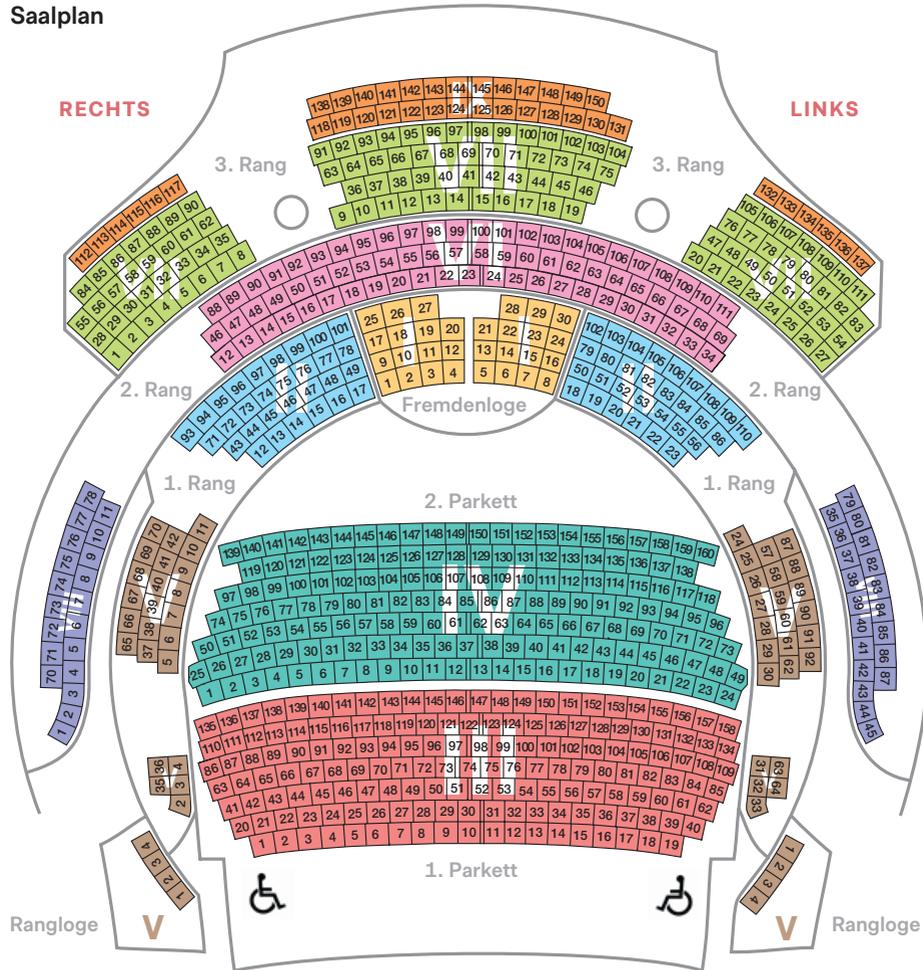
rund um die Uhr: www.staatstheater-meiningen.de

ABENDKASSE

Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. In der Pause stehen wir Ihnen gerne für Fragen und Kartenreservierungen zur Verfügung.
TELEFON **03693/451-205**

GROSSES HAUS

Saalplan



- Fremdenloge I
- 1. Rang Mitte II
- 1. Parkett III
- 2. Parkett IV
- 1. Rang Seite V
- 2. Rang Mitte VI
- 3. Rang R. 1-4 VII
- 2. Rang Seite VIII
- 3. Rang R. 5-7 IX

ROLLSTUHLPLÄTZE
Im Großen Haus befinden sich die Rollstuhlplätze im Parkett und sind barrierefrei erreichbar. Die variable Bestuhlung der Kammerspiele ermöglicht einen barrierefreien Theaterbesuch für Rollstuhlfahrer:innen. Karten für diese Plätze sind nur an der Theaterkasse (auch telefonisch) erhältlich.

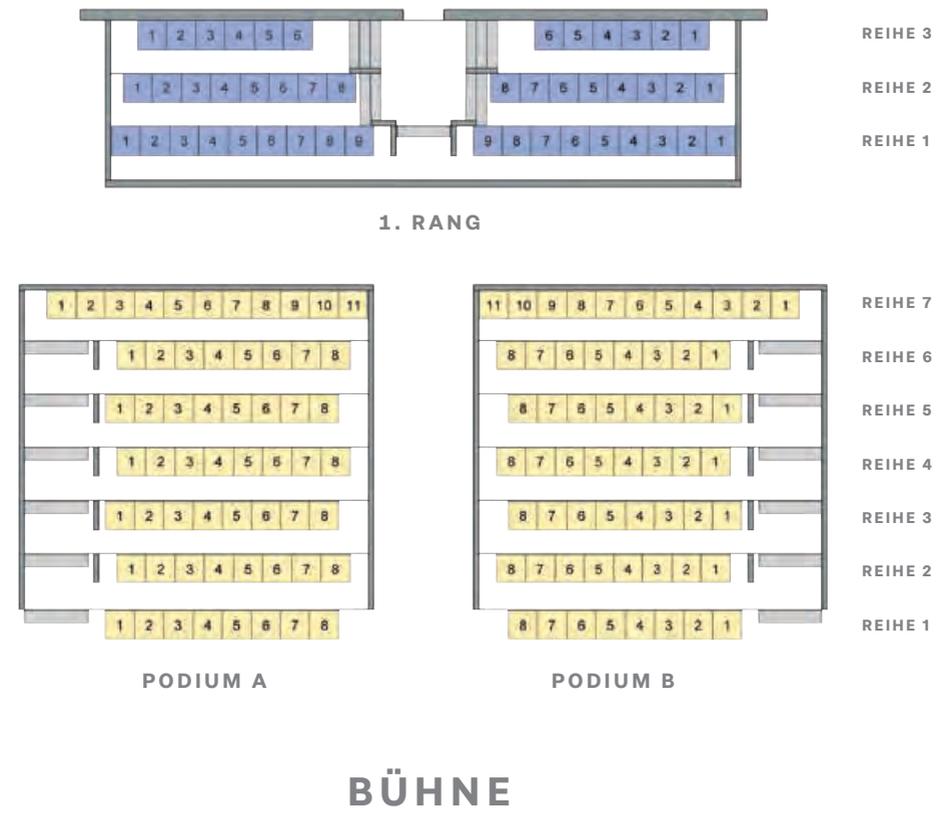
SCHWERHÖRIGE THEATER-BESUCHER:INNEN können durch die installierte Ringschleifen-Anlage die Vorstellungen frei von störendem »Raumklang« genießen. Dazu muss das Hörgerät auf »T« (Telefon) eingestellt werden.

Eine RINGSCHLEIFEN-ANLAGE ist im 1. Parkett in den Reihen 2-5. Plätze mit optimaler Nutzung sind die Plätze mit den Nummern 41-109. Eine zweite Ringschleifen-Anlage befindet sich im 1. Rang, rechts und links der Fremdenloge.

Weitere Infos unter:
WWW.STAATSTHEATER-MEININGEN.DE/SEITEN/BARRIEREFREIHEIT.HTML

KAMMERSPIELE

Saalplan



BÜHNE

Die Bestuhlung variiert je nach Inszenierung.

PREISE UND ERMÄSSIGUNGEN

Großes Haus °

		Musiktheater		Schauspiel		Jugendkonzert Kindertheater		Sinfonie- konzerte
		KAT. A*	KAT. B**	KAT. A*	KAT. B**	KINDER	ERW.	19.30 UHR
Fremdenloge	I	41,00 €	38,00 €	32,00 €	30,00 €	9,00 €	12,00 €	25,00 €
1. Rang Mitte	II	35,00 €	32,00 €	28,00 €	25,00 €	9,00 €	12,00 €	23,00 €
1. Parkett	III	35,00 €	32,00 €	28,00 €	25,00 €	9,00 €	12,00 €	19,00 €
2. Parkett	IV	33,00 €	30,00 €	27,00 €	24,00 €	9,00 €	12,00 €	23,00 €
1. Rang Seite	V	21,00 €	19,00 €	19,00 €	17,00 €	9,00 €	12,00 €	19,00 €
2. Rang Mitte	VI	28,00 €	26,00 €	23,00 €	22,00 €	8,00 €	11,00 €	20,00 €
3. Rang R. 1-4	VII	15,00 €	13,00 €	13,00 €	11,00 €	7,00 €	10,00 €	18,00 €
2. Rang Seite	VIII	15,00 €	14,00 €	15,00 €	13,00 €	8,00 €	11,00 €	17,00 €
3. Rang R. 5-7	IX	11,00 €	9,00 €	10,00 €	8,00 €	5,00 €	8,00 €	13,00 €

° Ausgenommen sind Gastspiele, Sonderkonzerte und Sonderveranstaltungen.

* KATEGORIE A: Freitag, Samstag, Sonntagnachmittag, Feiertag
(inklusive Premieren)

** KATEGORIE B: Montag bis Donnerstag, Sonntagabend (inklusive Premieren)

Kammerspiele

	Musiktheater / Schauspiel / Junges Theater	
	FREIVERKAUF	ERMÄSSIGT
Parkett	15,00 €	13,00 €
Rang	13,00 €	10,00 €

PREISE UND ERMÄSSIGUNGEN

Foyer Großes Haus / Kammerspiele und Foyer / Rautenkranz

	Puppentheater / Kinderkonzerte	Liedmatinee / Foyerkonzert / Kammerkonzert	Lesungen / Foyer um drei
Erwachsene	10,00 €	10,00 €	5,00 €
Kinder bis 14 J.	5,00 €	5,00 €	5,00 €

ERMÄSSIGUNGEN

Ermäßigungsberechtigt° sind:

- Rentner:innen
- Schwerbeschädigte (ab GdB 50), Ausweis »B« = 1 Freikarte
- Arbeitslose
- Empfänger:innen von Sozialhilfe
- Studierende ab 26 Jahren (bitte entsprechenden Nachweis vorlegen)

- Schüler:innen, Auszubildende bis 20 Jahren und Studierende bis 25 Jahren erhalten eine Ermäßigung von 50 % im Großen Haus.

° Ausgenommen sind Gastspiele, Sonderkonzerte und Sonderveranstaltungen.

AUFSCHLAG

Für besondere Inszenierungen, Sonderkonzerte und -veranstaltungen kann ein Preisaufschlag pro Karte erhoben werden.

KARTEN UND VORVERKAUF

Vorverkauf

Der Kartenvorverkauf für alle veröffentlichten Termine beginnt am 17.05.2022. Ausgenommen der Kartenvorverkauf für die Weihnachtsmärchen: Dieser startet bereits einen Tag vorher, am 16.05.2022. Reservierungen werden an diesen Tagen ausschließlich persönlich an der Theaterkasse oder telefonisch entgegengenommen. Bestellungen, die vor dem 16.05.2022 eingehen, können keine Berücksichtigung finden.

Weitere Vorverkaufstellen

Tourist-Information Meiningen

Ernestinerstraße 2
98617 Meiningen
TELEFON 03693/4465 0

Ilmenau-Information

Am Markt 1
98693 Ilmenau
TELEFON 03677/600 300

Ticket Shop Freies Wort

Gothaer Straße 9-11
98527 Suhl
TELEFON 0180/339 5445

Tourist-Information

Hildburghausen
Markt 25
98646 Hildburghausen
TELEFON 03685/405 83

Online-Verkauf

Der Online-Vorverkauf unter www.staatstheater-meiningen.de beginnt zeitgleich mit dem Vorverkauf an der Theaterkasse. Buchen Sie bequem online und nutzen Sie die verschiedenen Zahlungsarten. Die erworbenen Karten können Sie entweder selber ausdrucken, an der Theaterkasse hinterlegen oder sich per Post zusenden lassen.

Reservierungen

Kurzfristig reservierte Karten müssen bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden, sonst verliert die Reservierung ihre Gültigkeit. Weit im Voraus reservierte Karten müssen innerhalb der mitgeteilten Frist bezahlt werden.

Stornierungen

Für Stornierungen gelten folgende Fristen:

- 6 Werktage vor Vorstellungsbeginn für Einzelkarten (max. 2 Karten pro Vorstellung),
- 8 Wochen vor Vorstellungsbeginn für Gruppen,
- 14 Tage bei Sonderkonzerten und -veranstaltungen (siehe AGB auf www.staatstheater-meiningen.de).

Geschenkgutscheine

Theater verschenken! Den Wert können Sie frei bestimmen. Die Gutscheine sind an der Theaterkasse und auf unserer Internetseite (»Tickets«) erhältlich und für alle Vorstellungen des Staatstheaters Meiningen gültig.

Kartenversand und Servicegebühr

Für die Zusendung Ihrer reservierten Karten und Gutscheine erheben wir eine Pauschalgebühr in Höhe von 2,00 €.

Garderobengebühr

Die Garderobengebühr ist im Kartenpreis enthalten.

Anfahrt / Parkmöglichkeit

Nur wenige Minuten vom Staatstheater entfernt, bietet der Volkshausplatz (Landsberger Straße 2b, 98617 Meiningen) kostenlose Parkmöglichkeiten. Direkt hinter dem Theater steht in der Bernhardstraße 3, 98617 Meiningen außerdem ein gebührenpflichtiger Parkplatz zur Verfügung.

Barrierefreiheit

Dem Staatstheater Meiningen ist der barrierefreie Zugang zu den Aufführungen ein wichtiges Anliegen. Im Großen Haus befinden sich Rollstuhlplätze im Parkett. Auch die variable Bestuhlung der Kammerspiele ermöglicht einen barrierefreien Theaterbesuch für Rollstuhlfahrer:innen. Direkt vor dem Theater stehen drei Parkplätze für Menschen mit Behinderung zur Verfügung. Weitere Informationen, auch zur Schwerhörigenanlage erhalten Sie an der Theaterkasse oder online unter »Service → Barrierefreiheit«.

GRUPPEN- / FIRMENANGEBOTE

Ein Besuch im Staatstheater Meiningen ist ein Erlebnis! Warum nicht eine Vorstellung als Dankeschön für Mitarbeiter:innen, Kund:innen oder Vereinsmitglieder anbieten? Buchen Sie für Ihre Betriebsfeier, Ihre Weihnachtsfeier oder für das Firmenjubiläum eine Vorstellung Ihrer Wahl aus dem laufenden Programm. Gerne sind wir auch bei der Organisation des gastronomischen Service behilflich.

Das Angebot richtet sich an Gruppen ab 20 Personen.

Vorteile

- frühzeitige Buchung
- kostenloses Programmheft

Gruppenrabatt

Bei Gruppenbestellungen ab 20 Karten erhalten Sie 1 Freikarte.
Bei Gruppenbestellungen ab 30 Karten erhalten Sie 2 Freikarten.

Kontakt

Detaillierte Informationen für Firmen, Gruppen und Vereine erhalten Sie bei Carina Rutschik.

TELEFON 03693/451-137

E-MAIL kasse@staatstheater-meiningen.de

**auch attraktiv
für Firmen:
FLEXI ABO
s. S. 173**

ABONNEMENTS

ABONNEMENTS

Gehen Sie gern und oft ins Theater, wünschen Sie sich dort Ihren festen Sitzplatz? Planen Sie Ihre Termine gerne im Voraus? Dann ist ein Abonnement am Staatstheater Meiningen genau das Richtige für Sie. Mit einem Abonnement genießen Sie eine Reihe von Vorteilen. Sie sind sich noch nicht ganz sicher, welches das beste Angebot sein könnte oder haben Ihr Wunsch-Abo bereits gefunden?

Dann wenden Sie sich einfach direkt an das Abonnementbüro.

ABONNEMENT-VORTEILE

- Sie wählen Ihren festen Lieblingsplatz
- Einfache, langfristige Terminplanung
- Rabatt von bis zu 40 %
- Abonnement ist übertragbar
- Faire Umtauschregelung (s. auch S. 176)
- Bei Lastschriftinzug bequeme Bezahlung in zwei Raten
- Kostenlose Zusendung des Spielzeithefts per Post
- Neu-Abonnent:innen erhalten eine kostenlose Führung durch unser Haus, in deren Anschluss Ihnen die Mitarbeiter:innen unseres Abonnementbüros bei einem Glas Sekt gerne Ihre Fragen beantworten.

**ABO-
VERKAUF
startet am
04.04.
2022!**

AKTION »ABONNENTEN WERBEN ABONNENTEN«

Sie sind bereits Abonnent:in? Empfehlen Sie uns Ihren Freund:innen weiter und erhalten Sie pro neu abgeschlossenem Abo im Großen Haus eine Freikarte für eine Vorstellung Ihrer Wahl.

ABONNEMENTBERATUNG UND -VERKAUF

Staatstheater Meiningen

Bernhardstraße 3 (Kammerspiele)
98617 Meiningen

MO-FR **8.00-16.00**

TELEFON **03693/451-137** und **03693/451-135**

TELEFAX 03693/451-301

E-MAIL **abo@staatstheater-meiningen.de**

UNSERE ABONNEMENTS IM ÜBERBLICK

Die Premieren-ABOs (PF, PS)

10 Premieren der Spielzeit am Freitag (19.30 Uhr) oder Sonntag (18 Uhr).

Gemischte ABOs

(RB, RC, RD, RE, RF, RG)

9 Vorstellungen aus den Sparten Musiktheater, Schauspiel und Ballett am Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag (19.30 Uhr) oder Sonntag (18.00 Uhr) — auch als **Regional-Abonnement** (Mittwoch / Donnerstag) mit Bus-Transfer erhältlich! (ab S. 167 )

Senioren-ABO (R-SEN)

9 Vorstellungen aus den Bereichen Musiktheater, Schauspiel und Ballett am Sonntag um 15.00 Uhr. Auch mit Bus-Transfer erhältlich! (s. S. 169 )

Konzert-ABO (KA)

8 Sinfoniekonzerte am Mittwoch um 19.30 Uhr.

Kammerspiel-Premieren-ABO (PK1)

6 Premieren in den Kammerspielen am Samstag um 19.30 Uhr.

Auf den zweiten Blick-ABO (PK2)

6 Produktionen in den Kammerspielen am zweiten Vorstellungstermin.

Abos für junges Publikum

siehe S. 174.

Flexi-Abo

Gutschein-Abo mit 4-8 Karten und größter Flexibilität.

ABONNEMENT-TERMINE

Premieren-ABO Freitag (PF)

Freitags, 19.30 Uhr, *Großes Haus*

PF	16.09.2022	Die tote Stadt	<i>Oper</i>
	07.10.2022	Ladies Football Club	<i>Schauspiel</i>
	21.10.2022	Der Barbier von Sevilla	<i>Oper</i>
	02.12.2022	Der Graf von Monte Christo	<i>Musical</i>
	20.01.2023	Maria Stuart	<i>Schauspiel</i>
	24.02.2023	Ivan IV	<i>Oper</i>
	24.03.2023	Die Dreigroschenoper	<i>Schauspiel</i>
	21.04.2023	Messias	<i>Musiktheater</i>
	12.05.2023	Der Menschenfeind	<i>Schauspiel</i>
	16.06.2023	Salome	<i>Oper</i>

Premieren-ABO Sonntag (PS)

Sonntags, 18.00 Uhr, *Großes Haus*

PS	18.09.2022	Die tote Stadt	<i>Oper</i>
	09.10.2022	Ladies Football Club	<i>Schauspiel</i>
	23.10.2022	Der Barbier von Sevilla	<i>Oper</i>
	04.12.2022	Der Graf von Monte Christo	<i>Musical</i>
	22.01.2023	Maria Stuart	<i>Schauspiel</i>
	26.02.2023	Ivan IV	<i>Oper</i>
	26.03.2023	Die Dreigroschenoper	<i>Schauspiel</i>
	23.04.2023	Messias	<i>Musiktheater</i>
	14.05.2023	Der Menschenfeind	<i>Schauspiel</i>
	18.06.2023	Salome	<i>Oper</i>

Mittwochs-ABO B (RB)

Mittwochs, 19.30 Uhr, *Großes Haus*

RB	21.09.2022	Die tote Stadt	<i>Oper</i>
	09.11.2022	Ladies Football Club	<i>Schauspiel</i>
	04.01.2023	Der Nussknacker	<i>Ballett</i>
	08.02.2023	Der Barbier von Sevilla	<i>Oper</i>
	08.03.2023	Maria Stuart	<i>Schauspiel</i>
	05.04.2023	Die Dreigroschenoper	<i>Schauspiel</i>
	31.05.2023	Der Menschenfeind	<i>Schauspiel</i>
	28.06.2023	Ivan IV	<i>Oper</i>
12.07.2023	Salome	<i>Oper</i>	

Donnerstags-ABO D (RD)

Donnerstags, 19.30 Uhr, *Großes Haus*

RD	27.10.2022	Die vier Jahreszeiten	<i>Ballett</i>
	17.11.2022	Der Barbier von Sevilla	<i>Oper</i>
	15.12.2022	Die tote Stadt	<i>Oper</i>
	05.01.2023	Kabale und Liebe (WA)	<i>Schauspiel</i>
	26.01.2023	Maria Stuart	<i>Schauspiel</i>
	30.03.2023	Die Dreigroschenoper	<i>Schauspiel</i>
	27.04.2023	Ivan IV	<i>Oper</i>
	01.06.2023	Der Menschenfeind	<i>Schauspiel</i>
06.07.2023	Messias	<i>Musiktheater</i>	

Freitags-ABO C (RC)

Freitags, 19.30 Uhr, *Großes Haus*

RC	28.10.2022	Die tote Stadt	<i>Oper</i>
	18.11.2022	Vor Sonnenaufgang (WA)	<i>Schauspiel</i>
	16.12.2022	Die Zauberflöte (WA)	<i>Schauspiel</i>
	27.01.2023	Der Graf von Monte Christo	<i>Musical</i>
	10.02.2023	Giselle	<i>Ballett</i>
	03.03.2023	Maria Stuart	<i>Schauspiel</i>
	28.04.2023	Die Dreigroschenoper	<i>Schauspiel</i>
	26.05.2023	Messias	<i>Musiktheater</i>
	23.06.2023	Ivan IV	<i>Oper</i>

Samstags-ABO E (RE)

Samstags, 19.30 Uhr, *Großes Haus*

RE	24.09.2022	Die Zauberflöte (WA)	<i>Oper</i>
	22.10.2022	Ladies Football Club	<i>Schauspiel</i>
	19.11.2022	Die tote Stadt	<i>Oper</i>
	17.12.2022	Der Graf von Monte Christo	<i>Musical</i>
	18.02.2023	Giselle	<i>Ballett</i>
	11.03.2023	Ivan IV	<i>Oper</i>
	29.04.2023	Messias	<i>Musiktheater</i>
	20.05.2023	Maria Stuart	<i>Schauspiel</i>
	17.06.2023	Die Dreigroschenoper	<i>Schauspiel</i>

Samstags-ABO F (RF)

Samstags, 19.30 Uhr, *Großes Haus*

RF	15.10.2022	Die Zauberflöte (WA)	<i>Oper</i>
	12.11.2022	Vor Sonnenaufgang (WA)	<i>Schauspiel</i>
	10.12.2022	Ladies Football Club	<i>Schauspiel</i>
	04.02.2023	Maria Stuart	<i>Schauspiel</i>
	04.03.2023	Ivan IV	<i>Oper</i>
	08.04.2023	Der Graf von Monte Christo	<i>Musical</i>
	13.05.2023	Messias	<i>Musiktheater</i>
	03.06.2023	Die Dreigroschenoper	<i>Schauspiel</i>
	08.07.2023	Giselle	<i>Ballett</i>

Sonntags-ABO G (RG)

Sonntags, 18.00 Uhr, *Großes Haus*

RG	02.10.2022	Die Zauberflöte (WA)	<i>Oper</i>
	30.10.2022	Kabale und Liebe (WA)	<i>Schauspiel</i>
	27.11.2022	Ladies Football Club	<i>Schauspiel</i>
	15.01.2023	Die tote Stadt	<i>Oper</i>
	12.02.2023	Der Barbier von Sevilla	<i>Oper</i>
	02.04.2023	Die Dreigroschenoper	<i>Schauspiel</i>
	07.05.2023	Giselle	<i>Ballett</i>
	28.05.2023	Ivan IV	<i>Oper</i>
	25.06.2023	Salome	<i>Oper</i>

Senioren-ABO (RSEN)

Sonntags, 15.00 Uhr, *Großes Haus*

R SEN	16.10.2022	Ladies Football Club	<i>Schauspiel</i>
	13.11.2022	Die Zauberflöte (WA)	<i>Oper</i>
	11.12.2022	Der Barbier von Sevilla	<i>Oper</i>
	19.02.2023	Giselle	<i>Ballett</i>
	12.03.2023	Maria Stuart	<i>Schauspiel</i>
	16.04.2023	Die Dreigroschenoper	<i>Schauspiel</i>
	21.05.2023	Der Graf von Monte Christo	<i>Musical</i>
	11.06.2023	Messias	<i>Musiktheater</i>
	09.07.2023	Salome	<i>Oper</i>

Konzert-ABO (KA)

Mittwochs, 19.30 Uhr, *Großes Haus*

KA	26.10.2022	1. Sinfoniekonzert	<i>Korngold, Mozart, Rimski-Korsakow</i>
	16.11.2022	2. Sinfoniekonzert	<i>Barber, Glanert, Schostakowitsch, Tschaikowski</i>
	25.01.2023	3. Sinfoniekonzert	<i>Dvořák, Adès, Lalo, Debussy</i>
	29.03.2023	4. Sinfoniekonzert	<i>Schostakowitsch, Schulhoff, Gershwin</i>
	26.04.2023	5. Sinfoniekonzert	<i>Ruzicka, Wagner</i>
	24.05.2023	6. Sinfoniekonzert	<i>Liszt, Ammann, Rossini</i>
	21.06.2023	7. Sinfoniekonzert	<i>Beethoven, Bruch, Elgar</i>
	05.07.2023	8. Sinfoniekonzert	<i>Mozart, Rossini, Schumann</i>

WA Wiederaufnahme

Kammerspiel-Premieren-ABO (PK1)

NEU Samstags, 19.30 Uhr, *Kammerspiele* (außer »Alice im Wunderland« / Donnerstag, 18 Uhr)

PK
1

24.09.2022	Was ihr wollt	<i>Schauspiel</i>
26.11.2022	Guldenberg	<i>Schauspiel</i>
28.01.2023	Alte Sorgen	<i>Schauspiel</i>
02.03.2023	Alice im Wunderland	<i>Junges Staatstheater</i>
01.04.2023	Penthesilea	<i>Schauspiel</i>
06.05.2023	Extrawurst	<i>Schauspiel</i>

Auf den zweiten Blick-ABO (PK2)

NEU Dienstags, 19.30 Uhr, *Kammerspiele* (außer »Alice im Wunderland« / Freitag, 18 Uhr)

PK
2

27.09.2022	Was ihr wollt	<i>Schauspiel</i>
29.11.2022	Guldenberg	<i>Schauspiel</i>
31.01.2023	Alte Sorgen	<i>Schauspiel</i>
03.03.2023	Alice im Wunderland	<i>Junges Staatstheater</i>
04.04.2023	Penthesilea	<i>Schauspiel</i>
09.05.2023	Extrawurst	<i>Schauspiel</i>

Weihnachtsgeschenk-Abo (GA)

4 Vorstellungen zum Schnupperpreis von 96 Euro
(keine automatische Verlängerung)

GA

28.01.2023	Der Nussknacker	<i>Ballett</i>
19.03.2023	Der Ring an einem Abend	<i>Konzert</i>
15.04.2023	Der Graf von Monte Christo	<i>Musical</i>
27.05.2023	Die Dreigroschenoper	<i>Schauspiel</i>

VOR-
VERKAUFS-
START
WEIHNACHTS-
GESCHENK-
ABO:
01.09.2022

Regional-Abonnement (B, D, RSen)

Mit dem Bus zu den Abos B, D und RSen. Reisen Sie entspannt und günstig zu neun Vorstellungen aus den Bereichen Musiktheater, Ballett und Schauspiel an — ohne Gedanken an das Wetter oder die Parkplatzsuche vor Ort! Nach der Vorstellung geht es wieder direkt nach Hause.

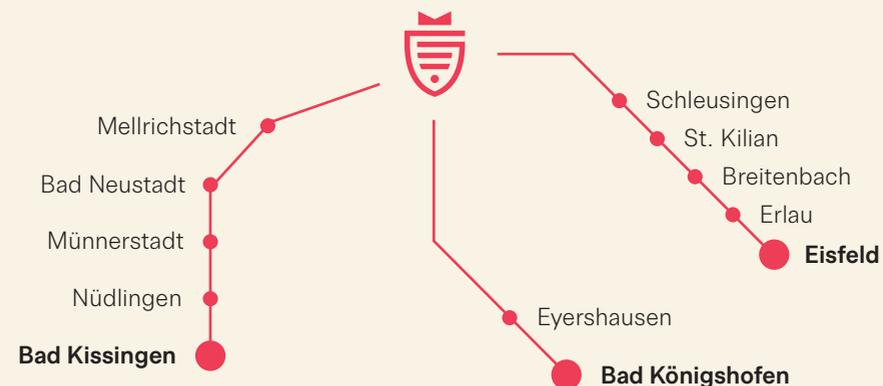
Ihr Abo-Ausweis dient als Fahrausweis.

BERATUNG UND BUCHUNG:

Carina Rutschik – Abonnementbüro

TELEFON 03693/451-137

E-MAIL abo@staatstheater-meiningen.de



Ein Zustieg an der Fahrtstrecke ist auf Nachfrage an weiteren Haltestellen möglich.



BUS ZUM ABO B – MITTWOCH *Vorstellungsbeginn 19.30 Uhr*

Ort	Haltestelle	Abfahrt	Buspauschale
Eisfeld	Neulehen	17.35 Uhr	110,00 €
Erlau	»Grüne Erle«	18.00 Uhr	100,00 €
Breitenbach	Oberndorf	18.10 Uhr	84,00 €
	An der Feuerwehr	18.12 Uhr	84,00 €
	Unterdorf	18.15 Uhr	84,00 €
St. Kilian		18.17 Uhr	78,00 €
Schleusingen	Busbahnhof	18.25 Uhr	78,00 €

BUS ZUM ABO D – DONNERSTAG *Vorstellungsbeginn 19.30 Uhr*

Ort	Haltestelle	Abfahrt	Buspauschale
Bad Kissingen	Berliner Platz	17.45 Uhr	154,00 €
Nüdlingen	Rathaus	17.50 Uhr	150,00 €
Münnerstadt	Marktplatz	18.00 Uhr	145,00 €
Bad Neustadt	Busbahnhof	18.15 Uhr	130,00 €
	Hst. gegenüber Post	18.18 Uhr	130,00 €
Mellrichstadt	An der Streubücke	18.30 Uhr	115,00 €

BUS ZUM ABO SEN – SONNTAG *Vorstellungsbeginn 15.00 Uhr*

Ort	Haltestelle	Abfahrt	Buspauschale
Bad Köngishofen	Busbahnhof	13.30 Uhr	120,00 €
Bad Köngishofen	Hoher Marktstein	13.35 Uhr	120,00 €
Bad Köngishofen	Fa. Erhard	13.40 Uhr	120,00 €
Eyershausen	Bushaltestelle	13.45 Uhr	120,00 €

FLEXIABO

Das FlexiABO ist mit einem Gutschein-Prinzip vergleichbar und für Langzeitplaner:innen, Kurzentschlossene, Studierende und Reisewütige gleichermaßen geeignet. Der Vorteil, dass dieses Abo nicht an Personen und Vorstellungen gebunden ist, macht das Abo auch für Unternehmen interessant.

Ihre Vorteile:

- Übertragbarkeit: keine Termin- oder Personenbindung
- Flexibilität: Termine und Spielstätten können frei gewählt werden
- Vergünstigung: Sie und Ihre Begleitung sparen bis zu 20 % im Vergleich zum Kauf einer Einzelkarte.
- Ihr FlexiABO gilt für alle Vorstellungen und Premieren* einer Saison und kann jederzeit eingelöst werden, auch können mehrere Flexi-Tickets gleichzeitig genutzt werden.
- Sie genießen ein umfangreiches Umtauschrecht – Details entnehmen Sie bitte unseren AGB.

Das FlexiABO wird in drei Varianten angeboten:

- als FlexiABO Maxi mit 8 Karten: 200,00 €
- als FlexiABO Mini mit 6 Karten: 150,00 €
- als FlexiABO Schnupper mit 4 Karten: 100,00 €

Es besteht kein Anspruch auf bestimmte Platzgruppen, die Kartenvergabe richtet sich zum Zeitpunkt des Einlösens nach den noch vorhandenen freien Sitzplätzen.

**ausgenommen sind Gastspiele und Sonderveranstaltungen*

ABOS FÜR JUNGES PUBLIKUM

KNIRPSEN - ABO zwischen 4 und 10 Jahren

3 × Theater wählen und nur 12,00 €* zahlen (1 × Großes Haus und 2 × Kammerspiele/Rautenkranz)

- alle Vorstellungen des Puppentheaters in Kammerspielen oder Rautenkranz
- Alle **Kinder- und Familienkonzerte** ab 6 Jahren, Kammerspiele
- **Der Wolf und die sieben Geißlein**
Junges Theater ab 6 Jahren, Großes Haus
- **Wutschweiger**
Junges Theater ab 8 Jahren, Kammerspiele

JUNGES ABO für Schüler:innen zwischen 8 und 20 Jahren

3 × Theater wählen und 18,00 €* zahlen

(1 × Großes Haus und 2 × Kammerspiele/Rautenkranz)

5 × Theater wählen und 30,00 €* zahlen

(2 × Großes Haus und 3 × Kammerspiele/Rautenkranz)

- **Kabale und Liebe** Schauspiel ab 15 Jahren, Großes Haus
- **Was ihr wollt** Schauspiel ab 15 Jahren, Kammerspiele
- **Anne Frank** Junges Theater ab 14 Jahren, Rautenkranz
- **Die Welle** Junges Theater ab 12 Jahren, Kammerspiele
- **Robinson** Puppentheater ab 12 Jahren, Rautenkranz
- **Alice im Wunderland** Schauspiel-Puppenspektakel ab 12 Jahren, Kammerspiele
- **Karneval der Tiere** Konzert ab 6 Jahren, Kammerspiele
- **Der Wolf und die sieben Geißlein** Junges Theater ab 6 Jahren, Großes Haus
- **Jugendkonzerte** ab 11 Jahren, Großes Haus

* Preis pro Person für 3 oder 5 gewählte Vorstellungen.

Für je 10 Schüler:innen gewähren wir eine Freikarte für Lehrer:innen.

BERATUNG UND VERKAUF

Theaterkasse, kasse@staatstheater-meiningen.de

TELEFON 03693/451-222 /-137 /-135

ABONNEMENT-PREISE (GROSSES HAUS)

		10 Mal PR-Abo 19.30 Uhr	10 Mal PR-Abo 18.00 Uhr	Abo B+D Gem. Abo 19.30 Uhr	Abo C+E+F Gem. Abo 19.30 Uhr	RSen-Abo 15.00 Uhr	Abo G 18.00 Uhr	8 Mal Konzert- Abo 19.30 Uhr
		FREITAG	SONNTAG	MI/DO	FR/SA	SONNTAG	SO ABEND	MI
Fremdenloge	I	275,00 €	240,00 €	150,00 €	190,00 €	135,00 €	170,00 €	185,00 €
1. Rang Mitte	II	255,00 €	220,00 €	135,00 €	175,00 €	130,00 €	155,00 €	170,00 €
1. Parkett	III	255,00 €	220,00 €	135,00 €	175,00 €	130,00 €	155,00 €	150,00 €
2. Parkett	IV	245,00 €	195,00 €	130,00 €	165,00 €	125,00 €	145,00 €	165,00 €
1. Rang Seite	V	180,00 €	145,00 €	100,00 €	125,00 €	90,00 €	115,00 €	150,00 €
2. Rang Mitte	VI	210,00 €	155,00 €	110,00 €	150,00 €	110,00 €	125,00 €	155,00 €
3. Rang R. 1-4	VII	140,00 €	105,00 €	75,00 €	90,00 €	65,00 €	85,00 €	135,00 €
2. Rang Seite	VIII	130,00 €	105,00 €	70,00 €	85,00 €	60,00 €	80,00 €	130,00 €
3. Rang R. 5-7	IX	95,00 €	70,00 €	40,00 €	50,00 €	45,00 €	45,00 €	100,00 €

KAMMERSPIELE

Kammerspiel-Premieren-Abo:

6 Premieren der aktuellen Spielzeit: 48,00 €

Auf-den-zweiten-Blick-Abo:

6 Vorstellungen (jeweils die 2.) der aktuellen Spielzeit: 42,00 €

ABOVERKAUF

Abonnements sind ab dem 04. April 2022 erhältlich.

ZAHLUNGSMÖGLICHKEITEN

Rechnungszahlung: Die Zahlungen für die Abonnements sind 14 Tage nach Rechnungslegung fällig. Die Zusendung der Rechnung erfolgt zusammen mit den Abbonnementeausweisen.

Überweisung

Deutsche Bank AG

IBAN: DE54 8207 0000 0401 6622 00

BIC: DEUTDE8E

Rhön-Rennsteig-Sparkasse Meiningen

IBAN: DE45 8405 0000 1305 0054 96

BIC: HELADEF1RRS

VR-Bank Main-Rhön eG

IBAN: DE95 7906 9165 0006 8106 16

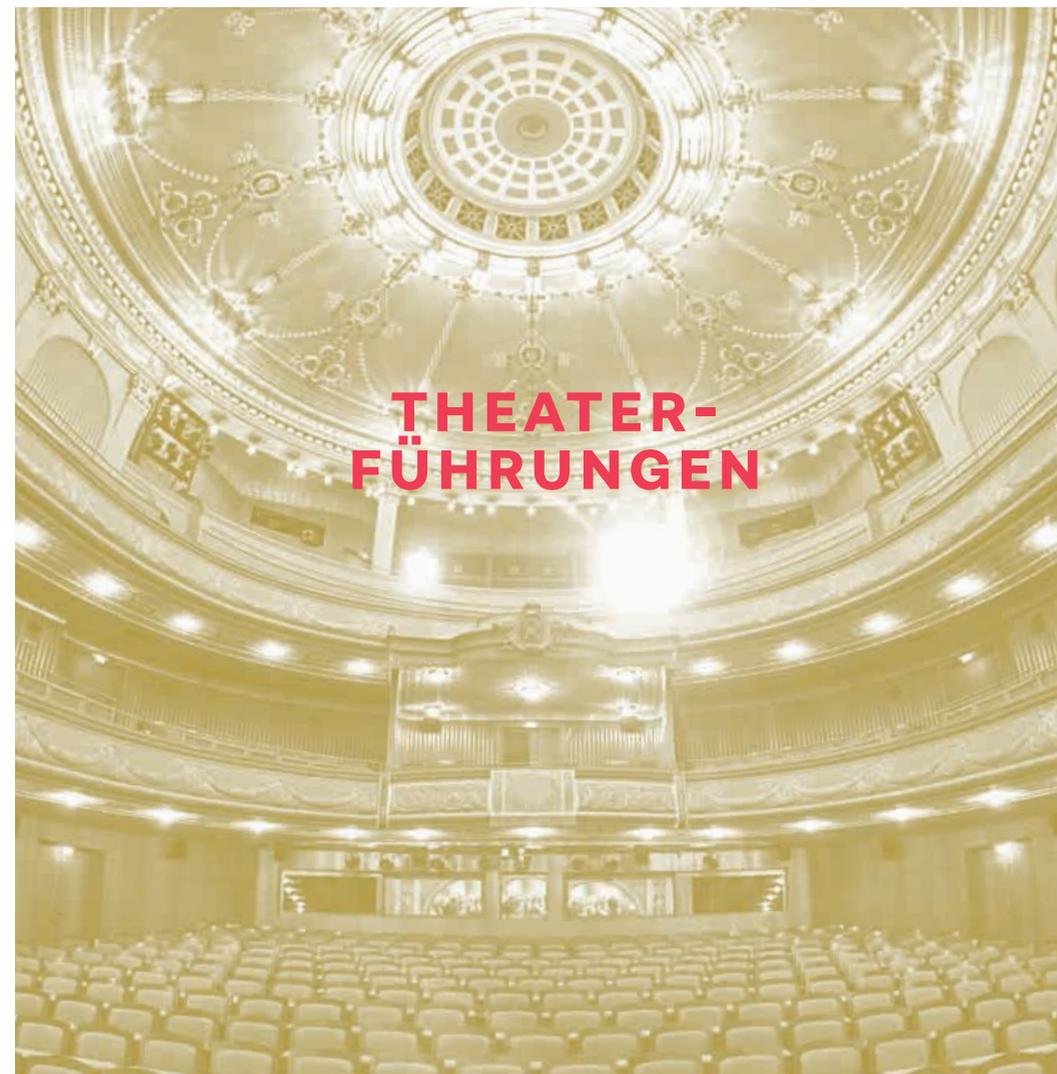
BIC: GENODEF1MLV

SEPA Lastschrift-Verfahren

Der Lastschrifteinzug ist unaufwendig und ermöglicht die Zahlung in zwei Raten. Die Ausweise werden Ihnen mit Rechnung/Lieferschein kostenfrei zugesandt.

AUSZUG AUS DEN ABONNEMENTBEDINGUNGEN

- Ihr Abonnement verlängert sich automatisch um eine weitere Spielzeit, wenn Sie es nicht bis zum 31. Mai 2023 schriftlich kündigen.
- Eine Rückvergütung nicht in Anspruch genommener Gutscheine ist nicht möglich.
- Faire Umtauschregelung: Sind Sie kurzfristig verhindert, kann bis zu drei Mal in der Spielzeit gegen eine Gebühr von je 3 € ein Vorstellungstausch vorgenommen werden. Der Umtausch muss bis 2 Tage vor der gebuchten Vorstellung erfolgen. Wird in eine andere Inszenierung getauscht, beträgt die Gebühr je 5 €. Konzertabonnent:innen können in Foyer-, Sonderkonzerte oder Vorstellungen aus dem Musiktheater- und Schauspielrepertoire (nach Verfügbarkeit) gegen eine Gebühr von 3 € tauschen.



THEATER- FÜHRUNGEN

Einen Eindruck unseres Hauses erhalten Sie bei einer Theaterführung. Diese organisieren wir auf Nachfrage gerne für Sie!

Preise:
5 € Erwachsene
3 € Kinder/Schüler:innen (bis 18 Jahre)

Für Kinder und Schüler:innen gibt es eigens konzipierte theaterpädagogische Führungen.

Kontakt: Susanne Klapka
03693/451-136
marketing@staatstheater-meiningen.de

DIE MEININGER THEATERSTIFTUNG



Die Meininger Theaterstiftung verfolgt den Zweck, einen Beitrag zum Personalhaushalt des Staatstheaters Meiningen zu leisten. Die acht Stifter entschlossen sich 2002, Demonstrationen und Proteste des »heißen Theaterherbstes« um ein dauerhaft wirkendes bürgerschaftliches Engagement zu ergänzen. Das Meininger

Theater sollte auch auf diese Weise »Dem Volke zur Freude und Erhebung« erhalten werden und sich fortentwickeln können. Die Meininger Theaterstiftung wurde im Jahr 2003 förmlich errichtet und nahm 2004 ihre Tätigkeit auf. Sie ruft zu Spenden für die Erhöhung des Stiftungsvermögens auf und legt dieses verantwortungsvoll an. Wie bei jeder Stiftung ist das Grundstockvermögen unantastbar. Nur die aus diesem Vermögen erzielten Zinsen werden dem Theater zur Verfügung gestellt, dies aber kontinuierlich. Das anfängliche Grundstockvermögen von 30.000 € konnte inzwischen mehr als versechsfacht werden. Ende 2018 wurde die Marke von 200.000 € überschritten. Insgesamt konnte die Meininger Theaterstiftung über 60.000 € zur zweckgebundenen Verwendung an das Theater übergeben. Der bisherige Gesamtertrag übersteigt damit das ursprüngliche Grundstockvermögen bereits um gut das Doppelte. Die Meininger Theaterstiftung bittet Sie, durch Spenden an der nachhaltigen Erhöhung ihres Stiftungsvermögens mitzuwirken.

Ihr Johann-Friedrich Enke
Schatzmeister der Meininger Theaterstiftung

Präsidium

Dr. Jörg Tasler (Präsident), Albert R. Pasch (Vizepräsident), Peter Fiedler (Vizepräsident), Christian Latour (Geschäftsführer), Johann-Friedrich Enke (Schatzmeister), Alexander John (Beisitzer), Wieland Sorge (Beisitzer), Susanne Tenner-Ketzer (Beisitzerin)

Meininger Theaterstiftung

c.o. RA Christian Latour
Charlottenstraße 7
98617 Meiningen
Tel. 03693/44510
Fax 03693/445144
www.meininger-theaterstiftung.de

Spendenkonto

Rhön-Rennsteig-Sparkasse
IBAN: DE65 8405 0000 1305 0130 90
BIC: HELADEF1RRS

DER FÖRDERVEREIN »MEININGER THEATERFREUNDE E. V.«



Im September 1990 wurde im Foyer des Meininger Theaters der Förderverein gegründet. Der Grundgedanke war damals wie heute, das Meininger Theater in seiner Arbeit materiell und ideell zu unterstützen. Mit Hilfe der 630 Mitglieder und freiwilligen Spender:innen aus ganz Deutschland können seit über 30 Jahren wichtige Projekte gefördert werden, die aus dem Etat des Theaters nicht realisierbar gewesen wären. Inszenierungen wie »Der Ring des Nibelungen«, »Parsifal«, »Faust I und II«, »Tannhäuser« und die Koproduktion von Ligetis »Le Grand Macabre« mit dem Theater Luzern 2017 machten unser Theater überregional bekannt, aber auch materielle Dinge wie der Konzertraum für Sinfoniekonzerte, die Bestuhlung der Kammerspiele, eine neue Harfe, eine Celesta und ein Flügel für das Foyer konnten dank der Unterstützung des Fördervereins angeschafft werden. Die Herausgabe der »Faust«-DVD haben wir ebenso großzügig gefördert wie die Festwoche zum 325-jährigen Bestehen der Meininger Hofkapelle. Im Jahr 2017 konnte der Verein die Festwoche zu Ostern, insbesondere die Neuinszenierung der »Meistersinger von Nürnberg« mit 40.000 € ebenso unterstützen wie das Galakonzert im April 2018 mit 20.000 €. An der Festwoche im April 2019 beteiligten wir uns mit einem Betrag von 130.000 €. Seit unserem Bestehen konnten wir dem Theater über 1,6 Millionen € zuwenden. Bedenkt man, dass der jährliche Mitgliedsbeitrag nur 20 € beträgt, ist es doch eine gewaltige Leistung, auf die unser Verein mit Stolz verweisen kann. Jährlich vergeben die Mitglieder außerdem den Ulrich-Burkhardt-Förderpreis an eine:n Nachwuchskünstler:in und wählen die Inszenierung des Jahres. In der Spielzeit 2020/2021 war Sängerin Marianne Schechtel Trägerin des Nachwuchspreises, André Bückler war Regisseur der Inszenierung des Jahres »John Gabriel Borkmann«. Werden auch Sie Mitglied, denn unser Staatstheater Meiningen braucht eine starke Gemeinschaft, die es unterstützt und liebt!

Meininger TheaterFreunde e. V.

Bernhardstr. 5
98617 Meiningen
vorstand@georg2.de
www.georg2.de

Spendenkonto

VR-Bank Main-Rhön eG
IBAN: DE91 7906 9165 0000 4036 44
BIC: GENODEF1MLV
Rhön-Rennsteig-Sparkasse
IBAN: DE45 8405 0000 1706 0198 89
BIC: HELADEF1RRS



The background of the page is a repeating pattern of stylized, light-colored floral and leaf motifs. Each motif consists of a central flower-like shape with several pointed, leaf-like extensions radiating from it. The motifs are arranged in a grid-like pattern, creating a dense and decorative background.

FOTORÜCKBLICK

SANTA CHIARA
Johannes Mooser





JULIUS CAESAR / DIE POLITIKER
Stefan Willi Wang, Lukas Umlauf

AMADIGI DI GAULA

Rafał Tomkiewicz,
Sara-Maria Saalman



1000 SERPENTINEN ANGST

Larissa Aimée Breidbach und Ensemble



DER FLIEGENDE HOLLÄNDER
Lena Kützner, Michael Siemon



AUF DER FLUCHT

Carmen Kirschner, Stefan Willi Wang, Felix Kruttke



ANTIGONE
Miriam Haltmeier

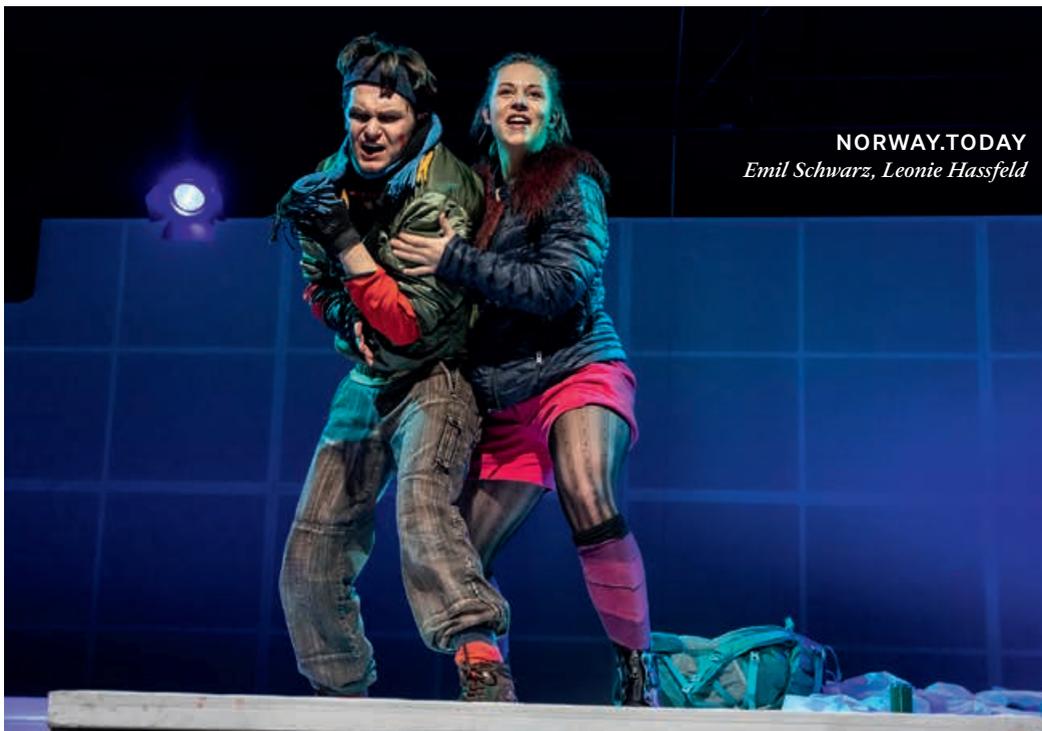


SOUND OF MUSIC
Monika Reinhard (Mitte), Kinderdarsteller:innen

LA BOHÈME

*Selcuk Hakan Tıraşoğlu, Johannes Mooser, Thomas Lüllig,
Monika Reinhard, Alex Kim, Deniz Yetim, Julian Younjin Kim*





NORWAY.TODAY
Emil Schwarz, Leonie Hassfeld



**DREI HASELNÜSSE
FÜR ASCHENBRÖDEL**
Carla Witte



STEINSUPPE
Maria A. Albu



PLATZ DA!
*Kora Tscherning,
Kerstin Wiese*



SHOCKHEADED PETER
Leo Goldberg und Ensemble



Kultur macht uns stark.

Als Förderer investieren
wir in die Menschen und
die Zukunft unserer Region.

Weil's um mehr
als Geld geht.

 Rhön-Rennsteig
Sparkasse



11. Thüringer Märchensymposium

Preisverleihung - Thüringer Märchen- und Sagenpreis „Ludwig Bechstein“

- 11. Mai 2022 -

10 - 17 Uhr Volkshaus | Landsberger Straße 1

18:30 - 21 Uhr Staatstheater Meiningen - Kammerspiele

Märchensymposium:
Bühne frei für die Märchenwelt - Märchen und Theater

Festveranstaltung Verleihung
Thüringer Märchen- und Sagenpreis „Ludwig Bechstein“

10 - 13:15 Uhr: Referate

18:30 Uhr: Sechse kommen durch ganze die Welt

14 - 17 Uhr: Workshops

19:45 Uhr: Verleihung Thüringer Märchen- und Sagenpreis

Kontakt & Information: Stadt- und Kreisbibliothek "Anna Seghers" Meiningen | Ernestinerstraße 38 | 98617 Meiningen

Tel.: 03693 / 502959 | Mail: bibliothek@meiningen.de | www.meiningen.de



HOTEL

IM KAISERPARK

WOHNEN # TAGEN # ERLEBEN

Günter-Raphael-Str. 1 · 98617 Meiningen
T 0 36 93 81 57 00 · F 0 36 93 815 740
hotel@mgnconcept.de



WWW.HOTEL-MGN.COM



i TOURIST-INFORMATION MEININGEN

TICKETS | ÜBERNACHTUNGEN | STADTFÜHRUNGEN
D 98617 Meiningen | Ernestinerstraße 2 | 03693 44650

  @stadtmeiningen  www.meiningen.de  MEININGEN GMBH



Willkommen im AltstadtHotel



Traumhaft Übernachten in ruhiger & privater Atmosphäre

Vierzehn sehr geräumige, mit allen Annehmlichkeiten ausgestattete Einzel- oder Doppelzimmer, zum Teil mit Balkon oder Terrasse laden zum komfortablen Wohnen ein.

Baumbachstraße 2 • D-98617 Meiningen
Tel.: +49 3693 87 69-0
mail@altstadthotel-meiningen.de
www.altstadthotel-meiningen.de







SCHLOSS-STUBEN
RESTAURANT

Dienstag – Samstag ab 11:00 Uhr
 Sonntags 11:00 - 14:00 Uhr
 Vorbestellung erwünscht!
 Telefon (0 36 93) 50 23 44
 Schlossplatz 1 · 98617 Meiningen
www.schloss-stuben-mgn.de

Ob als
 Sehenswürdigkeit,
 Ferienwohnung
 oder
 Veranstaltungsort-
 700 Jahre Kultur
 live erleben!





Johanniterburg Kühndorf · Schloßstr. 17 · 98547 Kühndorf · Tel. 0170/3513287
kontakt@johanniterburg.de · Öffnungszeiten unter www.johanniterburg.de

„Umweltbewusst Geld sparen,
 lieber mit dem Bus fahren!“
 Ihr Mobilitätsdienstleister im
 Landkreis
 Schmalkalden-Meiningen

**MBB MEININGER
 BUSBETRIEBS GMBH**
 Ein Unternehmen der Kreiswerke Gruppe





Tel.: 03693 / 84 54 0
info@mbb-mgn.de
www.mbb-mgn.de
 Am Still 2, 98617 Sülzfeld

LES AMUSEMENTS
 13.03.2022 bis 19.06.2022

MODERNE ZEITEN
 24.07.2022 bis 09.10.2022





Max Slevogt: Die Tänzerin Anna Pawlowa, 1909, Staatliche Kunstsamm-
 lungen Dresden, Galerie Neue Meister. © Albertinum | GNM, Staatliche
 Kunstsammlungen Dresden, Foto: Elke Estel/Hans-Peter Klut

Bernd und Hilla Becher: Förderturm, Fosse Noeux no. 13, Frankreich, 1972.
 © Estate Bernd & Hilla Becher, represented by Max Becher; courtesy
 Die Photographische Sammlung/SK Stiftung Kultur – Bernd and
 Hilla Becher Archive, Cologne

**Max Slevogts Inspirationen
 durch Bühne und Literatur**

 museumgeorgschaefer.de

**Industrie im Blick von
 Malerei und Fotografie**
 Mi bis So 10 – 17 Uhr, Di 10 – 20 Uhr



THÜRINGER ORGELSOMMER e.V.
 „Die Orgel ist doch in meinen
 Augen und Ohren der König aller Instrumente“
 Wolfgang Amadeus Mozart

Genießen Sie unsere **31. Konzertreihe**
 vom 24. Juni bis 24. Juli 2022

www.orgelsommer.de kontakt@orgelsommer.de
 KMD Theophil Heinke +49 (0) 176 47683250



HOTEL AN DER KAPELLE

Theaterstadt Meiningen

Anton-Ulrich-Straße 19
 98617 Meiningen

Telefon: (03693) 44 92-0
 Fax: (03693) 44 92-11







- mitten in der Altstadt
- 6 min. bis zum Theater
- W-LAN in den Zimmern

E-Mail: hotel_kapelle@yahoo.de | unsere Ferienwohnungen:
www.hotel-an-der-kapelle.de | www.thueringen.info/weingental

HOTEL

— IM KAISERPARK —



WOHNEN # TAGEN # ERLEBEN

Günter-Raphael-Str. 1 · 98617 Meiningen
 T 0 36 93 81 57 00 · F 0 36 93 815 740
 hotel@mgnconcept.de


www.hotel-mgn.com

*... die Bahn,
die uns verbindet*



Für alle, die wieder Kultur und Freizeit zwischen Erfurt, Arnstadt, Suhl und Meiningen genießen wollen, bietet die S-T-B attraktive Verbindungen und Tarife.



Ihre gute Alternative

unterwegs mit der S-T-B



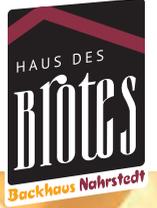
Süd-Thüringen-Bahn GmbH | 03693 50860
info@sued-thueringen-bahn.de
www.sued-thueringen-bahn.de

HANDWERKS-Kunst

frisch | regional | bio







BESUCHEN SIE UNSERE SCHAU-BACKSTUBE

Georgstraße 10 | 98617 Meiningen
 Dienstag bis Samstag geöffnet

MEHR UNTER:
nahrstedt.de/hausdesbrottes



Gib dem Glück eine Chance




Über
30 JAHRE
 GLÜCKsmomente



Spiele. Gewinne. Beim Original.
 Maximaler Verlust sind der Spieleinsatz und die Bearbeitungsgebühr.

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
 Beratungstelefon Glücksspielsucht: 0800 137 27 00
 Infos unter check-dein-spiel.de • buwei.de


 Thüringen

Ihre Steuerexperten vor Ort für:

- Unternehmen und Start-Ups
- Freiberufler
- Non-Profit-Organisationen
- Privatpersonen mit umfangreichen Immobilienvermögen

Daniel Fritz

Dipl.-BW (BA), StB, Fachberater für
 Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)

Ilka Timmel

Dipl.-BW (BA), StB



Ossig Steuerberatungsgesellschaft mbH

Wettiner Straße 2b • 98617 Meiningen

T 03693 44 20 0 • E mgn@ossig-online.de • F 03693 44 20 35

www.ossig-online.de

partnerschaftlich.kompetent.nah

Rechtsanwälte

Fachanwälte für

Dr. jur. Rainer Anschütz

Arbeitsrecht

Arndt Brader

Familienrecht/Versicherungsrecht

Klaus Schubert

Bau- und Architektenrecht

Oliver Sperling

Verwaltungsrecht

Christian Latour

Strafrecht

Charlottenstraße 7 • 98617 Meiningen

Telefon 0 36 93/44 51 0 • Fax 0 36 93/44 51 44

kanzlei.anschuetz@t-online.de • www.kanzlei-anschuetz.de

KOMPETENZ VOR ORT.



**Der Weg zu einer besseren Welt beginnt vor der Haustür.
Morgen kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

vr-bank-mr.de

Genossenschaftliche Beratung heißt: erst zuhören und dann beraten. Das machen wir transparent und ehrlich, denn für uns sind Kunden keine anonymen Nummern.

VR-Bank
Main-Rhön eG



**Flessabank
Zukunft aus Tradition**

Leipziger Straße 1
98617 Meiningen
Telefon: 03693 4429-0

**Meine Heimat.
Meine Bank.**

Finanzgeschäfte sind etwas sehr Persönliches. Deshalb legen wir größten Wert auf die Nähe zu unseren Kundinnen und Kunden.

Wir kennen die Region. Und wir kennen die Menschen. So sind wir gemeinsam erfolgreich.

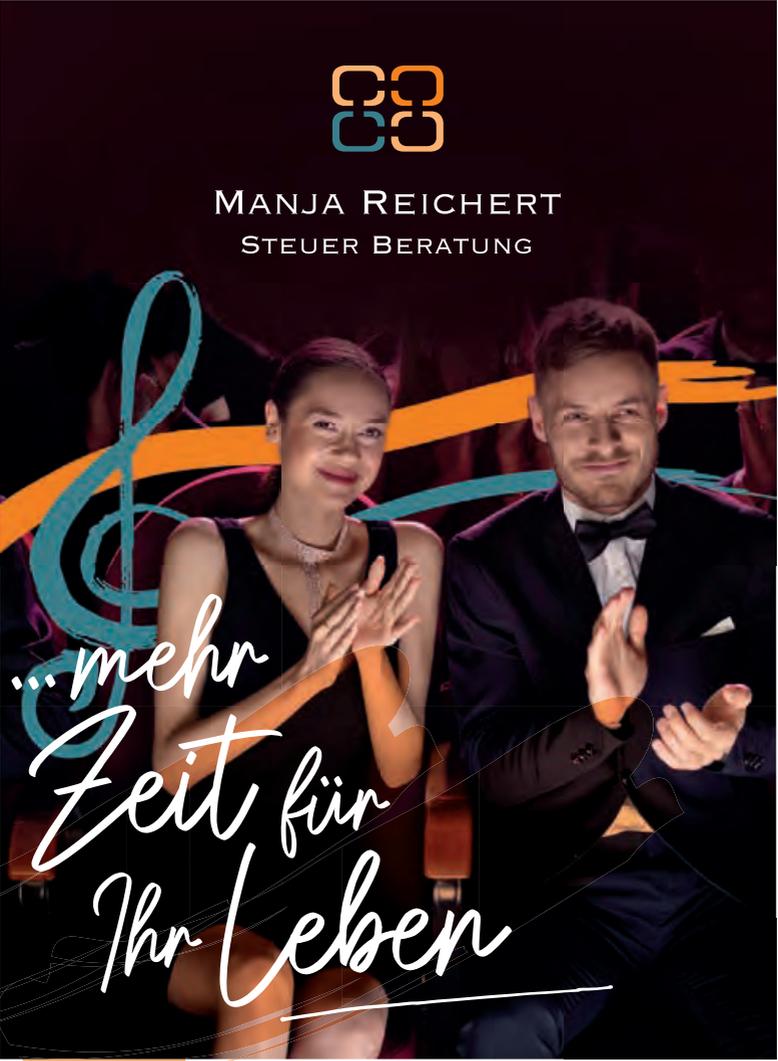
F FLESSABANK
BANKHAUS MAX FLESSA KG

SINFONIMA[®] Versicherung für klassische Musik. roessler.mannheimer.de



M
Mannheimer

Mannheimer Versicherung AG
Generalagentur Wolfgang Rössler
Auf dem Steinberge 99 · 07557 Crimla
Telefon 03 66 03. 6 07 00
wolfgang.roessler@mannheimer.de



MANJA REICHERT
STEUER BERATUNG

*...mehr
Zeit für
Ihr Leben*

www.steuerkanzlei-reichert.de

steuerleicht

Wir beraten in allen steuerlichen
Angelegenheiten gerne
persönlich und digital.



BECHERER · CARL · SCHERF
STEUERBERATER

Bernhardstr. 2 | 98617 Meiningen
August-Bebel-Str. 9 | 07743 Jena
Mozartstr. 5 | 99867 Gotha
Belvederer Allee 12 | 99425 Weimar

steuerleicht.de



derelektrowolf

www.derelektrowolf.de



Hausautomatisierung

Solar / Photovoltaik

Elektroinstallation

Reparatur



www.derelektrowolf.de

Elektro Wolf GmbH · Gleimershäuser Straße 24
98617 Meiningen - Dreißigacker

www.HORNdach.de



Horn Bedachungen GmbH & Co. KG - Im Wiesgrund 15 - 98617 Untermaßfeld
Telefon: 036949/ 4820 - Mail: info@horndach.de

Dächer

Fassaden

Abdichtungen

Heiko Eckardt Dipl. Ing. (FH)
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

- Katastervermessung
- Ingenieurvermessung
- Geodatenmanagement
- Luftbildvermessung

...bei jedem Wetter für Sie unterwegs



**Eckardt
Vermessung**

Werrastraße 11 • 98617 Meiningen
Telefon 03693 478633
www.vermessung-meiningen.de



Wohnungsbaugesellschaft mbH Meiningen
Jerusalemstraße 21 • 98617 Meiningen
Telefon: 03693 8152-0 • Fax: 8152-10
www.wbg-meiningen.de

Das beste,
was man in der
Welt haben kann,
ist daheim zu sein.



*Willkommen
zu Hause!*

**Was wäre ein solch
wundervolles Theater
ohne Licht?**

Wir sorgen dafür, dass Sie sich darüber
keine Gedanken machen müssen.



Foto: Christian Fischer

STARK FÜR UNSERE STADT



**STADTWERKE
MEININGEN**



Fachbetrieb für:



Thüringer Gesundheitstechnik GmbH

- Planung • Ausführung • Kundendienst
- Einbau modernster Technik zur Nutzung von alternativen umweltfreundlichen Energiequellen:

Solartechnik - Wärmepumpen - Regenwassernutzung - Brennwerttechnik ...

Utendorfer Straße 11 • 98617 Meiningen
 Tel. (0 36 93) 44540 • Fax: (0 36 93) 44 54 69 /-70
 www.tgt-meiningen.de • E-Mail: info@tgt-meiningen.de



30 Jahre Unternehmens-Kultur!



KOMPLETTBAU
 STAHLBAU
 ELEKTRO
 ENERGIETECHNIK
 HEIZUNG
 LÜFTUNG
 SANITÄR
 KLIMA
 LANDTECHNIK



wegra-anlagenbau.de   

Zeit für eine neue Herausforderung?

Wir sind eine mittelständische Bauunternehmung mit Hauptsitz in Suhl, welche sich seit nunmehr über 50 Jahren immer wieder durch zuverlässige Leistung und Kundenzufriedenheit auszeichnet. Unser Tätigkeitsfeld umfasst vor allem Hoch- und Tiefbau, Schlüsselfertigbau, Ingenieurbau, Sanierung und Projektentwicklung.

Wir bieten Ihnen einen verantwortungsvollen Arbeitsplatz in der Region mit moderner technischer Ausrüstung, leistungsgerechter Bezahlung, Aufstiegsmöglichkeiten und regelmäßigen Weiterbildungsmaßnahmen.



Für die Realisierung unserer anspruchsvollen Bauvorhaben - wie z.B. die Generalsanierung des Meiningener Theaters 2010 / 2011 - und zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ständig motivierte, zuverlässige, zielstrebige und teamfähige Mitarbeiter in folgenden Bereichen (m/w):



Bauleiter (Hoch- Tief- und Schlüsselfertigbau)
Mitarbeiter Kalkulation / Arbeitsvorbereitung
Poliere und Vorarbeiter (Hoch- Tief- und Schlüsselfertigbau)
Facharbeiter (Maurer, Betonbauer, Tiefbauer, Baugeräteführer)
Azubis und Praktikanten



Hauptstraße 357
D- 98529 Suhl

+ (49) 36846 / 64 - 0
 + (49) 36846 / 64 - 150
 www.bauwi.com
 info@bauwi-suhl.de
 bauwi_official
 bauwi-bau-und-beton-gmbh

Machen Sie den entscheidenden Schritt und starten Ihre Karriere bei uns !

Wir freuen uns über die Zusendung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen per Post oder eMail.



- Automatisierung
- Bestückung
- Steuerung



Wolfsgrube 9 • D-98617 Meiningen-Dreißigacker
 Tel. +49 (0) 3693 - 88 07-0 • Fax 88 07-20
 a.oertel@abselectronic.de • www.abselectronic.de

Präzisionsteile GmbH Meiningen



- ✓ CNC-Fräsen
- ✓ CNC-Drehen
- ✓ Erodieren
- ✓ Eloxieren
- ✓ Baugruppenmontage
- ✓ Laserbeschriften
- ✓ Feinstreinigung




www.ptm-meiningen.de




Wir sind da, wo Sie uns nicht erwarten.

Mit unseren Materialien zur Nachverfolgung von Bio-Baumwolle sorgen wir weltweit unsichtbar und zuverlässig für Transparenz über die ganze Lieferkette hinweg.
Mehr über unsere Mission und vakante Stellen finden Sie auf unserer Website.

www.leuchtstoffwerk.com
Leuchtstoffwerk Breitung GmbH • Lange Sömmе 17 • 98597 Breitung

Tischlerei DÖLL

Möbel aller Art • Fenster, Türen, Tore
Ladenbau • Gaststätten- und Büroeinrichtungen
Innenausbau • CNC-Frästeile • Glas



Kleinverhäuser Str. 26 • 98617 Meiningen/Dreißigacker
Tel. 03693-47 05 24 - Fax 03693-47 68 48
E-Mail: tischlerei-doell@t-online.de



ZAHNARZTPRAXIS
Dr. med. dent. Iris Brader, M.Sc.
Tätigkeitsschwerpunkt: Endodontologie
Dr. med. dent. Doris Vonderlind

Bernhardstraße 1
98617 Meiningen
Tel.: 03693 - 42984
Fax: 03693 - 503706
info@laserzahnarzt-meiningen.de
www.laserzahnarzt-meiningen.de

Prophylaxe
Laserbehandlung
Implantologie, Chirurgie
Ästhetische Zahnheilkunde
Kieferorthopädie
Endodontologie
Parodontologie




INDUSTRIE-BODENBAU
Qualität aus Leidenschaft!

Ihr europaweiter Partner im modernen Industrie-Bodenbau für:
Lagerhallen • Produktionshallen • Werkhallen • Hochregalläger

Condulith® – Deutsche Industriebodentechnik GmbH
Georgstraße 34 • 98617 Meiningen
Fon 03693/88251-0 • Fax 03693/88251-20

Weitere Informationen unter: www.condulith.de oder info@condulith.de



Berg-Apotheke
Apothekerin Annette Hocke e. K.



Öffnungszeiten:

- Montag:
8:00 - 19:00 Uhr
- Dienstag - Freitag
8:00 - 18:00 Uhr
- Samstag:
9:00 - 12:00 Uhr

Am Hölzlein 4 (Ärztelhaus 1) 98617 Meiningen/Dreißigacker
Tel. 03693/881501 Fax 03693/881503 www.berg-apotheke-meiningen.de





schröder & partner
das küchenteam das büroteam
neu-ulmer straße 8 - meiningen
das-kuechenteam.de das-buero-team.de



BAUGESELLSCHAFT MBH

- Gewerbe- und Industriebau
- Komplett Rohbaufertigstellung
- Ingenieurbetonbau
- Entwässerungskanäle
- Erdbau ■ Brückenbau
- Betoninstandsetzung
- Stützmauern
- Mauerwerksbau und Pflasterarbeiten in Natur und Kunststein

An der Winde 4-6 • 98617 Meiningen
(Gewerbegebiet Dreißeigacker)
Tel. 03693/93 18 43 • Fax 03693/93 17 13
info@esko-bau.de • www.esko-bau.de

MIETEN | KAUFEN | VERKAUFEN

WOHNEN
IN-SM
IMMOBILIEN

www.wohnen-in-sm.de

Nicole Winterstein Immobilien
Wettiner Straße 3 | 98617 Meiningen | Deutschland

TEL: +49 (0)3693 41770 | FAX: +49 (0)3693 507682 | EMAIL: n.winterstein@wohnen-in-sm.de



SCHEMAMED
IHRE ARZTPRAXIS
AM PARK

Martina Schellenberg
Fachärztin für Innere Medizin und Internistische Intensivmedizin
Hausärztliche Versorgung

Charlottenstr. 1 T 03693 5773900
98617 Meiningen kontakt@schemamed.de
www.schemamed.de




Helios Klinikum Meiningen

Der Berg ruft!

Lust auf Veränderung?

Wir haben den passenden Job:
Pflegedirektion
T: 03693 90-21709
E: MGN-Pflegedirektoren@helios-gesundheit.de

Helios Klinikum Meiningen
—
Bergstraße 3
98617 Meiningen

www.helios-gesundheit.de/meiningen





Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 20,2-19,3 (NEFZ); 22,5-20,6 (WLTP) CO₂-Emission kombiniert in g/km: 0; Effizienzklasse: A+

IHR AUDI PARTNER IN MEININGEN 03693 / 7147-2150

EHRHARDT AG Hauptsitz: Kaltenbronner Weg 2, 98646 Hildburghausen www.ah-ehrhardt.com



Stromverbrauch kombiniert: 14,6 kWh/100km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; Effizienzklasse: A++

IHR SEAT & CUPRA PARTNER IN MEININGEN 03693 / 7147-2176

EHRHARDT AG Hauptsitz: Kaltenbronner Weg 2, 98646 Hildburghausen www.ah-ehrhardt.com

Küchen ganz persönlich

MÖBEL WEIGAND GmbH

DER KÜCHENLADEN

Weierstraße 4 . An der B 279
Tel. 09761/ 91 16-0 . Fax 91 16 20
97633 GROSSEIBSTADT

Ihr Klick zur Traumküche:
www.kuechenladen-weigand.de

INGENIEURBÜRO PROWA
Beratende Ingenieure

Ingenieurbüro Prowa GmbH
Hochheimer Straße 47
99094 Erfurt
Telefon: 0361 / 67010
Telefax: 0361 / 6701213
E-Mail: info@prowa-erfurt.de
Internet: www.prowa-erfurt.de

Wasserversorgung, Abwasserableitung
und Abwasserbehandlung,
Fluss- und Speicherbau, Verkehrsanlagen,
Konstruktiver Ingenieurbau
und Tragwerksplanung,
Ingenieurvermessung

Planung • Beratung • Bauüberwachung

73 100 1238

Beratung - Planung - Montage - Service



✓ Errichter BMA
✓ DIN 14 675 (Planung, Projektierung,
Montage, Inbetriebsetzung, Abnahme
und Instandhaltung)

- Daten- & Netzwerktechnik
- PC Hard- & Software
- Kommunikationsanlagen
- Brand- & Gefahrenmeldeanlagen
- Audio- & Videosysteme
- Elektroanlagen

Walter Rehdanz GmbH & Co. KG

Power für Ihr Business



Brötteroder Str. 22 • 98596 Brötterode -Trusetal
Tel.: +49 36840 881-0 • Fax: +49 36840 881-43
info@rehdanz.de • www.rehdanz.de

Ihr PARTNER rund um die IT!

EC-SOFT

- ▶ Schuladministration
- ▶ IT-Sicherheit
- ▶ Computer & Netzwerkservice
- ▶ Webdesign
- ▶ E-Mail Archivierung nach GoBD
- ▶ DSGVO-Beratung

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Freitag
08:00 - 17:00 Uhr

Fon: +49 36941 601690 • Fax: +49 36941 601694

info@ec-soft.de - www.ec-soft.de

EC-Soft GmbH - Damaschkestraße 11 - D-98634 Wasungen

W WIRTH
WERBUNG

www.wirth-werbung.de

PLANUNG.
HERSTELLUNG.
MONTAGE.



DIGITALDRUCK



FOLIERUNG



LICHTWERBUNG



FAHRZEUG-
BESCHRIFTUNG



SONNEN- &
SICHTSCHUTZ



TEXTILDROCK



BANNER



SCHILDER



MESSE & EVENT



CNC-FRÄSEN

Invalidenstraße 12 | 98617 Meiningen - OT Walldorf
Telefon 03693 50 59 66 | Fax 03693 50 59 67

Ein Auftritt
der beeindruckt.

Ihr Autohaus SCHADE in Meiningen
wünscht gute Unterhaltung.



Kraftstoffverbrauch kombiniert: 8,4-6,2 l/100 km;
CO₂-Emissionen kombiniert: 192-163 g/km.

SCHADE Automobile GmbH & Co. KG
Berkeser Str. 7 | 98617 Meiningen
Tel.: 03693.9455-0 | Fax: 03693.9455-1300
info@schade.de | www.schade.de

SCHADE
Emotionen erfahren

THEATERKALENDER 2022/2023

ÄNDERUNGEN UND ERGÄNZUNGEN VORBEHALTEN, STAND FEBRUAR 2022

Fantasie hören.

hörgeräte-möckel.de
[facebook.com/hoergeraetemoeckel](https://www.facebook.com/hoergeraetemoeckel)
[instagram.com/hoergeraetemoeckel](https://www.instagram.com/hoergeraetemoeckel)

**HÖRGERÄTE
MÖCKEL**
 Audiologie und Hörakustik

S E P T E M B E R 2 0 2 2

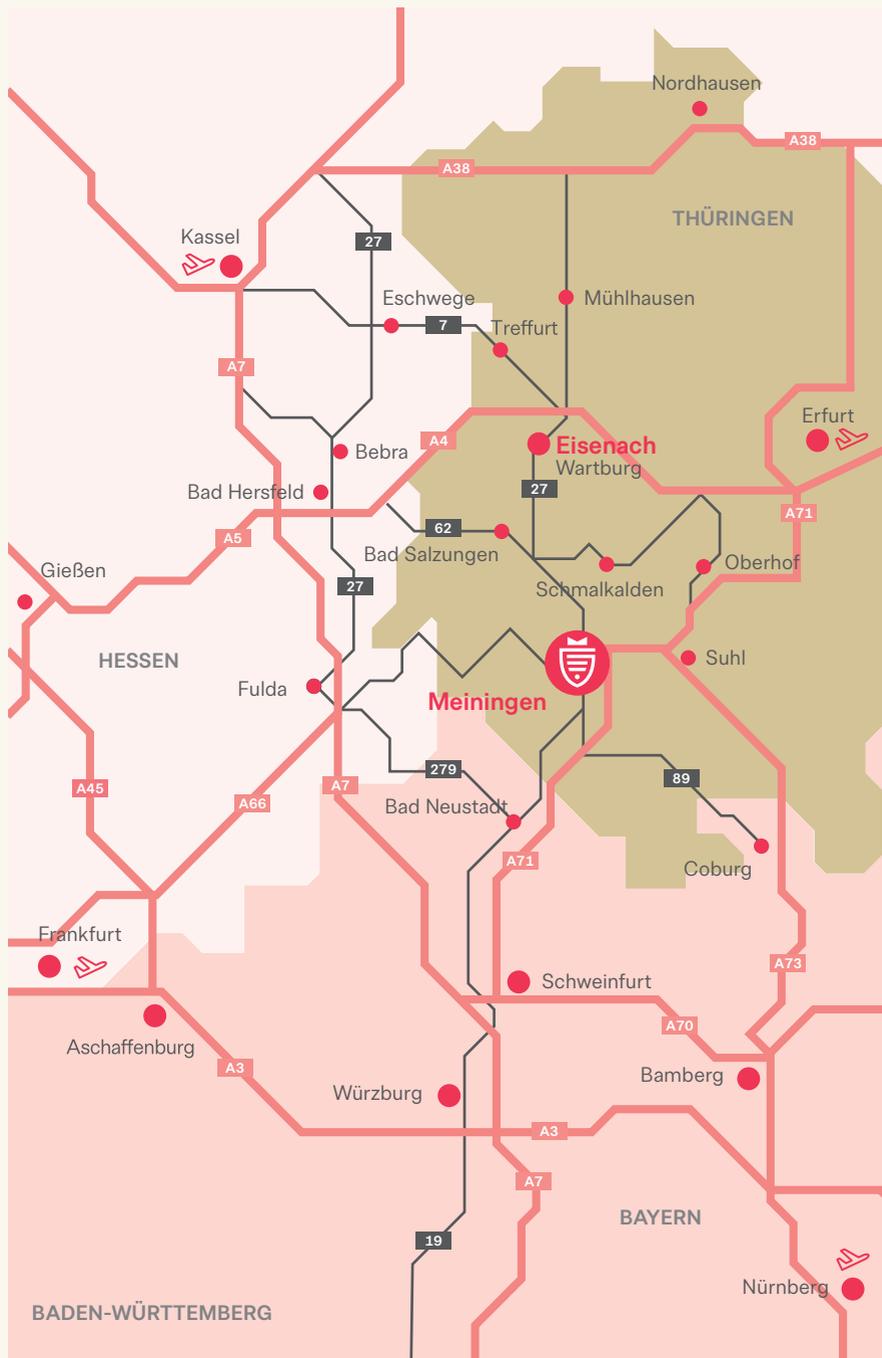
				GH		
So	11.09.22	11.00	KS	Theaterfest		<i>alle Sparten</i>
			EG			
So	11.09.22	15.00	EG	An der Arche um Acht (P)		<i>Junges Theater</i>
Di	13.09.22	11.00	EG	An der Arche um Acht		<i>Junges Theater</i>
Mi	14.09.22	11.00	EG	An der Arche um Acht		<i>Junges Theater</i>
Do	15.09.22	19.00	KS	Kostprobe: Was ihr wollt		<i>Schauspiel</i>
Fr	16.09.22	10.00	RK	Steinsuppe (WA)		<i>Puppentheater</i>
		19.30	GH	Die tote Stadt (P)		<i>Oper</i> <i>PF</i>
Sa	17.09.22	15.00	EG	An der Arche um Acht		<i>Junges Theater</i>
		19.30	GH	Kabale und Liebe (WA)		<i>Schauspiel</i>
So	18.09.22	15.00	RK	Steinsuppe		<i>Puppentheater</i>
		18.00	GH	Die tote Stadt (P)		<i>Oper</i> <i>PS</i>
Di	20.09.22	11.00	RK	Steinsuppe		<i>Puppentheater</i>
		15.00	GH	Die Zauberflöte (WA)		<i>Oper</i>
Mi	21.09.22	11.00	EG	An der Arche um Acht		<i>Junges Theater</i>
		19.30	GH	Die tote Stadt		<i>Oper</i> <i>RB</i>
Do	22.09.22	10.00	RK	Das hässliche Entlein (P)		<i>Puppentheater</i>

GH Großes Haus
FO Foyer
KS Kammerspiele
RK Rautenkranz
WB Wartburg
EG »Klassenzimmer der Zukunft« / Englischer Garten

OH Oberhof, Schanze im Kanzlersgrund
SM Stadt Meiningen

P Premiere
WA Wiederaufnahme
GS Gastspiel

Weitere Termine für Kindergarten- und Schulvorstellungen finden Sie unter www.staatstheater-meiningen.de. Auch individuelle Terminvereinbarungen sind möglich unter: Tel. 03693/451-168 (Puppentheater) oder Tel. 03693/451-254 (Junges Theater).



Fr	23.09.22	10.00	RK	Das hässliche Entlein	<i>Puppentheater</i>
		19.30	GH	Die vier Jahreszeiten (P)	<i>Ballett</i>
Sa	24.09.22	19.30	GH	Die Zauberflöte	<i>Oper</i> RE
		19.30	KS	Was ihr wollt (P)	<i>Schauspiel</i> PK1
So	25.09.22	11.15	FO	Matinee: Ladies Football Club	<i>Schauspiel</i>
		15.00	EG	An der Arche um Acht	<i>Junges Theater</i>
		18.00	GH	Große Namen – Große Texte: »Vodkagespräche«	<i>Lesung</i>
Di	27.09.22	9+11.00	KS	Karneval der Tiere (P)	<i>Kinderkonzert</i>
		11.00	RK	Spaceman (WA)	<i>Junges Theater</i>
		19.30	KS	Was ihr wollt	<i>Schauspiel</i> PK2
Mi	28.09.22	11.00	RK	Spaceman	<i>Junges Theater</i>
Fr	30.09.22	10.00	KS	Alfons Zitterbacke (WA)	<i>Junges Theater</i>
Sa	01.10.22	18.30	WB	Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg (WA)	<i>Oper</i>
		19.30	GH	Kabale und Liebe	<i>Schauspiel</i>
So	02.10.22	15.00	KS	Alfons Zitterbacke	<i>Junges Theater</i>
		18.00	GH	Die Zauberflöte	<i>Oper</i> RG
Mo	03.10.22	18.00	GH	Prospektschau (WA)	<i>Sonstiges</i>
		18.30	WB	Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg	<i>Oper</i>
Mi	05.10.22	11.00	EG	An der Arche um Acht	<i>Junges Theater</i>
		20.30	KS	Kammer-Box: Enfant terrible (P)	<i>Schauspiel</i>
Do	06.10.22	11.00	EG	An der Arche um Acht	<i>Junges Theater</i>
		19.30	KS	Was ihr wollt	<i>Schauspiel</i>
Fr	07.10.22	19.30	GH	Ladies Football Club (P)	<i>Schauspiel</i> PF

O K T O B E R 2 0 2 2

Sa	08.10.22	19.30	GH	Die vier Jahreszeiten	<i>Ballett</i>
		19.30	KS	Was ihr wollt	<i>Schauspiel</i>
So	09.10.22	11.15	FO	Matinee: Der Barbier von Sevilla	<i>Oper</i>
		15.00	KS	Alfons Zitterbacke	<i>Junges Theater</i>
		18.00	GH	Ladies Football Club (P)	<i>Schauspiel</i> PS
		18.30	WB	Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg	<i>Oper</i>
Mo	10.10.22	15.00	FO	Foyer um drei	<i>Sonstiges</i>
Di	11.10.22	11.00	EG	An der Arche um Acht	<i>Junges Theater</i>
Mi	12.10.22	11.00	EG	An der Arche um Acht	<i>Junges Theater</i>
Do	13.10.22	10.00	RK	Der Junge, der einen Wald pflanzte (P)	<i>Puppentheater</i>
		19.30	KS	Der Revisor (WA)	<i>Schauspiel</i>
Fr	14.10.22	10.00	RK	Der Junge, der einen Wald pflanzte	<i>Puppentheater</i>
		19.30	KS	Der Revisor	<i>Schauspiel</i>
Sa	15.10.22	19.30	GH	Die Zauberflöte	<i>Oper</i> RF
		19.30	KS	Die Welle (WA)	<i>Junges Theater</i>
So	16.10.22	11.15	FO	Foyerkonzert	<i>Konzert</i>
		15.00	GH	Ladies Football Club	<i>Schauspiel</i> RSen
		15.00	RK	Der Junge, der einen Wald pflanzte	<i>Puppentheater</i>
		19.00	KS	Die Welle	<i>Junges Theater</i>
Mo	17.10.22	10.00	KS	Die Welle	<i>Junges Theater</i>
Di	18.10.22	10.00	RK	Das hässliche Entlein	<i>Puppentheater</i>
		10.00	KS	Die Welle	<i>Junges Theater</i>
Mi	19.10.22	15.00	RK	Steinsuppe	<i>Puppentheater</i>
		19.30	KS	Was ihr wollt	<i>Schauspiel</i>

Do	20.10.22	15.00	RK	Robinson (WA)	<i>Puppentheater</i>
		19.30	KS	Der Revisor	<i>Schauspiel</i>
Fr	21.10.22	19.30	GH	Der Barbier von Sevilla (P)	<i>Oper</i> PF
Sa	22.10.22	19.30	GH	Ladies Football Club	<i>Schauspiel</i> RE
		20.30	KS	Kammer-Box: Enfant terrible	<i>Schauspiel</i>
So	23.10.22	18.00	RK	Robinson	<i>Puppentheater</i>
		18.00	GH	Der Barbier von Sevilla (P)	<i>Oper</i> PS
Di	25.10.22	10.00	RK	Steinsuppe	<i>Puppentheater</i>
Mi	26.10.22	10.00	KS	Der kleine Prinz (WA)	<i>Puppentheater</i>
		19.30	GH	1. Sinfoniekonzert	<i>Konzert</i> KA
Do	27.10.22	15.00	RK	Das hässliche Entlein	<i>Puppentheater</i>
		19.30	GH	Die vier Jahreszeiten	<i>Ballett</i> RD
Fr	28.10.22	19.30	GH	Die tote Stadt	<i>Oper</i> RC
Sa	29.10.22	19.30	GH	Shockheaded Peter (WA)	<i>Schauspiel</i>
So	30.10.22	18.00	GH	Kabale und Liebe	<i>Schauspiel</i> RG
Mo	31.10.22	18.00	GH	Shockheaded Peter	<i>Schauspiel</i>
Di	01.11.22	10.00	RK	Der Junge, der einen Wald pflanzte	<i>Puppentheater</i>
		19.30	GH	Die Zauberflöte	<i>Oper</i>
Mi	02.11.22	19.30	KS	Auf der Flucht (WA)	<i>Schauspiel</i>
Fr	04.11.22	19.30	KS	Der Revisor	<i>Schauspiel</i>
Sa	05.11.22	14.00	GH	Drei Haselnüsse für Aschenbrödel (WA)	<i>Junges Theater</i>
So	06.11.22	11.15	FO	Liedmatinee	<i>Konzert</i>
		15.00	GH	Der Barbier von Sevilla	<i>Oper</i>
		19.00	KS	Was ihr wollt	<i>Schauspiel</i>

<i>Mo</i>	07.11.22	10.00	GH	Drei Haselnüsse für Aschenbrödel	<i>Junges Theater</i>
		10.00	RK	Robinson	<i>Puppentheater</i>
<i>Di</i>	08.11.22	9+11.30	GH	Drei Haselnüsse für Aschenbrödel	<i>Junges Theater</i>
<i>Mi</i>	09.11.22	9+11.00	KS	Hugo die Tuba (WA)	<i>Kinderkonzert</i>
		19.30	GH	Ladies Football Club	<i>Schauspiel</i> <i>RB</i>
<i>Do</i>	10.11.22	19.30	GH	Ladies Football Club	<i>Schauspiel</i>
<i>Fr</i>	11.11.22	19.30	KS	Der Revisor	<i>Schauspiel</i>
		10.00	RK	Kasper, Wolf und 7 Geißlein (WA)	<i>Puppentheater</i>
<i>Sa</i>	12.11.22	15.00	RK	Kasper, Wolf und 7 Geißlein	<i>Puppentheater</i>
		19.30	GH	Vor Sonnenaufgang (WA)	<i>Schauspiel</i> <i>RF</i>
<i>So</i>	13.11.22	11.00	KS	Abenteuer mit der Maus (WA)	<i>Junges Theater</i>
		15.00	GH	Die Zauberflöte	<i>Oper</i> <i>RSen</i>
		19.00	KS	Was ihr wollt	<i>Schauspiel</i>
<i>Mo</i>	14.11.22	9+11.30	GH	Drei Haselnüsse für Aschenbrödel	<i>Junges Theater</i>
		15.00	FO	Foyer um drei	<i>Sonstiges</i>
<i>Di</i>	15.11.22	9+11.30	GH	Drei Haselnüsse für Aschenbrödel	<i>Junges Theater</i>
		10.00	RK	norway.today (WA)	<i>Junges Theater</i>
<i>Mi</i>	16.11.22	19.30	GH	2. Sinfoniekonzert	<i>Konzert</i> <i>KA</i>
		10.00	RK	norway.today	<i>Junges Theater</i>
<i>Do</i>	17.11.22	19.00	KS	Kostprobe: Guldenberg	<i>Schauspiel</i>
		19.30	GH	Der Barbier von Sevilla	<i>Oper</i> <i>RD</i>
		19.30	GH	Vor Sonnenaufgang	<i>Schauspiel</i> <i>RC</i>
<i>Sa</i>	19.11.22	19.30	GH	Die tote Stadt	<i>Oper</i> <i>RE</i>
		19.30	KS	Auf der Flucht	<i>Schauspiel</i>

<i>So</i>	20.11.22	11.00	RK	platz da! (WA)	<i>Puppentheater</i>
		11.15	FO	Matinee: Der Graf von Monte Christo	<i>Musical</i>
		14+17.00	GH	Drei Haselnüsse für Aschenbrödel	<i>Junges Theater</i>
<i>Mo</i>	21.11.22	9+11.30	GH	Drei Haselnüsse für Aschenbrödel	<i>Junges Theater</i>
<i>Di</i>	22.11.22	10.00	RK	Das hässliche Entlein	<i>Puppentheater</i>
<i>Sa</i>	26.11.22	15.00	RK	Das hässliche Entlein	<i>Puppentheater</i>
		19.30	GH	Der fliegende Holländer (WA)	<i>Oper</i>
		19.30	KS	Guldenberg (P)	<i>Schauspiel</i> <i>PK1</i>
<i>So</i>	27.11.22	11.15	FO	Foyerkonzert	<i>Konzert</i>
		16.00	KS	Hugo die Tuba	<i>Kinderkonzert</i>
		17.15	RK	Kalendertürchen	<i>Junges Staatstheater</i>
		18.00	GH	Ladies Football Club	<i>Schauspiel</i> <i>RG</i>
<i>Mo</i>	28.11.22	9+11.00	KS	Hugo die Tuba	<i>Kinderkonzert</i>
<i>Di</i>	29.11.22	19.30	KS	Guldenberg	<i>Schauspiel</i> <i>PK2</i>
<i>Mi</i>	30.11.22	10.00	RK	Der Junge, der einen Wald pflanzte	<i>Puppentheater</i>
<i>Do</i>	01.12.22	11.00	KS	Die Verwandlung (WA)	<i>Junges Theater</i>
		19.30	GH	Der Graf von Monte Christo (P)	<i>Musical</i> <i>PF</i>
<i>Sa</i>	03.12.22	15+18.00	GH	Drei Haselnüsse für Aschenbrödel	<i>Junges Theater</i>
		15.00	RK	Der junge, der einen Wald pflanzte	<i>Puppentheater</i>
<i>So</i>	04.12.22	17.15	RK	Kalendertürchen	<i>Junges Staatstheater</i>
		18.00	GH	Der Graf von Monte Christo (P)	<i>Musical</i> <i>PS</i>
		19.00	KS	Guldenberg	<i>Schauspiel</i>

**D
E
Z
E
M
B
E
R

2
0
2
2**

<i>Mo</i>	05.12.22	10.00	KS	Die Welle	<i>Junges Theater</i>
<i>Di</i>	06.12.22	9+11.00	GH	Der Wolf und die sieben Geisslein (P, GS)	<i>Junges Theater</i>
		10.00	RK	Es weihnachtet sehr (WA)	<i>Puppentheater</i>
		19.30	KS	Die Welle	<i>Junges Theater</i>
<i>Mi</i>	07.12.22	9+11.00	GH	Der Wolf und die sieben Geisslein (GS)	<i>Junges Theater</i>
		10.00	KS	Die Welle	<i>Junges Theater</i>
<i>Do</i>	08.12.22	9+11.00	GH	Der Wolf und die sieben Geisslein (GS)	<i>Junges Theater</i>
		10.00	KS	Die Welle	<i>Junges Theater</i>
		19.30	GH	Wild Christmas (P)	<i>Liederabend</i>
<i>Fr</i>	09.12.22	9+11.00	GH	Der Wolf und die sieben Geisslein (GS)	<i>Junges Theater</i>
		19.30	GH	Kabale und Liebe	<i>Schauspiel</i>
<i>Sa</i>	10.12.22	15.00	RK	Es weihnachtet sehr	<i>Puppentheater</i>
		19.30	GH	Ladies Football Club	<i>Schauspiel</i> <i>RF</i>
		19.30	KS	Was ihr wollt	<i>Schauspiel</i>
<i>So</i>	11.12.22	15.00	GH	Der Barbier von Sevilla	<i>Oper</i> <i>RSen</i>
		15.00	KS	Der kleine Prinz	<i>Puppentheater</i>
		17.15	RK	Kalendertürchen	<i>Junges Staatstheater</i>
<i>Mo</i>	12.12.22	10.00	GH	Drei Haselnüsse für Aschenbrödel	<i>Junges Theater</i>
		15.00	FO	Foyer um Drei	<i>Sonstiges</i>
<i>Di</i>	13.12.22	9+11.30	GH	Drei Haselnüsse für Aschenbrödel	<i>Junges Theater</i>
		10.00	KS	Sechse kommen durch die ganze Welt (WA)	<i>Puppentheater</i>
<i>Mi</i>	14.12.22	9+11.30	GH	Drei Haselnüsse für Aschenbrödel	<i>Junges Theater</i>
		19.30	GH	Wild Christmas	<i>Liederabend</i>

<i>Do</i>	15.12.22	09.00	GH	Drei Haselnüsse für Aschenbrödel	<i>Junges Theater</i>
		10.00	RK	Kasper. Wie verhext. Alles nur Theater. (WA)	<i>Puppentheater</i>
		19.30	GH	Die tote Stadt	<i>Oper</i> <i>RD</i>
<i>Fr</i>	16.12.22	10.00	RK	Kasper. Wie verhext. Alles nur Theater.	<i>Puppentheater</i>
		19.30	GH	Die Zauberflöte	<i>Oper</i> <i>RC</i>
		19.30	KS	Antigone (WA)	<i>Schauspiel</i>
<i>Sa</i>	17.12.22	11.00	RK	platz da!	<i>Puppentheater</i>
		19.30	GH	Der Graf von Monte Christo	<i>Musical</i> <i>RE</i>
		19.30	KS	Auf der Flucht	<i>Schauspiel</i>
<i>So</i>	18.12.22	15.00	RK	Es weihnachtet sehr	<i>Puppentheater</i>
		17.15	RK	Kalendertürchen	<i>Junges Staatstheater</i>
		18.00	GH	Ladies Football Club	<i>Schauspiel</i>
<i>Mo</i>	19.12.22	10.00	RK	Das hässliche Entlein	<i>Puppentheater</i>
		18.00	KS	Die Welle	<i>Junges Theater</i>
<i>Di</i>	20.12.22	18.00	KS	Die Welle	<i>Junges Theater</i>
		19.30	GH	La Bohème (WA)	<i>Oper</i>
<i>Mi</i>	21.12.22	10.00	GH	Drei Haselnüsse für Aschenbrödel	<i>Junges Theater</i>
		19.30	GH	A Christmas Carol (GS)	<i>engl. Schauspiel</i>
<i>Do</i>	22.12.22	15.00	RK	Das hässliche Entlein	<i>Puppentheater</i>
		19.30	GH	Der Barbier von Sevilla	<i>Oper</i>
		19.30	KS	Guldenberg	<i>Schauspiel</i>
<i>Fr</i>	23.12.22	19.30	GH	Weihnachtskonzert	<i>Konzert</i>
<i>So</i>	25.12.22	18.00	GH	La Bohème	<i>Oper</i>
<i>Mo</i>	26.12.22	18.00	GH	Wild Christmas	<i>Liederabend</i>

<i>Mi</i>	28.12.22	19.30	GH	Der Nussknacker (P, WA)	<i>Ballett</i>	
		19.30	KS	Was ihr wollt	<i>Schauspiel</i>	
<i>Do</i>	29.12.22	19.30	GH	Die Zauberflöte	<i>Oper</i>	
		20.30	KS	Kammer-Box: Enfant terrible	<i>Schauspiel</i>	
<i>Fr</i>	30.12.22	19.30	GH	Shockheaded Peter	<i>Schauspiel</i>	
<i>Sa</i>	31.12.22	15+19.30	GH	Der Graf von Monte Christo	<i>Musical</i>	
		19.30	KS	Der Revisor	<i>Schauspiel</i>	
<i>So</i>	01.01.23	17.00	GH	Neujahrskonzert	<i>Konzert</i>	
<i>Mi</i>	04.01.23	19.30	GH	Der Nussknacker	<i>Ballett</i>	<i>RB</i>
		19.30	KS	Antigone	<i>Schauspiel</i>	
<i>Do</i>	05.01.23	19.30	GH	Kabale und Liebe	<i>Schauspiel</i>	<i>RD</i>
<i>Fr</i>	06.01.23	19.30	GH	Der fliegende Holländer	<i>Oper</i>	
		19.30	KS	Was ihr wollt	<i>Schauspiel</i>	
<i>Sa</i>	07.01.23	15.00	GH	Drei Haselnüsse für Aschenbrödel	<i>Junges Theater</i>	
<i>So</i>	08.01.23	11.15	FO	Matinee: Maria Stuart	<i>Schauspiel</i>	
		17.00	GH	Neujahrskonzert	<i>Konzert</i>	
		19.00	KS	Guldenberg	<i>Schauspiel</i>	
<i>Di</i>	10.01.23	10.00	RK	Wutschweiger (P)	<i>Junges Theater</i>	
<i>Mi</i>	11.01.23	10.00	KS	Sechse kommen durch die ganze Welt	<i>Puppentheater</i>	
<i>Do</i>	12.01.23	10.00	RK	Wutschweiger	<i>Junges Theater</i>	
<i>Fr</i>	13.01.23	19.30	GH	Prospektschau	<i>Sonstiges</i>	
		20.30	KS	Kammer-Box: Enfant terrible	<i>Schauspiel</i>	
<i>Sa</i>	14.01.23	19.30	GH	Shockheaded Peter	<i>Schauspiel</i>	
		19.30	KS	Auf der Flucht	<i>Schauspiel</i>	
<i>So</i>	15.01.23	18.00	GH	Die tote Stadt	<i>Oper</i>	<i>RG</i>

J
A
N
U
A
R

2
0
2
3

<i>Mo</i>	16.01.23	15.00	FO	Foyer um drei	<i>Sonstiges</i>	
<i>Do</i>	19.01.23	10.00	RK	Das Zauberei (P)	<i>Puppentheater</i>	
		19.00	KS	Kostprobe: Alte Sorgen	<i>Schauspiel</i>	
<i>Fr</i>	20.01.23	10.00	RK	Das Zauberei	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	Maria Stuart (P)	<i>Schauspiel</i>	<i>PF</i>
<i>Sa</i>	21.01.23	15.00	KS	Alfons Zitterbacke	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	GH	Die Zauberflöte	<i>Oper</i>	
<i>So</i>	22.01.23	11.00	KS	Abenteuer mit der Maus	<i>Junges Theater</i>	
		11.15	FO	Foyerkonzert	<i>Konzert</i>	
		15.00	RK	Das Zauberei	<i>Puppentheater</i>	
		18.00	GH	Maria Stuart (P)	<i>Schauspiel</i>	<i>PS</i>
<i>Mi</i>	25.01.23	11.00	GH	La Mer	<i>Jugendkonzert</i>	
		19.30	GH	3. Sinfoniekonzert	<i>Konzert</i>	<i>KA</i>
<i>Do</i>	26.01.23	10.00	RK	Robinson	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	Maria Stuart	<i>Schauspiel</i>	<i>RD</i>
<i>Fr</i>	27.01.23	19.30	GH	Der Graf von Monte Christo	<i>Musical</i>	<i>RC</i>
<i>Sa</i>	28.01.23	15.00	RK	Das Zauberei	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	Der Nussknacker	<i>Ballett</i>	<i>GA</i>
		19.30	KS	Alte Sorgen (P)	<i>Schauspiel</i>	<i>PK1</i>
<i>So</i>	29.01.23	15+18.00	GH	Der Wolf und die sieben Geisslein (GS)	<i>Junges Theater</i>	
<i>Mo</i>	30.01.23	9+11.00	KS	Karneval der Tiere	<i>Kinderkonzert</i>	
<i>Di</i>	31.01.23	19.30	KS	Alte Sorgen	<i>Schauspiel</i>	<i>PK2</i>
<i>Do</i>	02.02.23	19.30	GH	Die Comedian Harmonists (GS)	<i>Liederabend</i>	
<i>Fr</i>	03.02.23	19.30	GH	Die Comedian Harmonists (GS)	<i>Liederabend</i>	
		19.30	KS	Guldenberg	<i>Schauspiel</i>	

Sa	04.02.23	18.00	RK	Robinson	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	Maria Stuart	<i>Schauspiel</i>	<i>RF</i>
So	05.02.23	15.00	GH	La Bohème	<i>Oper</i>	
		19.00	KS	Alte Sorgen	<i>Schauspiel</i>	
Mo	06.02.23	10.00	RK	Robinson	<i>Puppentheater</i>	
Di	07.02.23	10.00	KS	Die Verwandlung	<i>Junges Theater</i>	
Mi	08.02.23	19.30	GH	Der Barbier von Sevilla	<i>Oper</i>	<i>RB</i>
Do	09.02.23	10.00	RK	Das Zauberei	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	La Bohème	<i>Oper</i>	
		19.30	KS	Was ihr wollt	<i>Schauspiel</i>	
Fr	10.02.23	19.30	GH	Giselle (P)	<i>Ballett</i>	<i>RC</i>
Sa	11.02.23	19.30	GH	Shockheaded Peter	<i>Schauspiel</i>	
So	12.02.23	11.15	FO	Matinee: Ivan IV	<i>Oper</i>	
		18.00	GH	Der Barbier von Sevilla	<i>Oper</i>	<i>RG</i>
Mo	13.02.23	11.00	RK	platz da!	<i>Puppentheater</i>	
		15.00	FO	Foyer um drei	<i>Sonstiges</i>	
Mi	15.02.23	10.00	RK	Der Junge, der einen Wald pflanzte	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	KS	Guldenberg	<i>Schauspiel</i>	
Do	16.02.23	15.00	RK	Das Zauberei	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	KS	Antigone	<i>Schauspiel</i>	
Fr	17.02.23	20.30	KS	Kammer-Box: Enfant terrible	<i>Schauspiel</i>	
Sa	18.02.23	19.30	GH	Giselle	<i>Ballett</i>	<i>RE</i>
So	19.02.23	11.00	KS	Die Maus feiert Fasching	<i>Junges Theater</i>	
		11.15	FO	Liedmatinee	<i>Konzert</i>	
		15.00	GH	Giselle	<i>Ballett</i>	<i>RSen</i>

F E B R U A R 2 0 2 3

Fr	24.02.23	19.30	GH	Ivan IV (P)	<i>Oper</i>	<i>PF</i>
		19.30	KS	Alte Sorgen	<i>Schauspiel</i>	
Sa	25.02.23	19.30	GH	Maria Stuart	<i>Schauspiel</i>	
So	26.02.23	15.00	KS	Der kleine Prinz	<i>Puppentheater</i>	
		18.00	GH	Ivan IV (P)	<i>Oper</i>	<i>PS</i>
Do	02.03.23	18.00	KS	Alice im Wunderland (P)	<i>Junges</i>	
		19.30	GH	Eine Nacht in Venedig (WA)	<i>Operette</i>	
Fr	03.03.23	18.00	KS	Alice im Wunderland	<i>Junges</i>	
		19.30	GH	Maria Stuart	<i>Schauspiel</i>	<i>RC</i>
Sa	04.03.23	19.30	GH	Ivan IV	<i>Oper</i>	<i>RF</i>
		19.30	KS	Alte Sorgen	<i>Schauspiel</i>	
So	05.03.23	11.15	FO	Matinee: Die Dreigroschenoper	<i>Schauspiel</i>	
		15.00	KS	Alice im Wunderland	<i>Junges Staatstheater</i>	
		15.00	GH	Eine Nacht in Venedig	<i>Operette</i>	
Di	07.03.23	10.00	GH	Kabale und Liebe	<i>Schauspiel</i>	
		10.00	KS	Die Welle	<i>Junges Theater</i>	
		10.00	RK	Spaceman	<i>Junges Theater</i>	
Mi	08.03.23	10.00	RK	Spaceman	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	KS	Die Welle	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	GH	Maria Stuart	<i>Schauspiel</i>	<i>RB</i>
Do	09.03.23	10.00	RK	Das Zauberei	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	KS	Guldenberg	<i>Schauspiel</i>	
Sa	11.03.23	16.00	KS	Peter und der Wolf (WA)	<i>Kinderkonzert</i>	
		19.30	GH	Ivan IV	<i>Oper</i>	<i>RE</i>

M Ä R Z 2 0 2 3

So	12.03.23	15.00	GH	Maria Stuart	Schauspiel	RSen
		15.00	KS	Ich sehe was, was du nicht siehst (WA)	Puppentheater	
Mo	13.03.23	10.00	RK	Das Zauberei	Puppentheater	
		15.00	FO	Foyer um drei	Sonstiges	
Di	14.03.23	10.00	RK	Wutschweiger	Junges Theater	
		10.00	KS	Krabat (WA)	Puppentheater	
Mi	15.03.23	10.00	RK	Wutschweiger	Junges Theater	
		10.00	KS	Krabat	Puppentheater	
Do	16.03.23	10.00	RK	Wutschweiger	Junges Theater	
Fr	17.03.23	19.30	KS	Alte Sorgen	Schauspiel	
Sa	18.03.23	19.30	GH	Der Ring an einem Abend (P)	Konzert	
		19.30	KS	Was ihr wollt	Schauspiel	
So	19.03.23	11.00	KS	Abenteuer mit der Maus	Junges Theater	
		11.15	FO	Foyerkonzert	Konzert	
		15.00	GH	Der Ring an einem Abend	Konzert	GA
Mo	20.03.23	10.00	KS	Alice im Wunderland	Junges Staatstheater	
Do	23.03.23	10.00	RK	Karni und Nickel (WA)	Puppentheater	
		19.00	KS	Kostprobe: Penthesilea	Schauspiel	
Fr	24.03.23	19.30	GH	Die Dreigroschenoper (P)	Schauspiel	PF
Sa	25.03.23	11.00	KS	Alice im Wunderland	Junges Staatstheater	
		11.00	RK	Karni und Nickel	Puppentheater	
		19.30	GH	Eine Nacht in Venedig	Operette	
So	26.03.23	11.00	KS	Karneval der Tiere	Kinderkonzert	
		18.00	GH	Die Dreigroschenoper (P)	Schauspiel	PS
Mo	27.03.23	11.00	KS	Krabat (WA)	Puppentheater	

Di	28.03.23	10.00	RK	platz da!	Puppentheater	
Mi	29.03.23	10.00	GH	Jazz und Sax	Jugendkonzert	
		10.00	RK	Karni und Nickel	Puppentheater	
		19.30	GH	4. Sinfoniekonzert	Konzert	KA
Do	30.03.23	19.30	GH	Die Dreigroschenoper	Schauspiel	RD
Fr	31.03.23	19.30	GH	Die Comedian Harmonists (GS)	Liederabend	
Sa	01.04.23	19.30	KS	Penthesilea (P)	Schauspiel	PK1
So	02.04.23	18.00	GH	Die Dreigroschenoper	Schauspiel	RG
Di	04.04.23	19.30	KS	Penthesilea	Schauspiel	PK2
Mi	05.04.23	19.30	GH	Die Dreigroschenoper	Schauspiel	RB
Do	06.04.23	10.00	RK	Karni und Nickel	Puppentheater	
		19.30	GH	Der fliegende Holländer	Oper	
		19.30	KS	Urfaust (WA)	Junges Theater	
Fr	07.04.23	18.00	GH	Der Ring an einem Abend	Konzert	
Sa	08.04.23	10.00	RK	Karni und Nickel	Puppentheater	
		19.30	GH	Der Graf von Monte Christo	Musical	RF
		19.30	KS	Urfaust	Junges Theater	
So	09.04.23	18.00	GH	Maria Stuart	Schauspiel	
Mo	10.04.23	15.00	GH	La Bohème	Oper	
		19.00	KS	Urfaust	Junges Theater	
Fr	14.04.23	19.30	KS	Alte Sorgen	Schauspiel	
Sa	15.04.23	19.30	GH	Der Graf von Monte Christo	Musical	GA
So	16.04.23	11.15	FO	Matinee: Messias	Musiktheater	
		15.00	GH	Die Dreigroschenoper	Schauspiel	RSen
Mo	17.04.23	15.00	FO	Foyer um drei	Sonstiges	

<i>Di</i>	18.04.23	10.00	KS	Urfaust	<i>Junges Theater</i>
<i>Mi</i>	19.04.23	19.30	KS	Urfaust	<i>Junges Theater</i>
<i>Do</i>	20.04.23	19.30	KS	Penthesilea	<i>Schauspiel</i>
<i>Fr</i>	21.04.23	10.00	KS	Krabat	<i>Puppentheater</i>
		19.30	GH	Messias (P)	<i>Musiktheater PF</i>
<i>Sa</i>	22.04.23	15.00	KS	Ich sehe was, was du nicht siehst	<i>Puppentheater</i>
		19.30	GH	John's-BJB-Bach (GS)	<i>Ballett</i>
<i>So</i>	23.04.23	11.00	KS	Abenteuer mit der Maus	<i>Junges Theater</i>
		18.00	GH	Messias	<i>Musiktheater PS</i>
<i>Di</i>	25.04.23	10.00	RK	Wutschweiger	<i>Junges Theater</i>
<i>Mi</i>	26.04.23	19.30	GH	5. Sinfoniekonzert	<i>Konzert KA</i>
<i>Do</i>	27.04.23	19.00	KS	Kostprobe: Extrawurst	<i>Schauspiel</i>
		19.30	GH	Ivan IV	<i>Oper RD</i>
<i>Fr</i>	28.04.23	19.30	GH	Die Dreigroschenoper	<i>Schauspiel RC</i>
		19.30	KS	Penthesilea	<i>Schauspiel</i>
<i>Sa</i>	29.04.23	19.30	GH	Messias	<i>Musiktheater RE</i>
<i>So</i>	30.04.23	15.00	GH	Prospektschau	<i>Sonstiges</i>
<i>Mo</i>	01.05.23	15.00	GH	Der Barbier von Sevilla	<i>Oper</i>
<i>Do</i>	04.05.23	10.00	RK	Wutschweiger	<i>Junges Theater</i>
<i>Sa</i>	06.05.23	19.30	KS	Extrawurst (P)	<i>Schauspiel PK1</i>
<i>So</i>	07.05.23	11.15	FO	Matinee: Der Menschenfeind	<i>Schauspiel</i>
		15.00	RK	platz da!	<i>Puppentheater</i>
		18.00	GH	Giselle	<i>Ballett RG</i>
<i>Mo</i>	08.05.23	10.00	RK	platz da!	<i>Puppentheater</i>

**M
A
I

2
0
2
3**

<i>Di</i>	09.05.23	10.00	RK	Robinson	<i>Puppentheater</i>
		19.30	KS	Extrawurst	<i>Schauspiel PK2</i>
<i>Mi</i>	10.05.23	10.00	KS	Peter und der Wolf	<i>Kinderkonzert</i>
		10.00	RK	Robinson	<i>Puppentheater</i>
<i>Do</i>	11.05.23	18.30	WB	Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg	<i>Oper</i>
<i>Fr</i>	12.05.23	19.30	GH	Der Menschenfeind (P)	<i>Schauspiel PF</i>
<i>Sa</i>	13.05.23	19.30	GH	Messias	<i>Musiktheater RF</i>
		19.30	KS	Extrawurst	<i>Schauspiel</i>
<i>So</i>	14.05.23	11.15	FO	Foyerkonzert	<i>Konzert</i>
		16.00	KS	Peter und der Wolf	<i>Kinderkonzert</i>
		18.00	GH	Der Menschenfeind	<i>Schauspiel PS</i>
<i>Mi</i>	17.05.23	19.30	KS	Extrawurst	<i>Schauspiel</i>
<i>Do</i>	18.05.23	15.00	KS	Alice im Wunderland	<i>Junges Staatstheater</i>
		19.30	GH	Internationaler Hans-von- Bülow-Wettbewerb	<i>Konzert</i>
		18.30	WB	Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg	<i>Oper</i>
<i>Fr</i>	19.05.23	19.30	GH	Die Dreigroschenoper	<i>Schauspiel</i>
		19.30	KS	Penthesilea	<i>Schauspiel</i>
		19.30	GH	Maria Stuart	<i>Schauspiel RE</i>
<i>So</i>	21.05.23	15.00	GH	Der Graf von Monte Christo	<i>Musical RSen</i>
		19.00	KS	Was ihr wollt	<i>Schauspiel</i>
<i>Mi</i>	24.05.23	19.30	GH	6. Sinfoniekonzert (Liszt Biennale Thüringen 2023)	<i>Konzert KA</i>
		19.30	KS	Alte Sorgen	<i>Schauspiel</i>
<i>Do</i>	25.05.23	19.30	KS	Extrawurst	<i>Schauspiel</i>

<i>Fr</i>	26.05.23	19.30	GH	Messias	<i>Musiktheater</i>	<i>RC</i>
<i>Sa</i>	27.05.23	19.30	GH	Die Dreigroschenoper	<i>Schauspiel</i>	<i>GA</i>
		19.30	RK	Anne Frank (P)	<i>Junges Theater</i>	
<i>So</i>	28.05.23	11.00	RK	Alfons Zitterbacke	<i>Junges Theater</i>	
		18.00	GH	Ivan IV	<i>Oper</i>	<i>RG</i>
<i>Mo</i>	29.05.23	15.00	GH	Der fliegende Holländer	<i>Oper</i>	
		19.00	KS	Urfaust	<i>Junges Theater</i>	
<i>Di</i>	30.05.23	10.00	KS	Urfaust	<i>Junges Theater</i>	
<i>Mi</i>	31.05.23	10.00	RK	Anne Frank	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	GH	Der Menschenfeind	<i>Schauspiel</i>	<i>RB</i>
<i>Do</i>	01.06.23	11.00	KS RK	12. Meininger Kindertag	<i>Junges Staatstheater</i>	
		18.30	WB	Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg	<i>Oper</i>	
		19.30	GH	Der Menschenfeind	<i>Schauspiel</i>	<i>RD</i>
<i>Fr</i>	02.06.23	19.30	GH	Giselle	<i>Ballett</i>	
<i>Sa</i>	03.06.23	18.00	RK	Anne Frank	<i>Junges Theater</i>	
		18.30	WB	Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg	<i>Oper</i>	
		19.30	GH	Die Dreigroschenoper	<i>Schauspiel</i>	<i>RF</i>
		19.30	KS	Penthesilea	<i>Schauspiel</i>	
<i>So</i>	04.06.23	11.00	KS	Abenteuer mit der Maus	<i>Junges Theater</i>	
		11.15	FO	Matinee: Salome	<i>Oper</i>	
		18.00	GH	Der Graf von Monte Christo	<i>Musical</i>	
<i>Di</i>	06.06.23	10.00	KS	Urfaust	<i>Junges Theater</i>	
		10.00	RK	Robinson	<i>Puppentheater</i>	
<i>Mi</i>	07.06.23	10.00	KS	Urfaust	<i>Junges Theater</i>	
<i>Do</i>	08.06.23	19.30	KS	Extrawurst	<i>Schauspiel</i>	

J
U
N
I

2
0
2
3

<i>Fr</i>	09.06.23	19.30	KS	Penthesilea	<i>Schauspiel</i>	
<i>Sa</i>	10.06.23	19.30	GH	Die Dreigroschenoper	<i>Schauspiel</i>	
<i>So</i>	11.06.23	15.00	GH	Messias	<i>Musiktheater</i>	<i>RSen</i>
		15.00	KS	Ronja Räubertochter (WA)	<i>Puppentheater</i>	
<i>Mo</i>	12.06.23	10.00	KS	Ronja Räubertochter	<i>Puppentheater</i>	
		15.00	FO	Foyer um drei	<i>Sonstiges</i>	
<i>Do</i>	15.06.23	10.00	RK	Das hässliche Entlein	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	KS	Extrawurst	<i>Schauspiel</i>	
<i>Fr</i>	16.06.23	19.30	GH	Salome (P)	<i>Oper</i>	<i>PF</i>
		19.30	KS	Extrawurst	<i>Schauspiel</i>	
<i>Sa</i>	17.06.23	15.00	RK	Das hässliche Entlein	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	Die Dreigroschenoper	<i>Schauspiel</i>	<i>RE</i>
<i>So</i>	18.06.23	15.00	KS	Alice im Wunderland	<i>Junges Staatstheater</i>	
		18.00	GH	Salome (P)	<i>Oper</i>	<i>PS</i>
<i>Di</i>	20.06.23	10.00	KS	Alice im Wunderland	<i>Junges Staatstheater</i>	
<i>Mi</i>	21.06.23	19.30	GH	7. Sinfoniekonzert	<i>Konzert</i>	<i>KA</i>
<i>Do</i>	22.06.23	10.00	RK	Wutschweiger	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	GH	Shockheaded Peter	<i>Schauspiel</i>	
<i>Fr</i>	23.06.23	19.30	GH	Ivan IV	<i>Oper</i>	<i>RC</i>
<i>Sa</i>	24.06.23	19.30	GH	Der Menschenfeind	<i>Schauspiel</i>	
		19.30	KS	Extrawurst	<i>Schauspiel</i>	
<i>So</i>	25.06.23	11.15	FO	Foyerkonzert	<i>Konzert</i>	
		15.00	RK	Wutschweiger	<i>Junges Theater</i>	
		18.00	GH	Salome	<i>Oper</i>	<i>RG</i>
<i>Mi</i>	28.06.23	19.30	GH	Ivan IV	<i>Oper</i>	<i>RB</i>

Fr	30.06.23	21.00	OH	Die Schanze rockt (P)	Konzert
		19.30	GH	Shockheaded Peter	Schauspiel
Sa	01.07.23	21.00	OH	Die Schanze rockt	Konzert
		19.30	GH	Maria Stuart	Schauspiel
So	02.07.23	10.00	SM	Timm Thaler (WA)	Puppentheater
		15.00	GH	Die Dreigroschenoper	Schauspiel
		19.00	KS	Penthesilea	Schauspiel
Di	04.07.23	10.00	SM	Timm Thaler	Puppentheater
		19.30	KS	Extrawurst	Schauspiel
Mi	05.07.23	10.00	SM	Timm Thaler	Puppentheater
		19.30	GH	8. Sinfoniekonzert	Konzert KA
		19.30	KS	Extrawurst	Schauspiel
Do	06.07.23	10.00	RK	Die Geburtstagstorte oder Kaspers große Jagd (WA)	Puppentheater
		19.30	GH	Messias	Musiktheater RD
Fr	07.07.23	19.30	GH	Die Dreigroschenoper	Schauspiel
Sa	08.07.23	15.00	KS	Ronja Räubertochter	Puppentheater
		19.30	GH	Giselle	Ballett RF
So	09.07.23	15.00	GH	Salome	Oper RSen
		15.00	RK	Die Geburtstagstorte oder Kaspers große Jagd	Puppentheater
Mi	12.07.23	19.30	GH	Salome	Oper RB
		20.00	GH KS EG	Sommerfest	Sonstiges

J
U
L
I

2
0
2
3

IMPRESSUM

Staatstheater Meiningen

Kulturstiftung Meiningen-Eisenach
Bernhardstraße 5, 98617 Meiningen
Telefonzentrale 03693/451-0 | Fax 03693/451-300
Theaterkasse 03693/451-222 und -137
kasse@staatstheater-meiningen.de
www.staatstheater-meiningen.de



Das Staatstheater Meiningen ist in Trägerschaft der gemeinnützigen Kulturstiftung Meiningen-Eisenach. Die Kulturstiftung Meiningen-Eisenach ist eine Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Meiningen. Vorstand der Kulturstiftung Meiningen-Eisenach: Ina Bauche | Zuständige Aufsichtsbehörde: Thüringer Stiftungsaufsichtsbehörde | Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Abs. 3 MDStV: Geschäftsbereich Staatstheater Meiningen, Geschäftsführender Intendant: Jens Neundorff von Enzberg

Spielzeit-Buch 2022/2023

Intendant: Jens Neundorff von Enzberg

Verwaltungsdirektorin: Karolin Loh

Grafik-Design: seiddesign, Stuttgart

Redaktion: Clara Fischer

Texte: Frank Behnke, Ines Ebert, Cornelius Benedikt Edlefsen, Clara Fischer, Claudia Forner, Gabriela Gillert, Susann Höfner, Alexander John, Susanne Klapka, Karolin Loh, Christoph Macha, Jens Neundorff von Enzberg, Andris Plucis, Dr. Olaf Roth, Carina Rutschik, Susanne Tenner-Ketzer, André Sievers, Julia Terwald, Kora Tscherning

Redaktionsschluss: 21. Februar 2022. Änderungen vorbehalten.

Fotografie: Christian Heilwagen | Thüringer Wintersportzentrum (S. 141), Marie Liebig · marieliebig.de (S. 2, 101 unten, 144, 207 oben), Christina Iberl · christinaiberl.com (J. Neundorff v. Enzberg S. 6, alle Porträts der Künstler:innen und Mitarbeiter:innen, S. 195, 198, 199, 202, 203, 204, 206 unten, 207 unten, 208), Stadtverwaltung Meiningen (Fabian Giesder S. 6), Thüringer Staatskanzlei (Tina Beer S. 6), Uwe Klein (S. 101 oben), Jochen Quast (S. 196, 200, 206 oben), Wolfgang Seidl (S. 113, 137, 151, 177, 180)

Druck: Mack — Druck und Verlag, Mellrichstadt

Wir sind Kulturpartner des **Mitteldeutschen Rundfunks**
Anstalt des öffentlichen Rechts



Das Staatstheater Meiningen wird finanziert durch:



KONTAKT THEATERKASSE:

Bernhardstraße 3 (Kammerspiele), 98617 Meiningen

Mo 8.00 – 16.00 Uhr

Di – Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Sa 10.00 – 12.00 Uhr

Telefon 03693/451-222 und -137 und -138

Telefax 03693/451-301

E-Mail kasse@staatstheater-meiningen.de

Auf www.staatstheater-meiningen.de finden Sie das komplette Programm der Spielzeit 2022/2023, Hintergrundinformationen zu Stücken und Porträts der Künstler:innen.

Wir freuen uns, wenn Sie auch in den sozialen Medien mit uns in Kontakt treten:

www.facebook.com/staatstheatermeiningen

www.instagram.com/staatstheatermeiningen

[www.youtube.com, Staatstheater Meiningen](https://www.youtube.com/ Staatstheater Meiningen)

